

Der St. Martinsbruderschaftsrodel der Pfarrei Schwyz

Autor(en): **Auf der Maur, Franz / Gasser, Fridolin**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen des historischen Vereins des Kantons Schwyz**

Band (Jahr): **90 (1998)**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-168203>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der St. Martinsbruderschaftsrodel der Pfarrei Schwyz

bearbeitet von
Franz Auf der Maur und Fridolin Gasser

1. Entstehung und Geschichte der Martinsbruderschaft

Ein Gründungsdokument der Martinsbruderschaft ist nicht bekannt. Auch Conrad Heinrich Ab Yberg (1590–1670)¹ und Pfarrer Thomas Fassbind (1755–1824)² berichten darüber nichts. Die erste Erwähnung befindet sich im Ablassbrief aus Rom vom 2. März 1504³. Die Lebenszeit der ältesten im Bruderschaftsrodel verzeichneten Mitglieder reicht ins 15. Jahrhundert zurück. Man darf darum annehmen, dass sie gegen Ende des 15. oder zu Beginn des 16. Jahrhunderts gegründet worden ist. Es ist ungefähr die gleiche Zeit, in der die übrigen ältern Bruderschaften von Schwyz bezeugt sind: die Hl. Kreuzbruderschaft, die Bürgerbruderschaft, die Jakobs- oder Bruderschaft der Werkknechte und die St. Crispin- und Crispinianbruderschaft der Schneider und Schuhmacher⁴. Es

beginnt die hohe Zeit dieser geistlichen Verbrüderungen, welche das kirchliche Leben vielfach geprägt und belebt haben. Sie fanden wegen der damit verbundenen Gnadenweise, besonders der Ablässe, grossen Zulauf.

Unsere Bruderschaft steht unter dem Namen des Kirchen- und Landespatrons von Schwyz, des hl. Martin von Tours. Seine Gestalt strahlt in der frühen Geschichte der westlichen Kirche als Vorbild der Liebe zu den Armen, als Klostergründer und hingebender Seelsorger. Die Bruderschaft unter seinem Namen und Schutz will vor allem zur gegenseitigen Bruderliebe anleiten, die im Gebet füreinander und in der gelebten Güte und Barmherzigkeit zueinander besteht. Ab Yberg schreibt ein eigenes Kapitel: «Wessen sich die Brüeder und Schwöster dieser Bruderschaft zu verhalten»⁵. Darin findet sich der Satz: «... damit sye nit allein mit dem Namen, sonder ouch in der that seine khinder mögend genembt werden. Und damit ouch einer von dem anderen zu der andacht und forcht Gottes möge angereizt werden»⁶.

Mit der Verehrung des Kirchenpatrons ging auch eine freiwillige finanzielle und materielle Unterstützung der Martinskirche einher. Deren Errichtung war die Angelegenheit des Landes Schwyz. Unterhalt und Neuanschaffungen waren auf freiwillige Spenden angewiesen. Nach Ab Yberg wurden um 1500 manche Ablässe zugunsten der Kirche verliehen, so in den Jahren 1479, 1489, 1498, 1500 und 1518⁷. Dazu kommen im Jahr 1504 gleich zwei Ablassbullen: die schon erwähnte vom 2. März und jene des Kardinals Raimund von Kärnten vom 31. Juli anlässlich seines Besuches in Schwyz⁸. Die Häufung solcher Hulderweise lag im Zug der Zeit, verrät wohl auch das Bedürfnis, für den Unterhalt der Kirche noch mehr zu tun.

Im Jahre 1500 wurden Kirche und Friedhof in Schwyz durch Bischof Balthasar, Generalvikar des Bischofs Hugo von Konstanz, rekonziliert⁹. Der Grund für diese Rekonziliation ist nicht bekannt. Eine Bautätigkeit in dieser Zeit ist nicht nachgewiesen, auch nicht 1504 anlässlich der Ablasserteilung. Die im Bruderschaftsrodel bei den eingeschriebenen Namen zahlreich aufgeführten Geldspenden, auch solche an Kirchenfenster, dürften eher die Kirchenausstattung betreffen.

¹ Pfarrarchiv Schwyz, cod. H 6; Staatsarchiv Schwyz, Mikrofilm Nr. D 19/63, Ab Yberg Konrad Heinrich, «Thesaurus oder Schatz, so in der uralten Loblichen Pfarckirchen in Schwytz zuefinden, in drej unterschiedlich Theil abgetheilt», MS., Schwyz 1634, fol. 51r–55r. (zit. Ab Yberg).

² Stiftsarchiv Einsiedeln; Staatsarchiv Schwyz, Mikrofilm Nr. D 18/3, Fassbind Joseph Thomas, «Religions-Geschicht unsers werthen Vaterlandes Schwitz insbesondere Zweiter Theil, Das I. Buch. Denkwürdigkeiten der Pfarrey Schwitz», fol. 188v–189r., (zit. Fassbind).

³ Siehe Abschrift S. 13f.

⁴ Henggeler Rudolf, Die kirchlichen Bruderschaften und Zünfte der Innerschweiz, Einsiedeln 1955, S. 75 und 216 (zit. Henggeler); Meyer André, Die Kunstdenkmäler des Kantons Schwyz, Neue Ausgabe, Bd. 1, Basel 1978, S. 78 (zit. Meyer); Zur Hl. Kreuz- und Bürgerbruderschaft vgl. aber: Wiget Josef, Die Gesellschaft der Bürger zu Schwyz, in: MHVS 86/1994, S. 67f.

⁵ Ab Yberg, fol. 54r–55r.

⁶ Ab Yberg, fol. 54v.

⁷ Meyer, S. 86.

⁸ Staatsarchiv Schwyz, Urk. Nr. 811; Pfarrarchiv Schwyz, cod. B 6, Jahrbuch Schwyz, p. 267.

⁹ Meyer, S. 86.

Wie für die Bruderschaften üblich, wurde auch für die Martinsbruderschaft ein Mitgliederverzeichnis, der Bruderschaftsrodel, angelegt¹⁰. Beim noch vorliegenden Rodel mit der Jahrzahl 1596 muss es sich um die Erneuerung eines älteren, nicht mehr vorhandenen Rodels handeln. Der Rodel weist über 1600 Namen auf. Während die ältesten Namen noch ins 15. Jahrhundert zurückgehen, weisen die Nachträge späterer Hände ins erste Viertel des 17. Jahrhunderts.

Die Anlage des Rodels, welcher in die vier Fronfasten eingeteilt ist, wirft einige Fragen auf. Warum wurde z. B. nicht nach jedem Teil, sondern nur am Schluss des Rodels Platz für Nachträge offen gelassen? Warum enden die Namenseintragungen in der Mitte des 17. Jahrhunderts? War die Bruderschaft schon bei der Erneuerung des Rodels im Abgang begriffen? Dem widerspricht, dass Kirchenvogt Conrad Heinrich Ab Yberg (1590–1670) die Bruderschaft offenbar sehr geschätzt hat, indem er sie als erste und ausführlich im «Thesaurus» beschrieb. Zur Frage der Mitgliedschaft bemerkt er: «Jedoch stehet es einem jeden an seinem fryen willen, etwas zu der Ehr Gottes und des heiligen Patronen zu stüwren und zu vereehren, welches dem Kirchenvogt zugestellt wird, und also derselben Namen zu den übrigen Bruder und Schwösteren verzeichnet...»¹¹. Warum hat aber Ab Yberg im 17. Jahrhundert nicht mehr Mitglieder gewinnen können? Auch sind im Rodel von seiner Hand keine Eintragungen vorhanden.

Fassbind schreibt in seiner Religionsgeschichte: «Es sollen alle Jahr 4 Jahrtäg an den Donnstagen der 4 Quatember-Zeiten mit 5. hl. Messen und Allmosen gehalten werden.... Heut ist diese Bruderschaft sehr im Abgang, ehmal war Sie in großem Flor»¹². Henggeler berichtet: «Pius VII. verlieh 1805, 8. März, noch einen Ablass¹³, doch ging die Bruderschaft bald darauf ein»¹⁴. Diese Aussagen lassen zweifeln, dass vom 17. bis anfangs des 19. Jahrhunderts (also während 160 Jahren) kein Mitgliederzuwachs mehr stattgefunden haben soll. Möglich ist, dass ein weiterer Rodel errichtet wurde, welcher von Fassbind nicht erwähnt wird und heute verloren ist.

Zur Namenliste im Rodel sind noch einige Bemerkungen angebracht. Die Namen sind nicht, wie z. B. Beispiel im Rodel der Schneider und Schuhmacher, nach Geschlechtern zusammengefasst eingetragen. Allerdings sind einzelne zusammengehörende Personen und Familien auszumachen. Im übrigen sind die Mitglieder wohl laufend entsprechend ihrem Eintritt eingeschrieben worden. Ob

die Mitglieder die Einschreibung in eine spezielle Fronfastenzeit wünschen konnten, ist offen. Jedenfalls finden sich in jedem Teil auf die Anfänge der Bruderschaft zurückgehende Personen. Die Namenliste enthält bekannte einheimische Politiker und Landleutegeschlechter, aber auch solche von ausserhalb des Landes, ja sogar adelige Herren wie Graf Andreas von Sonnenberg. Es sind aber auch einfache Leute, wie Knechte und Mägde, ebenso Kaufleute und wohl Durchreisende eingeschrieben. Es fällt auf, dass andererseits mit der Pfarrei eng verbundene Persönlichkeiten fehlen. Als Beispiel sei Jakob Gasser genannt, Kirchenvogt zu St. Martin 1587–1605¹⁵. War der allgemeine Zuspruch stecken geblieben oder hat man andern Bruderschaften den Vorzug gegeben? Nur ganz wenige Personen sind in mehr als einem Teil des Rodels verzeichnet. Eine Ausnahme machen Fähnrich Melchior Lindauer und Landammann Caspar Ab Yberg. Diese sind in allen vier Fronfasten aufgeführt. Caspar Ab Yberg (Vater des Kirchenvogt Conrad Heinrich), † 1597, 1562–1589 wiederholt Landammann in Schwyz, ein hochangesehener Mann und eifriger Verteidiger des katholischen Glaubens, war auch Schreiber des erneuerten Jahrzeitbuches Schwyz¹⁶. Ob Ab Yberg die Einschreibung in allen vier Fronfasten noch selbst veranlasst hat oder ob ihm diese nach seinem Tod zu Ehre und Andenken zuteil wurde, ist offen. Die Verehrung blieb ihm weit über den Tod hinaus, waren doch seine sterblichen Überreste in der Pfarrkirche über der Tür der Frauenseite aufgestellt¹⁷.

¹⁰ Pfarrarchiv Schwyz, Heft B 07.0; Staatsarchiv Schwyz, Mikrofilm Nr. D 16/48; Nachlass Johann Baptist Kälin 12/64, Abschrift von 1893.

¹¹ Ab Yberg, fol. 51r.

¹² Fassbind, fol. 188v/189r.

¹³ Pfarrarchiv Schwyz, II. 6, Ablässe und Altarprivilegien, Bulle betr. Bruderschaft S. Martini. Gültig 8.3.1805 bis 8.3.1812. Erneuert durch die Nuntiatur in Luzern am 16.2.1813 für ein Jahr. Lateinischer Vermerk von Pfarrer Fassbind: Weil diese Bruderschaft beinahe erloschen ist, habe ich es unterlassen, sie zu erneuern.

¹⁴ Henggeler, S. 216.

¹⁵ Gasser Fridolin, Gasser, alte Landleute von Schwyz, S. 119f.

¹⁶ Zwicky von Gauen J.P., Schweizerisches Geschlechterbuch XII, Zürich 1965, S. 423ff.

¹⁷ Meyer, S. 208.

Der Ablassbrief von 1504

Diese Briefe oder Bullen wollten zum wohltätigen Spenden für Kirchen, Kapellen, Altäre, Liebeswerke usw. anspornen. Der geistliche Hulderweis (Ablass = Nachlass von Sündenstrafen) war ein geistliches Gegengeschenk, das aus der göttlichen Barmherzigkeit und dem Gnadenschatz der pilgernden und der himmlischen Kirche fließt. Wir kennen heute andere Gegengeschenke: die vielfältigen Beigaben zu den Bettelbriefen, die Gönner- und Sponsorenlisten, die Ehrenmitgliedschaft usw. Auswüchse waren bei der erwähnten Häufung der Ablässe und der oft geschäftlichen Handhabung nicht auszuschließen.

Das Original unserer Bulle ist vermutlich verloren gegangen. Ab Yberg überliefert den lateinischen Text im «Thesaurus»¹⁸. 16 – nicht 15 – in Rom residierende Kardinäle gewährten den Hulderweis und bezeugten ihn durch Anhängen ihrer Siegel. Ein Bittsteller ist nicht erwähnt. Vermutlich war es eine Persönlichkeit aus Schwyz oder ein Mittelsmann. Landammann Ulrich Kätzi erwarb 1512 für die Hl. Kreuzbruderschaft einen solchen Ablassbrief.

Lateinischer Text des Ablassbriefes:

*Oliverius Ostiensis,
Georgius Portuensis,
Hieronymus Sabinensis,
Raphael Albanensis, et
Joannes Antonius Tusculanensis Episcopus.*

*Ludovicus Joannes tituli sanctorum quatuor Coronatorum,
Guillermus, tituli Pudentianae,
Joannes, tituli sanctae Priscae,
Dominicus, tituli sancti Nicolai inter imagines,
Jacobus, tituli sancti Clementis,
Petrus, tituli sancti Ciriaci,
Franciscus, tituli sanctae Cecilie, et
Nicolaus sanctae Luciae in Septigalis p^{ri},
Joannes, sanctae Mariae in Dompnica,
Federicus, sancti Theodori, et
Alexander, sancti Eustachii, diaconi*

miseratione divina sanctae Romanae Ecclesiae Cardinales.

Universis et singulis Christifidelibus praesentes literas inspectionis salutem in Domino sempiternam.

¹⁸ Ab Yberg, fol. 52r–52v.

Quanto frequentius fidelium mentes ad opera charitatis inducimus, tanto salubrius animarum earum saluti providemus.

Cupientes igitur, ut Parochialis Ecclesia sancti Martini in Swiz, Constanciensis Diocesis, in qua quaedam laudabilis fraternitas instituta existit seu instituetur, congruis frequentetur honoribus et a Christifidelibus jugiter veneretur, ac in suis structuris et aedificiis debite reparetur, conservetur et manu teneatur, nec non libris, calicibus, luminaribus, ornamentis ecclesiasticis et rebus aliis divino cultui necessariis decenter muniatur, utque Christifideles ipsi eo libentius devotionis causa confluant ad eandem, et ad reparationem, conservationem, manutentionem et munitionem hujusmodi manus promptius porrigant adjutrices, quo ex hoc ibidem dono caelestis gratiae uberius conspexerint se refectos,

Nos Cardinales praefati, videlicet quilibet nostrum per se, supplicationibus confratrum dictae confraternitatis nobis super hoc humiliter porrectis inclinati, De omnipotentis Dei misericordia ac Beatorum Petri et Pauli Apostolorum, cujus auctoritate confisi.

Omnibus et Singulis Christifidelibus utrusque sexus, vere poenitentibus et confessis, qui dictam ecclesiam in singulis scilicet singularum quintarum feriarum singulorum quatuor temporum seu angariorum, in quibus dicta Confraternitas cum Missarum et aliorum divinorum officiorum celebratione devote peragitur, ipsiusque ecclesiae Dedicationis festivitatis et diebus, a primis vespere usque ad secundas vespere inclusive, devote visitaverint annuatim et praemissa manus porrexerint adjutrices, pro singulis festivitatis, sive diebus praedictis, quidquid fecerint, centum dies de injunctis eis paenitentibus misericorditer in Domino relaxamus.

Praesentibus, perpetuis futuris temporibus duraturis.

In quorum fidem literas nostras huiusmodi fieri, nostrorumque sigillorum fecimus appensione muniri.

Datae Romae in domibus nostris Anno a Nativitate Domini Millesimo quingentesimo quarto, die vero secunda Mensis Martii,

Pontificatus Sanctissimi in Christo Patris et Domini nostri, Domini Julii, Divina providentia Papae secundi: Anno primo.

Deutsche Übersetzung des Ablassbriefes:

Wir, durch Gottes Barmherzigkeit Kardinäle der heiligen Römischen Kirche,

*Oliver, Bischof von Ostia,
Georg, Bischof von Porto,*

Hieronymus, Bischof von Sabina,
Raphael, Bischof von Albano,
Johann Anton, Bischof von Tusculum (Frascati),

Die Kardinal-Diakone:

Ludwig Johann, von der Titelkirche der vier heiligen
Gekrönten,

Wilelm, von der Titelkirche der heiligen Pudentiana,

Johannes, von der Titelkirche der heiligen Priska,

Dominikus, von der Titelkirche St. Nikolaus inter imagines,

Jakobus, von der Titelkirche St. Clemens,

Petrus, von der Titelkirche St. Ciriacus,

Franciscus, von der Titelkirche der heiligen Cäcilia,

Nikolaus, von der Titelkirche der heiligen Luzia in Setigalis p^{ri},

Johannes, von der Titelkirche St. Maria in Dompnica,

Friedrich, von der Titelkirche des heiligen Theodor, und

Alexander, von der Titelkirche des heiligen Eustachius

erweisen allen und jedem Christusgläubigen, welche diesen
Brief lesen, immerwährenden Segen im Herrn!

Je häufiger wir die Herzen der Gläubigen zu Werken der Liebe
hinführen, desto segensvoller dienen wir ihrem Seelenheil.
Darum wünschen wir, dass die Pfarrkirche in Schwyz, im
Bistum Konstanz, in der eine löbliche Bruderschaft besteht
oder errichtet werden soll, mit entsprechender Ehrerbietung
besucht und von den Christusgläubigen immerfort geschätzt
werde, dass ihr Bauwerk, wie es not tut, erhalten, erneuert und
mit Spenden unterstützt werde, dass sie auch auf würdige
Weise mit Büchern, Kelchen, Leuchtern, Kirchenzierden und
andern, für den Gottesdienst nötigen Dingen versehen werde.
Es ist auch unser Wunsch, dass die Christgläubigen umso lieber
und andächtiger die Kirche besuchen und umso bereitwilliger
die helfenden Hände für deren Unterhalt darreichen, je mehr
sie dort das Geschenk der himmlischen Gnade, das ihnen
zukommt, zu erkennen vermögen.

Die genannten Kardinäle, d.h. jeder von ihnen für seine
Person, sind den Bitten der Mitglieder der genannten
Bruderschaft, die uns demütig unterbreitet wurden, wohlge-
sinnt. Sie vertrauen dabei ganz auf die Barmherzigkeit des
Allmächtigen Gottes und die Fürbitte der heiligen Apostel
Petrus und Paulus.

Es empfangen darum aufgrund des Erbarmens des Herrn 100
Tage Ablass von den ihnen auferlegten Sündenstrafen, was
immer sie getan haben mögen: alle und jeder der
Christusgläubigen beiderlei Geschlechts, welche ihre Sünden
wahrhaft bereuen und beichten, wenn sie die genannte Kirche

an folgenden Tagen besuchen: nämlich an den Donnerstagen
der vier Fronfastenwochen oder Quatember, an denen die
genannte Bruderschaft die heilige Messe oder andere
Gottesdienste gläubig und andächtig feiern lässt. Ebenso an
den Festtagen der Kirchweihe und an den Tagen, wo sie – ein-
mal im Jahr – die Kirche zwischen der ersten und zweiten
Vesper besuchen und zuvor ihre Spende dargeboten haben.
Das gilt für die einzelnen Feste und die vorgenannten Tage.

Die in diesem Schreiben erwähnte Gunst soll für immer dauern.

Um das zu bezeugen, haben wir diesen Brief schreiben und
durch Anhängen unserer Siegel bekräftigen lassen.

Gegeben in unsern Häusern zu Rom im Jahre seit der Geburt
des Herrn 1504 und zwar am zweiten Tag des Monats März,
im ersten Pontifikatsjahr unseres in Christo Heiligsten Vaters
und Herrn, des Herrn Julius II., durch Gottes Vorsehung
Papst.

Die vier Fronfastenwochen

Der lateinische Name Quatember (quatuor tempora) erin-
nert an das viermalige Fasten in der alten Christenheit.
Man brauchte auch den Ausdruck angariae. Er findet sich
auch im Martinsrodel und hat die Bedeutung von
Frondienst. Die Bezeichnung Fronfasten kommt vom mit-
telhochdeutschen «vron», bedeutet den Gutsherrn betref-
fend, dem Gutsherrn gehörig. Frondienst, «frontagmen»
meinte ursprünglich den Dienst der Unfreien für ihren
Herrn, später auch die freiwillige oder von der Obrigkeit
angeordnete Arbeit für ein Gemeinwerk. Fronfasten besagt
dann: fasten, Almosen geben für Christus, den
Herrn, Verzicht und Opfer in der Nachfolge des höchsten
Herrn¹⁹.

Die Verteilung beruht auf den Jahreszeiten Frühling,
Sommer, Herbst und Winter. Die vier Fronfastenwochen
gingen bald in die Liturgie und in das religiöse Brauchtum
ein. Als Fronfasten galten die erste Woche der österlichen
Busszeit (Fastenzeit), die Pfingstwoche, die Woche mit
dem Fest Kreuzerhöhung (14. September) und die Woche
nach dem dritten Advent, wo das Fest der heiligen Luzia
(13. Dezember) im Kalender steht.

So entstand das Merkwort:

Fasten, Pfingsten, Kreuz, Luzei:

Vergiss nicht, dass Quatember sei!

¹⁹ Vgl. auch Schweiz. Idiotikon, Bd. 1, Frauenfeld 1881, S. 1113/1114.

Mittwoch, Freitag und Samstag dieser Wochen hatten eine eigene Liturgie, vielerorts auch ein eigenes Brauchtum. Sie erlangten eine grosse Bedeutung im religiösen und bürgerlichen Leben. Man pflegte reichlicher als sonst Almosen zu geben, den Armen Brot zu spenden, Bäder zu verabreichen und mit besonderer Liebe der Verstorbenen zu gedenken. Bis in unsere Zeit hinein kannte man die Prozession auf den Friedhof um die Kirche.

Die Vierteilung des Jahres schuf auch passende Termine, um verschiedene zeitliche Geschäfte zu erledigen. Da waren die Zünfte und Bruderschaften mit ihren quatermberlichen Versammlungen (Gebot = Bot) und Neuwahlen von Ämtern. Dann Termine für Visitationen und Rechnungsablagen. Jeder, der ein Amt, eine Kasse zu verwalten hatte, musste an diesen Tagen Red und Antwort stehen. Damit verbunden war auch die vierteljährliche Auszahlung der Gehälter²⁰. In Obwalden lebte bis in unsere Zeit der Ausdruck «die zahlt Wuche, dr zahlt Friitig», ein Hinweis auf die früher an Fronfasten erfolgten Zahlungen. Bei uns galten die Fronfastentage auch als Lostage, nach denen man das Wetter «losen», heraushören und erkennen wollte. Die grosse Bedeutung im frühern bürgerlichen und wirtschaftlichen Leben ist heute vorbei. Bei der Liturgiereform der 1960er Jahre hat man die Quatember stehen lassen. Sie haben aber ihre Bedeutung im Kirchenjahr verloren und sind zum Teil anders angesetzt worden. Für die Schweiz gelten heute als Quatemberwochen: die erste Adventswoche, die erste Fastenwoche, die Woche vor Pfingsten und die Woche vor dem Eidgenössischen Bettag.

Unsere Martinsbruderschaft hatte ihr Mitgliederverzeichnis und ihre eigenen Gedächtnisgottesdienste auf die vier Quatemberwochen verteilt. Weil Mittwoch, Freitag und Samstag durch kirchliches Brauchtum schon belegt waren, hat man den Donnerstag gewählt. Flüeler zitiert aus der Kirchenordnung von 1557/58 die kurzen Einträge: «Alle fronvasten mittwoch und frytag gat man mit der letany um den Kylchhoff, singt ein Seelampt» und «Uff

Donstag in den vir fronvasten begat (man) allweg sant Martis brüderschafft mit so vil priestern als gutwillig selbs herkomend»²¹.

2. Die Handschrift

Bei dem im Pfarrarchiv liegenden St. Martinsbruderschaftsrodel handelt es sich um ein schmales Heft im Format von 31 cm Höhe und 11 cm Breite. Das Heft besteht aus 16 Papierblättern, welche gefaltet zu je vier Bündeln geheftet sind. Die vier Bündel, welche zusammen 64 Seiten ergeben, sind aufeinander gelegt mit einem Pergamentblatt eingebunden. Das Pergamentblatt ist auf der Innenseite beschrieben. Aus dem am Anfang beschnittenen Text kann entnommen werden, dass es sich um ein Dokument, datiert 9. September 1566, zur Einsetzung von Niklaus Holdermeyer, von Luzern, als Chorherr in Münster durch Schultheiss und Rat von Luzern handelt²². Von den 64 Seiten des Rodels sind 56 beschrieben, die letzten 8 Blätter sind leer. Oben besteht eine durchlaufende Paginierung von 1–56 (die leeren Seiten sind nicht paginiert), wobei einige Zahlen ausgelassen, die Seiten aber mitgezählt sind. Eine zweite Paginierung befindet sich am unteren Rand. Diese scheint jünger zu sein und beginnt auf p. 17 mit der Zahl 15, wobei zwei Seiten nicht gezählt wurden. Diese Paginierung geht bis S. 51, wobei nur immer die rechte Seite mit einer Seitenzahl versehen ist.

Von den über 1600 aufgeführten Namen im Rodel sind fast 1500 von der gleichen Hand mit einer gleichmässigen, schwungvollen Schrift eingetragen. Da diese gleiche Schrift Personen aus einem Zeitraum von über 100 Jahren (vom Ende des 15. bis ins späte 16. Jahrhundert) aufweist, ist bewiesen, dass es sich beim Rodel um die Erneuerung eines älteren, vermutlich um 1504 angelegten Rodels handelt. Der Rodel ist in vier Teile, in die vier Fronfasten eingeteilt. Hauptsächlich jeweils am Ende eines Teils stammen wenige Nachträge von anderer Hand, ebenso etwas mehr als drei Seiten am Schluss des Rodels.

Die Erneuerung des Rodels muss gegen Ende des 16. Jahrhunderts erfolgt sein. Die aussen auf dem vorderen Einbandblatt erkennbare Jahrzahl 1596 und das von Pfarrhelfer Christian Wiez auf dem ersten Blatt und auf dem hinteren Einband aussen eingetragene Jahr 1597 stellt zweifellos die Zeit der Erneuerung dar. Christian Wiez ist jedoch nicht der Schreiber des Rodels, da die Schriften nicht übereinstimmen. Aus welchem Grund er dennoch

²⁰ Beispiel in Schwyz: Gemeindearchiv Schwyz, Spittel, Ausgabenbuch 1587ff., S. 43, 334/335.

²¹ Flüeler Norbert, Die Feier der Kirchenfeste im 16. Jahrhundert in der Pfarrkirche zu St. Martin in Schwyz, in: MHVS Heft 30/1921, S. 34.

²² Historisch-Biographisches Lexikon der Schweiz (zit. HBL), Bd. 4, S. 276: Niklaus Holdermeyer, Chorherr zu Münster 1566, Chorherr zu Zurzach 1584, Propst zu Zurzach 1589, Propst zu Münster 1601, wurde wegen Verwaltungsstreitigkeiten abgesetzt 1607, † 1613.

seinen Namen gleich zweimal eingetragen hat, ist offen. Den Abschluss der Rodelerneuerung nach 1585/1587 bestätigt z.B. auch der Eintrag von Werner Pfyl, Landammann 1585–1587, da dieser mit dem Amt Landammann in der Grundschrift eingetragen ist²³. Der Schreiber des Rodels konnte bisher nicht identifiziert werden.

Text des Dokuments auf dem Hefteinband²⁴

⟨...⟩ /

⟨...⟩ *Erwürdigen wolgebornen ⟨...⟩ / Minen insunders günstigen lieben herrn Embitten ich Niclus Amlen, der zitt schulltts zû Lucern²⁵, Minen frünttlichen grütz / unnd Willig dienst, ouch was ich Errn liebs und gütts vermag, bevor, und thûn üch hiemitt zû vernemen, Nach dem und alls dan, / der erwüdig priester üwer Mitt corher, Mauritz Stud²⁶ sellig kurtzlich mitt tod verscheyden (gott syg im gnädig,) deßhalben diese- / lbig corherrn pfründ zû Münster minen gnädigen herrn herrn schulltts und rätten, der statt Lucern alls rechtten nominattores, / und lechen herrn, zû verlichen lidig worden ist, daruff habentt dieselben Min gnädig herrn, den bescheydnen, Niclusen Holdermeyer, / vorab, umb Gottes singens und läsens ouch von wägen, sin und sines vatters selligen, trüwen diensten, und sinen brüderen, / und erlichen fründen flissig bitt willen, sonderlich auch angesehen die wortt, so er inn geschriffit und sigell inn ver shinen jaren / von Minen gnädigen herrn, gegeben, dargleytt, und erzeygtt, hatt mitt obgemellter corherrn pfründ zû Münster begabett wie / sy dan vorhar andern ouch gethan habentt söllichs ich üch inn genantter Miner gnedigen herrn Namen der gestallt verkünden wie / sich gebürtt und die billichkeit uff ir hatt, söllichs alls geystlich herrn, vor üwer erwürde, oder denen jenigen so söllichs zethûn be- / vilchtt ze voll strecken, und in vestierrt zû werden, so presenttiern und übersenden ich den vorgemellten, Niclusen Holdermeyer, / wie brüchlich und Recht ist Min pitt und beger ir wöllentt ine uff vorgemelltt corherrn pfründ an des vorgemellten abgesto- / rbnen statt zu vestiern bestättigen und alles das thûn, und an im halttten, so der loblichen stiftt zû Münster bruch Recht alltten / gewonheyten und stattuten gemäs und wytter darzû ghörtt und nottürfftig, ist alls ich mich in namen miner gnedigenn / herrn, obgemeltt deß alles gantzlich zû üch ver sich, und, wol getrüwe, geben und Mitt Minem eignen anhangenden insigell / besiglett, doch vorbemellten Minen gnädigen herrn, an iren hohen oberkeytt fryheytt, und lechenschafft ouch Mir und / Minen erben, in allweg onne schaden uff Menttag, nach unser lieben frowen geburt tag, von Cristi Jesu unserr lieben herrn / geburt gezallt tusentt fünffhundertt sechzig und sechs jar.*

Folgt rechts ein Zeichen, vermutlich des Schreibers, und unten wie auf p. 1 der Vermerk: Christianus Wiez, Coadiutor ⟨...⟩, Anno 97, Christianus.

3. Zur Edition

Dem vollständig edierten Text des St. Martinsrodels ist ein textkritischer Apparat mit Buchstabenexponenten und ein Apparat mit Zahlenexponenten für Sachanmerkungen beigegeben. Identifizierbare Personen werden mit Anmerkungen versehen. Als Quellen wurden neben dem Historisch-Biographischen Lexikon der Schweiz Ämterlisten usw. im Staatsarchiv Schwyz benützt. Spezielle Literatur ist erwähnt. Der Edition ist ein Orts- und Personenregister beigegeben.

Der von der ersten Hand geschriebene Text ist in einem grösseren Schriftgrad wiedergegeben, die späteren Hände sind in kleinerer Schrift gedruckt. Schriftwechsel der späteren Hände werden mit einem senkrechten Strich angezeigt. Die Zeilensetzung und Worttrennung des Textschreibers wurde übernommen.

Grundsätzlich ist der Rodel buchstabengetreu abgeschrieben einschliesslich der übergeschriebenen Vokale. Das bogen- oder o-förmige Zeichen auf u kann allerdings nicht überall mit Bestimmtheit festgelegt werden. Ebenso kann nicht überall entschieden werden, ob z oder tz gilt, da oft eine Oberlänge ohne ausgeprägtes t vorhanden ist. Auch kann das vorkommende Schluss-i mit Unterlänge und Bogen nach rechts, z.B. bei der weiblichen Form der Familiennamen, welche in der Regel mit in enden, nicht mit Sicherheit als i (j) oder in unterschieden werden. Geschärftes s kommt auf zwei Arten vor: gewöhnliches ß und Lang-s (nur mit Unterlänge), welchem ein Rund-s angefügt ist. In der Edition wird für diese Schreibweise ss verwendet. Neben den Buchstaben ä und ü kommt oft

²³ p. 49 (S. 37, Zeile 21).

²⁴ Buchstabengetreue Abschrift. Einige übergeschriebene Bogen, nach unten geöffnet oder wellenförmig, wurden nicht berücksichtigt, da bei den betreffenden Wörtern keine bzw. nur unsichere Auslassungen oder Abbrechungen feststellbar sind.

²⁵ Niklaus Amlehn, Schultheiss in Luzern 1560, 1562, 1564, 1566.

²⁶ HBLS, Bd. 6, S. 581: Stud Moriz, Magister, Sekretär des Gesandten (Marnol) Kaiser Karls V. bei der Eidgenossenschaft, dann Kleriker, Chorherr zu Luzern und Münster, † 1556.

auch ä und ü vor. Vereinzelte Kreuze am Rand neben Personennamen, als Sterbekreuze zu interpretieren, sind in der Edition nicht berücksichtigt.

Die Regel der buchstabengetreuen Textwiedergabe wurde in folgenden Fällen durchbrochen:

- Abkürzungen sind ohne Textanmerkungen aufgelöst worden.
- Ohne Rücksicht auf den handschriftlichen Befund sind Majuskeln verwendet am Satzanfang und bei Eigennamen.
- i und j sowie u und v sind je nach ihrem vokalischen bzw. konsonantischen Wert eingesetzt.
- Konsonantenverdoppelungen wurden belassen.
- Römische Zahlen sind durch arabische ersetzt (ausgenommen bei den Fronfasteneinleitungen). Zahlen bei Personen und Gegenständen sind bis zur Zahl zehn mit Buchstaben, von 11 an jedoch mit arabischen Ziffern wiedergegeben; in der Handschrift mit Buchstaben geschriebene Zahlangaben bei Geldmengen mit Ausnahme von «eins» sind durch arabische Ziffern ersetzt.
- Die Punkt- und Kommasetzung erfolgte nach Sinngruppen.

Verschiedenartige Klammern haben folgende Bedeutung:

- < > zwischen spitzen Klammern stehen Ergänzungen der Editoren
- <...> Punkte zwischen spitzen Klammern bedeuten nicht mehr entzifferbare Handschrift oder vermutete Lücken.
- () zwischen runden Klammern stehen Erklärungen der Editoren.
- [] zwischen eckigen Klammern sind zu eliminierende Buchstaben oder Wörter gesetzt.

^{a-a} Auf dem vorderen Hefteinband aussen, Lesung lückenhaft, möglicherweise obrigkeitlicher Beschluss zur Rodelerneuerung.

^b Alleinstehend auf unterer Seitenhälfte, Bedeutung unsicher, vielleicht Schriftprobe (vgl. Eintrag auf p. 12, S. 21, Zeile 69).

¹ Es sind die lateinischen Anfangsworte der Prophezeiung im Buch Jesaja 7,14, die sich auf die Menschwerdung Christi in Maria beziehen.

² Süßes hat nicht verdient, wer Bitteres nicht gekostet.

³ Was auch immer ist, es ist von Gott und für Gott.

⁴ Der erste Teil wird gelesen an Fronfasten vor dem Fest der Geburt (Christi).

⁵ Der zweite (Teil) an Fronfasten nach Aschermittwoch.

⁶ Der dritte (Teil) an Fronfasten nach Heiliggeist (Pfingsten).

⁷ Der vierte (Teil) nach dem heiligen Fest des heiligen Kreuzes.

⁸ Pfarrer in Schwyz 1468–1490.

4. Edition

1 ^aSancti Martini Bru<der>schafft Rodel

Inn vier unnderschiedenliche theill uf jede fronfasten ze lesen vertheilt.

– 1596 –

5 <...>

Weiland der kirchen <...>

und wysen herren <...>

<...>

Ecce virgo concipiet^{1a}.

10 p. 1

Christianus Wiezius, coadiutor Suitensis

Anno 97.

Dulcia non meruit qui non gustavit amara².

Quidquid est a deo et propter deum³.

15

Alle ding sindt von gott gemacht
unnd ist allein die liebe ein ursach.

Barbara Stulz^b.

p. 2

Prima pars legitur

20

angaria ante nativitatis festum⁴.

Secunda

angaria post cinerum⁵.

Tertia

angaria post sancti spiritus⁶.

25

Quarta

post sanctum festum sanctae crucis⁷.

p. 3

In nomine Domini amen.

Das sind deren geistlichen

30

unnd weltlichen perso-

nenn, welche inn sant

Martins brüderschafft

geschriben und inge-

lipt. Labendiger

35

und abgestorbner

namen.

Erstlich inn der fronfasten

vor wynächten ze lesen.

I.

40

Herr Niclauss Rentz, kilcher

hie z^u Schwytz⁸.

Herr Hanss Wallinger,

1 kilcher zû Schwytz¹.
 Herr Barthlome².
 Meister Heinrich Krämer, Elsa
 Hellmanin.
 5 Anny Mertz, Clauss Zücker.
 Greth Stocker, Üly Kätziss würdin.
 Meister Arnold von Bolingen.
 Her Cünrad Mader unnd Gret
 Mader.
 10 Her Georg Glatz³.
 Her Ülrich Spengler.
 Her Ülrich Stoss.
 Her Stoffel Schifferstein.
 Her Hanss Ülrich Büsch genant
 15 Koler.

p. 4

Her Hans Schitth⁴. Heinrich Schitth,
 Magreth sein hußfrow.
 Her Willhelm Steinbock.
 20 Her Berthold, luttpriester zû
 Einsidlen.
 Her Georg Marckh, caplan
 zû Einsidlen.
 Üly von Krienss, zwo siner huss-
 25 frowenn.
 Ita Bürgler und ir vatter und
 müter, gemahel.
 Der altt Heini Janser, zwo siner
 hußfrowen und ir aller vatter und
 30 mütter.
 Hennsli Janser und Drini [Zeberg]^a
 ze Bächin sin würtin unnd
 Anni ir kind und ir vatter
 und müter und Anni Stotz, von
 35 Bawen⁵ und Jost Janser, Elss
 Schruttin sin würtin.
 Marti Janser, Verena Strübin
 sin würtin.
 Hanss Strub und Drini Knobler
 40 sin würtin,
 Thorothea Zweyerin, ouch sin
 hussfrow.
 Rüdi Richmütt, Anna Stadler
 sin würtin, Gilg ir son.
 45 Jost Richmüt, Anna Håring
 sin würtin. Der altt Döni

18

Rychmütt, Anna Mertzin sin
 hußfrow. Marti Rychmütt
 und Barbara im Hoff, des
 50 Gilg Richmüten⁶ hussfrow.
 Ülrich uff der Mur ist landamman
 gsin⁷,
 p. 5
 Anna Gerbrächtin sin hussfrow.
 55 Jost uff der Mur, Cathrina
 Flecklin sein hussfrow.
 Albrecht Gugelberg⁸, Greth
 uff der Mur^b sein würtin.
 Üly unnd Werni uff der Mur und
 60 der altt Ülrich uff der Mur,
 Anna Richmütin sin hußfrow.
 Werni uff der Mur und zwei siner
 hußfrowen. Werni und Anna
 sine kind. Hanss uff der Mur,
 65 Wernis son.
 Jost uff der Mur, Anna Dätling
 sin hussfrow, drei ir kind.
 Weltti uff der Mur. Aber Hanss
 uff der Mur, Elss Gerhartin
 70 sin hussfrow.
 Hanss uff der Mur, Ita Schäching
 sein hußfrow und fünf ir kinder
 und sin vatter und müter.
 Anna im Oberdorff.
 75 Hartmann Fischli und zwei siner hussfrowen.
 Jost Wüspel und sin hußfrow
 und vier ir kinder, beider vatter

^a *Zeberg mit Punkten unterstrichen als Hinweis des Schreibers für irrtümlich aufgeführten Namen.*

^b *Am Schluss der Zeile mit Verweis.*

¹ Pfarrer in Schwyz 1490–1510, vermutlich identisch mit Hans Wallher, Pfarrer in Schwyz 1510–1512.

² Vermutlich Bartholome Habervogt, Kaplan in Schwyz um 1510; vgl. Bruderschaftsrodel (Handschrift des 15. und 16. Jh.), hg. von Schneller Joseph, Das ehemalige Lucerner- oder Vierwaldstätter-Capitel, in: Gfr. 24, 1869, S. 99.

³ Staatsarchiv Schwyz, Nachlass Johann Baptist Kälin 12/64, Anmerkung in Abschrift des St. Martinsrodels: Erscheint im St. Meinradsbruderschaftsrodel Einsiedeln um 1490 als «ein Kaplan».

⁴ Johannes Schitt wird 1490 Pfarrer in Küssnacht.

⁵ Bauen UR.

⁶ Landammann in Schwyz 1521–1522, 1523–1525, 1531–1533.

⁷ Landammann in Schwyz 1486–1489, 1492–1493.

⁸ Erster schwyzerischer Kommissär in Bellinzona 1502–1504.

1 und müter, geben ein pfund geltz.
 Werni Stadler und sin hußfrow,
 Hanss sin son,
 Lena Gösin sin würtin,
 5 Werni Stadlers vatter und müter.
 Hanss Stadler und sin hussfrow, uff
 Iberg.
 Cüne Russ, Elsa an der
 Leim sein hussfrow.
 10 Der hocherwürtige herr Joannes Franciscus
 Radhelter, doctor der heiligen
 gschrift, decan der vier Waldstetten,
 chorherr zuo Zurzach und wohl-
 würtiger pfarherr alhie¹.

15 p. 6
 Die alltt Kriegerin und Hanss
 Krieger und Verena Krie-
 gerin sin müter.
 Anna Holderman.
 20 Hannß Güpfer, Margreth
 Cristin sin frow.
 Gret Ketzin.
 Hanss Bürgler.
 Jost Rickenbacher.
 25 Werni Luchss und Verena
 Nörin sin hußfrow,
 zwei ire kind. Üly Nör.
 Cathrina Grüberin.
 Gret Custerin, Verena
 30 Custerin, Döni Custer.
 Hanss Büler.
 Ülrich ab Iberg, landamman²,
 Anna sin würtin,
 Heinrich ir son.
 35 Jost Berner³, Verena Lillin
 sin hußfrow.
 Üly Berner, Verena Wetting-
 ery sin hußfrow.
 Faelix Lilly wass amman⁴,
 40 Anna Wältschin sin wirtin.

^a Auf unterer Zeile mit Verweis.

^b Lesung unsicher, vielleicht Weberli (r durchgestrichen?).

¹ Pfarrer in Schwyz 1640–1669.

² Landammann in Schwyz 1480–1482.

³ Landvogt im Gaster 1488–1490.

⁴ Landammann in Schwyz 1482.

Gorius wz Jost Berners
 knecht.
 Hans Kätzi, Susanna sin
 hussfrow.

45 p. 7
 Üly Geisser, Drini uff der Mur^a sin huss-
 frow und ire
 kind Werni, Marti, Elss,
 Anna.
 50 Werni Geisser, Verena ab
 Iberg sin hußfrow, Jost,
 Mathis, Greth ire kindt.
 Margretha Appenzellerin
 sin hußfrow.
 55 Hanss Werberli^b, Barbara
 Wispel sin hußfrow.
 Anna Bürgleri, die allt,
 ir man, vatter und müter.
 Zwei gschwüsterig, gen 6 pfund geltz.
 60 Gretha Schächin.
 Hans Sutor.
 Anna ab Egg.
 Heini Meyenberg, sin
 vatter und müter.
 65 Agatha Zicklerin.
 Rüdi Späni.
 Georg Welttisch und Herman
 Welt[s]isch, sin würtin.
 Hanss Herman, Anna Schübel
 70 sin würtin.
 Yta Würtzin.
 Hans Mertz und sin
 hußfrow.
 Werni im Riggiss und sin
 würtin.
 75 Herr Caspar Lindauwer, frauw Doro-
 thea Klostener sein husfrau.
 Hans Erler, zü Einsidlen
 verscheiden.

80 p. 8
 Hans Ammen.
 Andreas im Garten.
 Burkart Feßler und
 Hanss Feßler und ir müter.
 85 Hanss Bücher und sin würtin.
 Barbara Dietschin, drei ir mannen
 und kind und ir vorderen.

- 1 Der altt Heini Meyer, der
Röschlin.
Gilg Fischli.
Anna Wilder.
- 5 Hanss Boum und sin würtin.
Andreas Ruff, sin wurtin.
Gret Bettschart.
Hanss Appenzeller und sin wirti.
Üly Rickenbacher.
- 10 Heini am Bül.
Der altt Cûnrad Rottweger, zwei
siner efrowen, drei siner sön,
Gret sin dochter, Ursula
Hager sin hussfrow.
- 15 Paulus Kremer und 12 kind.
Jung Heini Bäszy und Anna
Nidristin, Anna Abyberg,
sine husfrowen.
Hans Ronner, Trini Fuchsl
sin hußfrow, drei ir kind.
- 20 Üly Güpfer, ab Urmi, und
sin vatter und müter, Gret
Schruttin sin würtin.
Meister Mathias Vogel¹. Jungfrau
Catharina Christen.
- 25 p. 9
Werni Büler, im Dorffbach,
Anna Knoblerin sin würtin
und sieben ir kind, vatter und müter,
gen 33 pfund.
- 30 Hanss Büler, im Dorffbach,
Anna uff der Mur sin huß-
frow.
Gretta Lündin, Verena Lillin,
beider vatter und müter.
- 35 Werni Lilli, Anna Marti sin
hußfrow.
Heinrich Lilli, Trini Schaller.
Üly Lilli und Jost Lilli, beider
vatter.
- 40 Werni Schmidig, Anna Pfylin
sin würtin, vater und müter.
Trini Schmidig.
Hanss Pfyl, Verena Pürin sin
hußfrow, ouch Werni und Hanss
Pfyl.
- 45 Cûnrad Pfyl, Margreth in der
20
- Matt sin würtin, Heini ir son.
Der jung Hanss Pfyl, Verena
50 Müllerin sin husfrow, Heini
Pfyl sin vatter.
Werni Güpfer, Gret Pfyl sin uxor.
Heini Frischertz, Verena von Sewen,
Hans Frischertz sin vatter.
- 55 Üly im Hoff, Yta sin husfrow, zwei
ir kind.
- p. 10
Heini Marti, Anna Hosang sin
hußfrow.
- 60 Heini Lur, Verena Stürin sin
husfrow, beider vatter und müter.
Ursula Lurin, Ulrich Lur.
Lienhard Ulrich, Verena Bül-
erin sin frow, Verena ir
65 dochter.
Üly Zukäß, Margreth Pfisterin
sin hußfrow.
Marti Tecker.
Hanss Lindower, Adelheit Luxin^a
70 sin würtin.
Jost Keßler, sin vatter und müter,
Gret Zehaltt sin wirtin.
Jacob Römer, Gret Bülerin
sin würtin.
- 75 Jung Üly Dätsch und Trini
Pürin sin husfrow, Adelheit
Spörig sin müter.
Hans Brunner und sin würtin.
Werni Schnider, Gret Frantzin
80 sin würtin.
Heini Zeberg, Adelheit Feder
sin würtin.
Ita Knobler, ir vatter und müter,
Werni Erler ir man und
85 ir kind und all ir vorderen,
hat geben 13 pfund.
Werni Bueler, Otilia Flaecklin
sin husfrow.

^a *Unter der Zeile mit Verweis.*

¹ Landrechtserwerbung in Schwyz 1648.

1 Üly Zukäss, zu Ybach, Gret
Schättin sin hußfrow.
Gedenckhet deß woledlen gestrengen
und wisen herren leutenampt
5 Henrich Reding, so zuo Arraß
verscheiden.

p. 11

Hanss Stadler, im Dorffbach, Verena
Gerhartin sin hußfrow, fünf ir kinder.
10 Jost Jacob, Verena Hessin ^asin <...>^a.
Üly Kathrin und sin würtin.
Marti Rüdi, Gret Frewler.
Andress Wüspel, Gret Knobler,
all ir beider kindt und elltteren.
15 Heini Marff und Anna zur
Frowen. Elss Knoblerin.
Verena Knoblerin, Maritz
Wüspel, gen 5 pfund.
Üly Zeberg, Anna Luchsin
20 sin hußfrow und ir eltteren.
Hanss Pfyl, Verena Ülrich sin
hußfrow, ze Nider Schönenbüch.
Hanss Pfyl sin vatter, Verena
Schorno sin hußfrow.
25 Üly Schorno, Gret Erbin.
Greth Zebächin, des jungen Hanss
Pfylen husfrow.
Jost Pfyl, zwei siner husfrowen.
Der alltt Werni Pfil, Anna
30 Dürmanin sin würtin.
Marti Pfyl, Verena Zebächin
sin würtin und Hanss Pfil,

^{a-a} Durchgestrichen.

^{b-b} Am linken Rand.

^c Der Name Barbara Stulz ist alleinstehend auch auf p.1 (untere Seitenhälfte) vermerkt, Bedeutung unsicher.

¹ Landammann in Schwyz 1522–1523 und 1525–1527.

² † 23. 2. 1504.

³ Landvogt in Uznach 1491–1492 und 1498–1500.

⁴ Elsbeth Fründ, Ehefrau von Landvogt Heinrich Fläckli, Tochter von Hans Fründ, von Luzern, Landschreiber in Schwyz 1437–1453, und Adelheid von Tengen.

⁵ Landvogt in Sargans 1510–1512, † Marignano 1515.

⁶ Uneheliche Tochter von Graf Georg von Werdenberg-Sargans.

⁷ Cathrin von Orlingen (=vermutlich von Hörningen, von Feldkirch) ist wahrscheinlich die Mutter der Halbgräfin Elisabeth von Werdenberg-Sargans).

⁸ Dominikanerinnenkloster St. Peter am Bach, Schwyz.

^bnota bene^b, hand gen an ein fenster 10 pfund.
Hede Marti, ir vatter unnd müter.
35 Äрни Ülrich und sin elltteren.
Marti in der Matt¹, Richi Büler
sin würtin.

p. 12

Trini in der Halltten.
40 Ein man von Straßburg.
Gretli Schnider.
Werni Ratt.
Hanss Wöllffli, Anna Todt-
nower sin husfrow.
45 Hanss von Rickenbach, Anna
Bünterin sin hußfrow, Barbara,
Greth und Dorothea ir döchteren.
Hanss Werni Püry, Trini
Bürgler sin wurtin.
50 Hanss Püri und sin husfrow und ire
eltteren.
Üly Püri, Anna Frischertzin
sin hußfrow.
Cünrath Bäsý, Greth Gigerin
55 sin würti,
Heini Bäsý ir son,
Verena Dietschin sin wirtin.
Gret Dietschin.
Graff Georg von Wer-
denberg von Sargans².
60 Heinrich Flackli (!), vogt zû
Utnacht³, Elßbeth Fruedum⁴.
Hanss Flaeckli⁵, frow Elssbeth
Salgansrin⁶, Margereth ir dochter.
65 Frow Cathrin von Orlingen⁷.
Margreth Mertzin, Hanss am
Berg ir gemahel.
Üly Drütsch, sin würtin, ein kind.
Barbara Stulz^c.

70 p. 13

Anna Merhin, Gret Merhin.
Hanss Merhi, der allt.
Üly Sutor, ab Reckenberg.
Der jung Hanss Merhi.
75 Cathrin Fönin, ein closterfrow
uff dem Bach⁸. Yta Fönin.
Jung Heinrich Kotig, Barbara
Merhin sin würtin,

1 geben an ein fenster 10 pfund.
Heini Strub, Drini Schaller
und ir kindt.
Cunradt Geisser, Cunradt
5 Steiner,
Hedy Lützman sin würtin.
Andreas Regli.
Der altt Hanss Steiner, Gret
Bürgler.
10 Hanss Geisser, Verena Steinerin,
Hans Haglig, Anna Geisserin
ir hußfrowen, vatter und müter.
Gret Haglig.
Hanss Knobler, Trina Lündin.
15 Heini Knobler, jung Hans
Knobler, lang Hans Knobler.
Heini Kyd, Gret Reglin,
ir beider vater und müter.
Jost Ulrich, Gret Kamenzin-
20 in sin hußfrow.
Clauss Gartman, sin würtin,
vater, müter und kind.
Der altt Heini Kotig, Anna ze
Bächin sin wirtin, Anna
25 Uttingeri ir mütter.
Arni Bürgler, Anna Zweyerin.

p. 14

^aNota bene. Legitur. Der eerenvest,
fürsichtig und wyß herr Caspar ab Yberg,
30 12 jar landtama¹ und frow Verena Zäyn sin
eheliche hußfrow und sechs ier beider kindt^a.
Sigmund Horat, Lucia sin jung-
frow.
Uly in der Grüb, Verena Kidin
35 und ir kind und elltteren.
Hans Zweyer, Verena sin hußfrow.
Cunrad, uß Schwaben.
Hanss Röschli und Anna Frischin
und ir vorderen und kindt.
40 Jouchli Zükäss, Gret Güpferin.
Heini Ulrich, Gret Büchli,
Faelix und Dorothea ir kind.
Gret Ulrich, Cläwis dochter.
Werni Steiner, Anna Richterin.
45 Gret Meigerin.
Hanss Rickenbacher, Gret

22

Fläcklin, ihr vatter und müter,
Adelheit sin schwöster.
Gilg Frischertz, Anna Herman
50 sin würtin.
Hanss Brünner, Gret Keßler
sin würtin.
Werni Dorner, sin vatter und müter.
Hanss Vogt, Elss Herman,
55 ir vatter und müter,
Hanss sin brüder.
Hartman Zükäss, Elss Lillin
sin würtin.
Werni Zükäss, Anna Tettlig,
60 gen 10 gulden an ein fenster.
Hanss Fuderer, sin vatter und müter.
Uly Ringelsperg.
Hanss Frischknecht und sin wirtin.
Gilg Meister, Elsbeth Egleri
65 sin uxor.
Maria Schamlin.
Maria Rütter.
p. 15
Eberhart Winfürer.
70 Anna Trachsel, Heini Jansers wirtin.
Gret ab Iberg, Ita Grüberin ir
müter.
Hanss im Heimgarten.
Fridli Stäck, Barbli Büler sin
wirtin, fünf ir kind.
75 Wörni Lützman, zwei siner hußfrowen,
kinder Werni, Trini, ir eltteren.
Werni Fürer.
Marti Stamler, von Steinen.
80 Thomas Richwiger.
Hans Böckli und sin würtin.
Andress Schübel, Zilgen Schniderin
sin würtin.
Hanss Holdener.
85 Agneßli von Lifenen^b.
Jost Rieder, von Mütterthal,
Werni sin brüder.
Werni Schrutt, ab Iberg, Cathrin

^{a-a} Am oberen Rand durchgehend auf p. 14 und 15.

^b Lesung unsicher (Livinen, Leventina II).

¹ Landammann in Schwyz 1562–1564, 1566–1568, 1570–1572, 1574–1576, 1580–1582, 1587–1589.

- 1 Grüberi, Hanss ir son,
Gret Dorner, sin wirtin.
Hanss Schrutt, Anna Steinerin
sin wirtin, Hans ir son,
5 Elss ir schwöster, Werni, Marti,
Diethrich ir kind.
Helena ab Yberg hett
geben 3 pfund geltz in die
bruderschaft.
10 Werni Hedlinger, Madlene Geißer gen ein sonnen-
kronen.
Fenderich Melchior Lindouwer unnd
Anna Dietschy unnd ir beider khindt. |
Melchior Belmund und Anna Vogel uxor. |
15 Herr Jost Schilter, alt landtamma¹ und
dryer siner ehlichen husfrowen Anna
Ulrich, Anna Rychmütin, Veronica
Blaserin sampt 11 ihrer ehlichen
kinderen.
20 Angariæ finis.
- p. 16
Uff die annder fronfasten
Post Cinerum.
II.
- 25 Hanns Marti, Werni Martis
son, et omnium parentum benefactorum,
^agipit sin lebtage alle jar ein
käss^a. Gret Marti, Werni
Martis dochter.
30 Ulrich Steiner, Trini Frowler.
Kathrin Kucherin und Uly Kuch-
er ir vatter, Hedy Schäch
ire müter.
Thoma Kremer, Anna Schaffe-
ler sin wirtin, Uly Kre-
mer, der jung, Gret Heim-
liss sin würtin, Hanss Schaffe-
ler, Gret Richter sin wirtin.
Her Hanss Schimmer, von Walliss.
40 Her Hanss Lutterwin.
Anna Wyßlin, von Rütt-
lingen.

^{a-a} *Durchgestrichen.*

¹ Landammann in Schwyz 1590–1592, 1594–1596, 1602–1604, 1610–1612, 1618–1620.

² 1507 an der Pest gestorben (Klosterchronik Dominikanerinnenkloster St. Peter am Bach, Schwyz).

- Marti Schorno, Verena Die-
tschin sin wirtin, ir kind.
45 Marti Pfyl.
Frow Elss Müllerin, uf
dem Bach², ein closterfrow.
Verena Fachin.
Andres Bellmund, Ve-
50 rena Schöllin, Uly Schöl ir
vatter.
Uly Daegen und sin brüder.
Mathiaß Twerenbolth.
Frauw Verena Bruchin ist herren leüten-
55 ampt Lienhart Schorres husfraw gsin.
- p. 17
Cünrath Dettling, Trina
Batschartin (!) sin hußfrow,
Foelix (!) ir son.
60 Werni Dettling, der altt, Gret
Pürin sin gmahel.
Jost Betschart, Verena Keller.
Hanss und Cünrath Dettling,
ir vatter und müter.
65 Hanss Heini, von Petterszell.
Hanss Dettling.
Heini Büler, Gret Schächin,
Jost Büler ir son.
Uly in der Matt, Cathrin Bürglerin
70 sin hußfrow,
Uly Langnower sin knecht.
Der altt Rüdi Richmütt, Gret
Stemmenbergin sin hußfrow.
Hanss Gassar, Gret Cathrin,
75 Cünrad ir son.
Thöni Merhi, zwei siner huß-
frowen, Hans Boltt sin knecht.
Thorathea ab Yberg, Cün-
rad ab Iberg ir vatter,
80 Uly, Grett ir gschwüstrig.
Annali ab Yberg.
Caspar Rott, Gret Hücker,
Grett Bürgler sin würtin.
Hans, Uly und Werni Rott,
Verena Knobler sin würtin.
85 Ita Hecker, Jost im Gerentz
wirtin. Hans Weck.
Uly Türman und sin frow.
Werni Püri, sin müter.

1 p. 18
 Hanss Zoren, Gret Schniderin,
 Heini Molliss sin brüder,
 Jost Schnider ir vatter.
 5 Üly Kotig, Anna Haglerin.
 Werni Zoren, Els Häsy.
 Georg Trachsel.
 Wolfgang Zoren, sigrist.
 Verena Schnitzin.
 10 Herman Mocklin.
 Altt Hans Güpfer.
 Gabriel Rockenacker, Elssbeth
 Wegin sin wirtin.
 Anni Frenn, Jost Müllers wirtin.
 15 Üly im Closter, sine frowen,
 kind, vatter und müter.
 Cathrina Lager.
 Anna Fischin.
 Simon Oschwald.
 20 Vogt Ulrich, Verena Zornin
 sin hußfrow, vatter, müter und
 ir kind.
 Othilia Pfilin und ir gemahel,
 vatter, müter und gschwistrig,
 25 hand gen 5 pfund.
 Jacob Bürgler und sin wirtin.
 Üly Bürgler, Gret Friding
 sin wirtin.
^aNota bene et legitur^a. Caspar ab Yberg, alltt landt-
 30 aman¹, Margreth uff der
 Mur sin hussfrow,
^bund Verena Zây ouch sein hussfrow
 sampt sechs irer kinder^b,
 hauptman Cûnrad Heinrich
 35 ab Yberg, ritte, Baschi ab
 Yberg sine sön.

p. 19
 Werni Schorss, Hanss Schortz,
 Cathrin Schertzin sin wirtin.
 40 Cunrad Bürgler und sin wirtin.
 Ulrich Wagner was aman² und
 Cathrin Mertzin sin hußfrow.
 Paulus Wagner, Cathrin in der
 Hütten³ sin wirtin.
 45 Fendrich Wagner, Verena Kist-
 lerin sin wirtin.

24

Ulrich Wagner, Elss Zebergin.
 Hans Wagner, landschreiber⁴,
 und ally der Wagneren kindt, hend
 50 gen 20 pfund.
 Herr meister Peter Keßler, von
 Bern, sine elteren, meister
 Hans Bysing siner schwöster man.
 Üly Truttman, von Underwalden.
 55 Der Frowen Richwiger, von Ury.
 Jost Kochli, seckelmeister⁵, zwei
 siner frowen, Heinrich sin son.
 Marti Kochlig, zwei siner frowen,
 kinden, Verena Schnider, ir vatter,
 60 müter und forderen.
 Hanss Kochli hatt ein fenster
 gen, Elss Holdermeiger sin wirtin.
 Gret Lurin, ir vatter und müter.
 Agness Gasserin, des altten Lillis
 hußfrow, Dorothe ir jungfrow.
 65 Die klosterfrow Lillin.
 Hanss Baltzer.
 Gret Zukäsin.
 Heinrich Gösy, Cathrin Lündin
 sin wirtin.
 70 Brüder Georg, zû sant Gilgen⁶.

p. 20
 Hartman Zukäss, Cathrin Krüsin
 sin wirtin, Margreth ir schwöster,
 75 zwei ir döchteren.
 Verena im Geroltz, Werni
 Schübel ir son.
 Cathrin Gilgin.
 Cathrin Hüberin.
 80 Hanss Schorno, Ita Steinerin

^{a-a} Am linken Rand.

^{b-b} Am unteren Rand mit Verweis.

¹ Landammann Schwyz 1562–1564, 1566–1568, 1570–1572, 1574–1576, 1580–1582 und 1587–1589.

² Landammann in Schwyz 1445–1447 und 1468–1469.

³ «In der Matt», nach Jahrzeitbuch Schwyz, p. 79; nach Ansicht von Kälin Joh.B., Die schwyzer. Landammänner Ulrich und Hans Wagner und ihr Geschlecht, in MHVS 12/1902, S. 68, ist der Name «in der Hütten» ein Schreibfehler.

⁴ Landschreiber in Schwyz ca. 1503–ca. 1506.

⁵ Landesseckelmeister in Schwyz 1474–1492.

⁶ Einsiedelei St. Gilgen, im Tschütschi, Schwyz.

1 sin wirtin.
 Eva Ûlrich und Pauli Zeberg,
 Bartli Gösy ire eemanen.
 Heini Bruster und Gret Wiß-
 5 in sin wirtin.
 Verena Rickenbacherin.
 Kûni Bûler, Elss sin wirtin,
 ir vatter und mûter.
 Richwig Holdener.
 10 Heini Zûkâss, Veren Sigerstin.
 Ûly Ûlrich, Verena in der Mat.
 Heini Schibig, Elss ab Yberg.
 Torothea Schibig.
 Jost Stadler, Margreth ab Yberg
 15 und ir schwöster und brüder,
 Cathrin Bächerin ir mûter.
 Der alltt Velttin Ûlrich¹, Ca-
 thrina Zâgin sin wirtin.
 Hanss und Verena Ûlrich.
 20 Rûdolph Ûlrich und Grett
 im Hoff. Werni Ûlrich
 und Gret Gûpferin uxores.
 Gret Fröwler.
 Hennssli Öberst, Richy Gre-
 25 del sin frow. Rûdi Gredel,
 Ita Ronin sin wirtin.

p. 21
 Werni Gredel.
 Fridli Linggi, Verena Oswaldin.
 30 Houptman Heinrich Pfil, Otilia
 Steiner sin hußfrow.
 Hanss Brasser.
 Rûdolph Mettler.
 Ûly Grob.
 35 Heinrich Stoss, sin wirtin.
 Werni ab Egg, Margreth He-
 diger sin wirtin. Anna ab Egg.
 Hanss ab Egg, sin hussfrow,
 sine kind.
 40 Hanss Knobler, Ûlrichin sin wirtin.
 Heini Wirtz, Anna Rubin sin hußfrow.

^a Zu Ried.

¹ Möglicherweise identisch mit Walter (Welti) Ulrich, Ammann in Küssnacht 1452, 1456, 1463, alt Ammann 1471.

Cristen Zinsler.
 Hanss Merchter.
 Marti Herman.
 45 Margreth Wettingeri.
 Gilg Mettler, Anna Marti sin
 wirtin.
 Heini Mettler, Verena Erler.
 Cathrin Mettlerin, Margreth
 50 Mettlerin.
 Wintergerst, sin hußfrow.
 Der jung Müßler, Zried^a, und
 sin hußfrow.
 Margreth von Öw, Verenli
 55 Fach ir dochter und Marti
 Fach und all ir vorderen.
 Peter der altt schulmeister.
 Eva von Bûll.
 Georg Dangel.
 60 Peter Zgrag.
 Hanss Bürgler.

p. 22
 Gret Würtz, Werni Berners
 hussfrow.
 65 Hanss Bâsy, Cathrin Kolerin
 sin würtin.
 Anna Fincklin.
 Cathrin Zuckerin.
 Gret Ströwlin.
 70 Ûly Schelbret, Anna Rich-
 mûtin sin würtin.
 Gilg Grüber und sin hußfrow,
 Hanss ir son.
 Trina Herbsterin.
 75 Weltti Trachsel, Elss
 Bûlerin sin hußfrow,
 Hanss und Jost ir sön.
 Hanss Danner, Anna Jostin,
 Anna ir dochter.
 80 Gret von Öw.
 Verena Lindowerin.
 Der alltt Werni Tâtsch.
 Werni Dâgen.
 Peter Brâm.
 85 Anna Hâsin.
 Hanss Zbâchi, Anna ab Yberg,
 ir beder vatter und mûter.

1 Vogt Diethrich in der Haltten¹,
Gret Schubinger sin wirtin,
Barbara Wysin ir jungfrow.
Ulrich ab Yberg, Gret von
5 Meggen, beider vatter und müter.
Hans ab Yberg, 14 pfund gen.

p. 23

Frow Elssbeth Füressin, ein clo-
sterfrow zü Engelberg².
10 Meinrad Stadler³, Gret Zbächin,
Barbel Amslerin sine frowen,
ir vatter und müter, 20 pfund gen
an ein fenster.

15 Werni Jacob, Verena Zebergin
und ire vorderen, 10 gulden
gen an ein fenster.
Hans am Berg, sin vatter, müter
und zwei siner gschwüstrig,
drey siner frowen.

20 Hans Gerig, von Lutzeren, Elss
sin würtin, vier ir kind.
Werni Fön, von Art.
Uly Richmüt, Verena Lillin.
Heini Koler, Ita Wissin.

25 Hans Mettler.
Verena Schibigin, Hans Albeget,
von Einsidlen, ir man,
Hans ir son.

30 Magdalena, Barbara und
Hans Kürin, me Hans Kürin
ir vatter, Anna Nussboumerin.
Caspas Richmacher, Anna Ams-
lerin, Annali ir kind.

35 Cünrad Schoren, Verena
Gössin.
Werni Richmüt, Barbara
Wüsplin, sin wirtin.
Jost Richmüt, Elss Zebergin.
Verena Frischertzin.

40 p. 24
Joß an der Leim.
Herman Forduser.
Heini Bucher.
Heini Bürgler.

45 Elss Sigristin, Gret ir schwöster,
ir vatter und müter.

26

Verena von Krienss und
vier ir eeman, ir vatter und müter.
Anna Weckerli, ir vatter und müter.

50 Jung Uly Fön, Cathrin Schil-
terin, fünf ir beider kind.
Gret Mäth und Cathrin ir
dochter, von Flumss.
Richwig Kantengiesser.

55 Anna Madin.
Diethrich ab Egg, Anna
Hugin sin würtin.
Hanss Zäy, sin hussfrow,
zwo siner dochteren.

60 Gret Loufenbergin.
Hanss und Uly Lingi.
Uly Lichnower, Barbara
Lingi.

65 Uly Hengeler, Verena Sem-
pacherin.

Ulrich Steiner, von Ried,
Lena Güpferin, Anna
von Wyl und drei ir sönen.
Der altt Werni Steiner
70 und Anna Schertzin sin
wirtin.

p. 25

75 Georg Steiner⁴, Verena Merhin,
Hanss Steiner, Anna Redingin,
ir vatter und müter gsin, vier
gschwüsterig, gen ein fenster.
Anna Glarnerin, Caspar Stein-
ers wirtin, Verena Schilter
ouch des altten Steiners würtin.

80 Diethrich in der Haltten, der altt
amman⁵, Osterhiltt⁶ sein hußfrow,
Elssbeth Utzinger die ander hußfrow
und ir vorderen und kind.

¹ Landvogt in Uznach 1470–1472, in der March 1480–1481 und in Sargans 1482–1484, Landammann in Schwyz 1494–1497.

² Benediktinerinnenkloster Engelberg OW.

³ Landammann in Schwyz 1516–1517.

⁴ Landschreiber in Schwyz ca. 1500–ca. 1510.

⁵ Landammann in Schwyz 1464–1465, 1466–1467, 1469–1471 und 1482–1484.

⁶ Osterhild Erler (Pfarrarchiv Schwyz, Jahrzeitbuch Schwyz, p. 411).

- 1 Amman Bürgler, von Underwalden¹, sine kind.
Mathiss Hosang, Trini Schübel sin würtin.
- 5 Hanss Geger.
Jacob Schnider, Torothea Städeli, Gret Wilhelm sein frow, Marti Schnider sein vatter, müter.
- 10 Heini Arnold, Gret Weiblin sein wirtin.
Hanss Schell, uss dem Grüt. Jost Füräss, Verena Schäch, Barbara ir beder dochter,
- 15 Üly Tompler sin knecht.
Hanss Füräss, Verena Türman.
Werni Schäch, Anna Scherer.
- 20 Hanss Job und Cathrin Welzlin, ir beider vatter und müter.
- p. 26
Peter Blaser und sein hussfrow, Gret Dätsch sein müter.
- 25 Elss Schwyterin, Üly Blass. Barbara Frischertzin.
Cristen Röder, Gret Ryner. Fridli Mürdi, Trina Grüberin, ire kind und vatter
- 30 und müter.
Der altt Jost Güt, Anna Sem-pacherin sin wirtin.

- Cünrad Erb, Üly Erb sin vatter.
- 35 Üly Würtz, Gret Büler sin müter.
Thomas Lorith, Anna Merhin, drei siner kind.
Üly Bettschart, Lena Fönin.
- 40 Marti Hager.
Benedict Bettschart, Margret von Öw.
Arnold Meyer, Margreth sein dochter.
- 45 Verena Schniderin, Müllerin, von Winterthur.
Hanss Zehender, Gretli Schillig sin würtin.
Herman Schwiter, Elss
- 50 Håsin sin wirtin,
Hanss und Anni Schwiter, ir kindt.
Altt Üly in der Matt, Gret Lüstsin sein würtin.
- 55 Herr Marti Lilli, sibner und des raths alhie².
- p. 27
Werni Kid, hett gen ein gulden.
Simon Hosang, sin wirtin und ir müter, Barbara ir dochter.
Brüder Ülrich.
Anna Hessin.
Jost Merhin. Hanss Merhin und sin würtin.
- 65 Heini Dätsch, sein wirtin.
Barbara Merhin.
Henßli Füräss, sin wirtin, zwei siner kind.
- 70 Henßli Gerhard und Richin Städelin sin hussfrow.
Hanss Gösy, Verena Schärigin.
Marti Gössy, Verena Stadlerin, Martin Gössis kindt.
Hanss Gössi, Anna Redingin.
- 75 Cünrad Gössi, Dorathea am Ortt sin hußfrow.

¹ von Bürglen (Bürgler) Heinrich, von Giswil OW, Landammann von Obwalden 1478, 1482, 1486. Wahrscheinlich mit dem vorgenannten Dietrich in der Halten verwandt. Vgl. gegenseitiges Vorkommen in der Halten/Bürgler in den Schlachtenjahrzeiten Schwyz und Obwalden (Henggeler Rudolf, Die Schlachtenjahrzeit der Eidgenossen, in: Quellen zur Schweizergeschichte, NF, 2. Abt., Bd. 3, Basel 1940, S. 85, 131, 179). Möglicherweise war die unbekannt zweite Ehefrau Bürglers ebenfalls eine von Utzingen von Uri (vgl. auch Omlin Ephrem, Die Landammänner des Standes Obwalden und ihre Wappen, in: Obwaldner Geschichtsblätter, Heft 9, Sarnen 1966, S. 98f.)

² Siebner (Viertelsvorsteher) in Schwyz 1631–1652, † 1659 als Letzter des Geschlechts.

1 <...>^a Fenderich Melchior Lindouwer
 unnd Anna Dietschy unnd ir
 beider khyndt. I
 Magdalena Geisseri und
 5 ire kinder, ouch ir ehman. I
 Meister Werni Hettliger. I
 Herr Ulrich uff der Mur, alt
 landtamman¹, frouw Anna Büellerin
 sin husfrouw.
 10 Hans Gilg uff der Mur, landt-
 schriber, Eva ab Iberg sin
 husfrouw undt ihre kindt².

p. 28
 Angaria post sancti spiritus³
 15 III.
 Uff die dritte fronfasten ze lesen.

Ulrich Stadeli, Gret Weiblin,
 Ulrich ir son, zü Pfefficon
 verloren⁴. Rūdi, Hanss und
 20 Werni warend Ulrichs sön,
 Anna, Verena und Gret ir döchter.
 Ulrich von Steinen, der zü Basel
 verloren⁵, Cathrina Fröwler
 sin hußfrow. Uli von Steinen,
 25 zwei siner hußfrowen und
 Elss sin dochter.
 Heini Stadeli, Anni Tätsch
 und neun ir beider kinder.
 Uly Lindower, Barbara ab
 30 Yberg sin hußfrow.
 Vogt Hanss Schiffli⁶, Margreth
 Bâsin sin hußfrow.
 Uly Schoren.
 Cünrad uff der Mur, Verena
 35 Lindowerin sin würtin
 und Elss Müllerin, Hanss Lind-
 ower ir vatter und müter.
 Hilgwig im Riggis, Rickenbachs
 knaben müter, hett gen ein rok.
 40 Hanss Spilman und Hâdi Haser
 sin hußfrow und Hanss Haser.
 Hanss Horad starb zu Einsidlen.
 Barbara im Hoff, von Altorff.
 Herr landtvogt Martin^b Belmund⁷ sambt
 45 seiner beiden ehfrauwen Eva Pfylin
 und frauw Anna Catharina Schorno
 auch vier seiner kinderen handt geben
 einen kelch ihn dis gotshauß.

28

p. 29
 50 Hanss Schülff.
 Werni Stadler, Anna Sutor sin müter.
 Werni Frischertz, <...>
 Gret Felmanin sin hußfrow.
 Uly Schârig und Trini Frischertz.
 55 Hanss Rüss, Anna Frischertzin.
 Uly, Lena und Verena Frischertz.
 Hanss Gützer^c, Uly Gütz sin vater,
 Gret Otenbachin sin mütter,
 ir kind und forderen.
 60 Rūdi Fäßler.
 Caspar von Mentz.
 Uly Appenzeller.
 Marti Stadler, Verena Oberstin.
 Clauss Roner.
 65 Rūdi Schmid, sin würtin, vatter und müter.
 Anna Schwiterin.
 Verena Schnürigerin.
 Frow Schmidin, Heini Ulrichs frow.
 Anna Kantz, Hanss Drachsels
 70 hußfrow.
^dClauss <...>^d,
 Verena Palin sin husfrow.
 Peter Schatt und sin wirtin.
 Werni Heker und sin wirtin.
 75 Uly Fürâss und Margreth
 Lagler sin wirtin, ir vatter und müter.
 Hanss Grüber, Margreth Schwiterin.
 Uly Oberman, zwei siner husfrowen,
 vier siner kind.
 80 Herr Hans Marti von Euw,
 des raths alhie. Marti Stösel.

^a Am linken Rand, unleserlich, vielleicht Hinweis, dass schon auf p. 15 ein-
 getragen.

^b Über der Zeile.

^c Möglicherweise Verschieb für Jützer, Jütz.

^{d-d} Durchgestrichen, unleserlich.

¹ Landammann in Schwyz 1598–1600.

² Landschreiber in Schwyz 1612–1616, Landessäckelmeister 1620–
 1623, Landesstatthalter 1628–1630.

³ Fronfasten nach Heiliggeist (Pfingsten).

⁴ Im Alten Zürichkrieg, vermutlich im Zusammenhang mit dem Ge-
 fecht bei Wollerau am 5. Sept. 1445.

⁵ Schlacht bei St. Jakob an der Birs (bei Basel) am 26. Aug. 1444.

⁶ Landvogt in Baden 1479–1481, 1495–1497 und 1511–1513.

⁷ Landvogt im Gaster 1624–1626, im Rheintal 1640–1642, Landes-
 statthalter in Schwyz 1638–1640 und 1646–1648, Landammann
 1652–1654.

1 p. 30
 Töni Oberman und sin wirtin.
 Heini Oberman, drei siner kind.
 Hanss Oberman, Trina Lillin
 5 sin wirtin. Leonhard Ober-
 man und al ir vorderen gen 4 pfund.
 Jost Häßli¹, von Glariss.
 Hänßli Püri, Werni Püri.
 Grett Püri, Verena Grüberin,
 10 Werni Bruster, Ita ir dochter.
 Heini Kotig.
 Toni Sorger.
 Jeronimuss Schârb, von Bibrach,
 ein kouffman.
 15 Üly von Stouffach, Greth im
 Gerentz.
 Jost Dropff, Verena von Stouffach.
 Jost Lützman und Margreth
 Mertzin.
 20 Hanss Grüber und Richy Pfilin.
^aNota bene^a. Caspar ab Yberg, altt landamen²,
 Margreth uff der Mur sin hußfrow,
 herr Cûnrath Heinrich, ritter und
 Sebastian ire sön,
 25 ^bVerena Zây ouch sein hussfrow und
 wifers sechs ir beider kinden^b.
 Der jung Hans Grüber, Rietterin
 sin wirtin.
 Der jung Hanss Rietter.
 30 Der Fälchli und sin wirtin.
 Ülrich Lilli.
 Hans ab Yberg und sin wirtin.
 Brüder Leonhard.
 Elsa [Ülrich]^c Fatzer.
 35 Elsy Schwender.
 p. 31
 Werni Wengeler.
 Torothea Metlerin.

^{a-a} Am linken Rand.

^{b-b} Am unteren Rand mit Verweis.

^c Als Falscheintrag mit Punkten unterstrichen.

¹ Wahrscheinlich Hösli, Jost Hösli, Landschreiber in Glarus 1470.

² Landammann in Schwyz 1562–1564, 1566–1568, 1570–1572, 1574–1576, 1580–1582 und 1587–1589.

³ Vgl. den Eintrag auf p.25 (S. 26, Zeile 82).

⁴ Die Schmidig wurden auch Zorn genannt, Vorname fehlt.

40 Jost Hartzer, Verena Wettingerin,
 ire kind, vatter und müter.
 Ita von Hospital, Cûnraths wirtin.
 Jost Zick, Anna Knoblerin
 und sin vorderen, gen 6 pfund.
 Rützman Hegners vatter und müter.
 45 Rûdi Joch, sin wirtin und dochter.
 Hans zûm Brunnen.
 Die von Utzingen, der âmenen
 in der Halten müter³.
 Anna Ottenbachin.
 50 Der altt Heini Kâtzi.
 Hanss Schübel.
 Hans Bârtschi.
 Hanss Rätter, von Straßburg,
 Andress, Elsbeth sin kind.
 55 Üly Schirmer, sin vatter und müter.
 Üly Gerhart.
 Üly Schäll und Heini Schäll, von
 Appenzel.
 Anna Lagerin.
 60 Üly Kalchoffner, sin frow,
 vatter und müter.
 Marti Stadler und Barbara Zû-
 kåsin.
 Heini Plantickart.
 65 Werni Stadlers vatter und müter.
 Heini Püri und sin hussfrow.
 Hans Gilger, Urseli Gilger.
 Heini Gasser und sin hußfrow.

p. 32

70 Peter Schillig und Verena
 Hedwig und die zû der Tannen
 beder tochter und Wolff zû
 der Tannen sin son.
 Ursula Frytagin.
 75 Rûdolph Meiger.
 Elsbeth Öchslin.
 Schmidig Zornn⁴, Greth Ståckin
 sin frow,
 Üly Schmidig ir son.
 80 Üly Pürin und Anna Stiblin
 sin hußfrow.
 Urseli Weibel und ir jungfrow.
 Werni Güpfer und sin wirtin.
 Adeli Kolerin.

1 Petter Hiltti, sin vatter und müter.
 Verena Grūnowin und ir vatter
 und müter.
 Ursula Brasserin.
 5 Bali Frischertz.
 Hans Schibig.
 Cūnrad Mārhi, Ūli Geisers
 dochterman.
 Heini Job, sin hußfrow, ir
 10 vatter und müter.
 Engel Brassier.
 Jacob Stadler, von Walliss.
 Hanss Godach, Ūli Wagners
 knecht.
 15 Margreth Nideristin, ir man, vatter
 und müter, 12 ir kinder.
 Barbara Mertzin.
 Heini Hager.
 Herr Ūlrich Blettlin¹.

20 p. 33
 Petter Öchslin.
 Caspar Schnider.
 Peter Bigerig.
 Verena Erbin.
 25 Hanss Schårig.
 Greth Niderstin, ir kindt,
 vatter und müter.
 Jacob Merhi.
 Heini Stoll, Verena sin hußfrow.
 30 Caspar Haglig.
 Hanss Krüsy, Trini Füriss.
 Hanss Guldin, Baldtassar Guldin,
 Melcher Guldin.
 Conrad Ūlrich, Regali Gallin.
 35 Rūdolph Feig.
 Ūly Ortlieb.
 Clauss Zeberg.
 Greth Schruttin.
 Merhy Bürckhi.
 40 Barbara Weiblin.
 Rūdolph Reding, ritter, land-
 aman² und pannerherr,
 Elisabeth in der Haltten sin
 hußfrow, all ir vorderen
 45 und kinder.
 Balthassar Herig und Anna

30

Wendelin sin hußfrow.
 Ein armer man in sinem huss
 verscheiden.
 50 Cathrin Büchslin, Margreth Büch-
 slin, Cristen und Oschwald
 Büchslin.
 Ita Schenk, von Öw³, und ir
 kind, vatter und müter.
 55 Greth Rüssin.

p. 34
 Hanss Künig, von Glaruss.
 Barbara Kollin.
 Cristen Stadler.
 60 Elss Wisplin, Marti Steigers
 hußfrow.
 Marthin Flecklin⁴, Verena Marti,
 Georg ir beider son.
 Heini Stantz, Ursel Schädlerin.
 65 Andres Hartzerss knecht.
 Werni Pfil, Torothea Erler.
 Peter Füräss, Anna Sigerstin.
 Heini Schübel und sin son,
 Elsy Wagner sin hußfrow und
 70 Greth Brusterin.
 Werni Gösi.
 Fridli Fäßler.
 Jacob Schwiter, von Lachen, sin
 hußfrow, Torathea ir dochter
 und vatter und müter.
 75 Hanss Hug, Elss Müßlerin.
 Verena Ūlrich, aman Ūlrichs⁵ tochter.
 Stoffel Mentziger.
 Hanss Gugelberg, Verena Gu-
 gelberg^a Kupferschmidin.
 80 Gret Janser, Ūly Janser.

^a *Durchgestrichen.*

¹ Sohn von Ulrich Blätteli, ca. 1540–1560 Schulmeister in Schwyz (Dettling A., Einiges über das schwyzerische Volksschulwesen vor 1798, Schwyz 1933, S. 99–100).

² Landammann in Schwyz 1584–1585, 1592–1594, 1596–1598 und 1606–1608.

³ Öw ist ein alter Ortsname für Sattel SZ.

⁴ Landammann in Schwyz 1513–1516.

⁵ Walter Ulrich, Ammann in Küssnacht 1452, 1456, 1463; 1471 alt Ammann, oder Jost Ulrich, Ammann in Küssnacht 1506, 1508, 1509, ein weiterer Jost Ulrich, Ammann 1529.

1 Hans Schaller, Anna Grüberin,
Martin ir son.
Gilg Janser.
Heini Keller.

5 Hans Stedeli und Hedy Stå-
deli, ze Haltten, sin hußfrow.
Hans Stapfer, Wolffgang Stapfer,
Margreth Gössin sin frow.
Melcher Schoren und sin husfrow,
10 Jacob Schoren ihr son.

p. 35
Anna Walliger.
Anna in der Grüb.
Marti Schaller.

15 Hanss von Kur.
Clauss Kerengerter, von Art.
Erhart Spies.
Ûly Kråmer.
Hanss Cristen, Anna Schul-
20 erin sin hußfrow.
Rützman Hegner, Barbara
Cristiner, ir vatter, mûter.
Elsy Wichtin.
Hanss Obschall, sin vatter und
25 mûter, gen 14 pfund.
Anna in der Grüb.
Torothea Zwyer, Marti Jansers
frow, Rûdi Zweiger, von Ury,
ir vatter.

30 Anna Sigerstin, von Einsidlen.
Weibel Kûri¹ und sin vatter,
hett gen 20 pfund.
Greth Frysin, Hartman Fischliss
hußfrow, ir vorderen.

35 Trina Schedler, ir vorderen.
Hanss Frischknecht, Elss sin hußfrow,
ir vorderen.
Jacob Wåber, von Lutzeren, ein
tûtscher leermeister, Anna sin
40 frow, et omnium.
Adelheit Knecht, ir kindt, vatter
und mûter.
Greti Schriber, von Art, ir vorderen.

45 Greti Weibel, Hanss Rott ir man.
Peter Eichbach.
Christoffell Heller.

p. 36
Trini Ympflig, ir vatter und mûter.
Rûdi Erler, Cathrin Schilterin und
50 sieben ire kind und vorderen,
geben 40 pfund.
Agatha Erler, ir man Rûdi
Mettler.
Rûtz Mettler, Elss Meigerin,
55 ir vorderen und kind.
Clauss Kerengerter, Verena
Kotigin sin frow und ir vorderen.
Elss Höwerin, gen ein meßgwand.
Hanss Lindower, Gret Büllin,
60 von Rot, Gret Gûpferin sine
frowen, ir vorderen.
Verena Tettling, Heini ir
vatter, Hedwig Wettiger
ir mûtter, ir vorderen.

65 Houptman Heinrich Pfyl.
Richi Schindler.
Marti Mettler, Cristin und
ire kind.
Henßli Haltter, von Kûßnach.
70 Ûly Türman, sin vorderen
und guthåter.
Clauss Jütziner.
Anna Gugelbergin, uß der March.
Anna Schåhin.

75 Jacob Kremer, Gret Wisin.
Anna Betschart.
Her Hanss Schnider den man
nempt Schram Hans.
Verena Gugin. Anna Gugel-
80 bergin, ir vatter und mûter.
Andreas Wispel, landtschriber
dis lands², Maria Magdalena Büellerin
sin eliche hußfrouw.

p. 37
85 Hans Gugelberg, sin vatter
und mûter und gûthåter.
Clauss Kûnig, sin vatter, mûter
und gûthåter.
Elss Mårhi, Jost Mertzen hußfrow.

¹ Hans Kûri, Landweibel in Schwyz um 1493.

² Landschreiber in Schwyz 1598–1612.

- 1 Jost Schmidli, sin vatter und müter
und sin kind und güthäter.
Greti Schatt, ir vatter und müter.
Der jung Hanss Erler.
- 5 Üly Wirtz. Heini Kätzi.
Clauss Bletteli.
Clauss Läser und Elss Tösin,
gen ein pfund.
Verena Fust, ein gulden gen.
- 10 Greti Fust.
Elsy Müsy, 30 plaphart.
Leonhart Schibig, Gret Zeta-
rin, ein schuben gen.
Hanss Kotig, Susanna Pfilin.
- 15 Jost Schmidli, sant Martin gen
3 pfund geltz.
Elss Frytagin, ein schuben.
Marti Hadewinn.
Cünrad Zebäch, Verena Rich-
müt.
- 20 Hanss Herman, Üly Herman,
2 pfund sant Martin gen.
Peter Wyser und Anna Wyck.
Üly Walther, Elss Wachslin
und ir kindt.
- 25 Hanss Richter und sin frow.
Hanss Zebergs jungfrow.
Werni Pfil, im Dorff, und
Frowler sin frow.
- 30 p. 38
Stoffel Känel.
Fridli Schibig, sin frow, kind
und vorderen.
Gret Köllin, aman Rieters¹ huß-
frow.
- 35 Hanss Kräch, Anna Betschard.
Hanss Kotig, in Blaßmatt, und
Barbara Hoferin sin wirtin.
Torothea Schornin, Caspar
Böckli ir eeman.
- 40 Hanss Füräss, von Lowertz.
Görgiss Füreß², Hanss Füräss.
Gerhart Meyer, der roßtüscher.
Niclauss Hartman, sin
frow, vatter und müter,
kinder.
- 32
- Fenderich Melchior Lindouwer
und Anna Dietschy unnd ir beider khind.
Cunrat Giger³, von Appenzäl
und Anna Grunderin
sin husfrow,
Hans Heinrich Giger,
Hans Jacob Giger,
Franzisch Giger,
55 Barbara Giger,
Marty Giger sind alle Cunrat
Gigers kinder gsin.
Caspar Ulrich der zitt
kilchenvogt zü Schwytz.
- 60 Meister Heinrich Schwartz.
Meister Sebastian Schwartz.
Balthasar Schwartz.
Frauw Anna Maria Reding wasz
herren ritter Franciscus Dietschis husfraw.
- 65 p. 39
^aDen 19. herpstmonat^a
Angaria post sanctae crucis⁴
Uff die vierte Fronfasten
VIII.
- 70 Anna Cathrin, Hanss Nidristen
frow.
Jost Betschart und sin frow,
beider vatter und müter.
Heini Stülegger.
- 75 Jost Stiger. Üly ab Yberg, Gret
von Meggen, ir kinder,
gebendt 25 pfund.
Hanss Grüber, Wallpurg von Meigen-
feld.
- 80 Cünrad uff Grossenstein und
sin hußfrow, kind, vatter und müter.
Cathrin Österhiltt, ir eeman, vatter
und müter.
Brüder Clauss, von Färis⁵, sin frow,
85 kind, vatter und müter.

^{a-a} *Am oberen Rand.*

¹ Vielleicht identisch mit Conrad Rietler, Landammann in Glarus 1448–1451, oder unbekannter Ammann in der March.

² Jörg Füress, der Ältere, war Landschreiber in Schwyz ca. 1510–ca. 1516, Jörg Füress, der Jüngere, 1557–1565.

³ † Schwyz 21. 10. 1611 (zur Familie Giger vgl. Gasser Fridolin, Gasser, alte Landleute von Schwyz, Schwyz 1993, S. 128f.).

⁴ Fronfasten nach dem Fest des heiligen Kreuzes.

⁵ Vermutlich «Färisacher» mit Haus und Kapelle St. Agatha, Schwyz.

1 Cünrad Rößli, sin frow und kind.
 Anna Schornin, Hanss Öchslis huß-
 frow, ir vorderen.
 Peter Hochmatter, Cathrin Zepferin,
 5 beider kindt.
 Peter Zebnet, Hilwig von
 Krienss und ir kind.
 Hans und Barbli Gschwendt.
 Heini Köchli, sin hußfrow.
 10 Hans und Üly Köchli.
 Jacob uf der Mur, Elss Betschge-
 rin, ir vatter und müter.
 Graff Andress von Sunnenberg,
 Gräffin von Starrenberg
 15 sin gmahel¹.
 Herr Hanss Marti von Euw, des
 raths, alhie im Dorfbach verscheiden.
 Jungfrauw Catharina Janser.
 p. 40
 20 Margret Janserin.
 Rüdi Sadelger, 2 kronen gen.
 Werni Stadler und sin hußfrow.
 Hanss Wäber gnant Hans von
 Cur, Anna Gyßlerin sin frow.
 25 Herr Joannes Correti.
 Elssbeth ein jungfrow.
 Vogt Pauli Zeberg², Magdalen
 Schornin sin frow.
 Rüdi Eberhart, Margreth
 30 Roseneggerin sin frow,
 Barbara ir beider tochter,
 zehn ir kind, Erni Metzger
 ir man.

Vogt in der Haltten³, ein gulden.
 35 Margreth Frischertzin, Verena
 Grüberin ir dochter und alle
 ir vorderen, gen 2 kronen.
 Torothea Ürich, Vogt ab Ybergs⁴
 hussfrow.
 40 Verena Bürglerin, Bläsy
 Jost ir man, 2 gulden gen.
 Andress Offner, Anna Stuleggerin,
 hand gen ein kronen.
 Herman Wisser und sieben siner
 45 kind, 10 pfund gen.
 Barbara Frischknecht, ir
 vorderen.
 Hanss Zebächli, Anna ab Y-
 berg, Verena ir dochter.
 50 Hanss Püri.
 Vogt Marti Geisser⁵ und alle
 des vorderen.
 Werni Zebächli, 3 pfund gen.

p. 41
 55 Hanss Frischknecht, Magdalena
 Janser.
 Barbara Frischknecht und ir
 kind, 10 pfund gen.
 German Wysser, sin kindt 7^a.
 60 Andres Rigel, meister Üliss
 frowen vatter, Barbara im
 Hoff ir müter,
 Welty, Hanss, Anna und Mar-
 greth ir gschwistrig, dabey
 65 würt gedacht meister Üliss vatter
 und müter und siner selbs,
 ein kronen gen.
 Vogt Hanss Kunckler⁶, Lentz
 und Üly Kunckler.
 70 Verena uff der Mur. Verena
 GÜti und all ir vorderen,
 6 pfund geltz gen.
 Elssbeth Eberli, 16 batzen.
 Elssbeth Bettschger, ir vorderen.
 75 Statthalter Ürich uff der Mur⁷,
 sin vorderen.
 Üly und Melcher Kätzi und die
 uß dem gschlecht verscheiden,
 20 pfund gen.

^a Bedeutung unsicher, Zahl 7 oder anderes Zeichen.

¹ Graf Andreas von Sonnenberg im Walgau, Vorarlberg, Besitzer der Graf-
 schaft Friedberg-Scheer (Württemberg), 1472–1511 (am 10. 5. 1511
 ermordet), verheiratet 1492 mit Margaretha von Starhemberg, Witwe
 des Grafen Georg von Schaumburg (vgl. Vochezer Joseph, Geschichte
 des fürstlichen Hauses Waldburg in Schwaben, 1. Bd., Kempten
 1888, bes. S. 726–797).

² Landvogt in Uznach 1528?–1530.

³ Paul in der Halden, Landvogt im Rheintal 1528–1530.

⁴ Heinrich ab Yberg, Landvogt in Sargans 1538–1540.

⁵ Landvogt in Mendrisio 1524–1526, Schirmorte-Hauptmann in Wil
 SG 1536–1537.

⁶ Landvogt in Blenio 1562–1564.

⁷ Ulrich Auf der Maur, wiederholt Landesstatthalter in Schwyz
 1543–1551.

1 Lorentz Fûch, ein dicken.
Hanss Heller, Anna Lützman
und 12 ir kinder.
Werni Lützman, Trini Säd-
5 eggeri, die uß denen gschlecht versche-
iden.
Magdalena Lindowerin, Jost Strübi
ir man und ir vorderen.

p. 42

10 Elss Schrutin, ir vatter und müter,
eeman und alle vorderen.
Margreth Güpferin, Leonhart
Oberman, ir vatter, müter, kind.
Leonhard Schorno, Augustin sin
15 son, sin vorderen, gen
ein wisen messacher mit aller
züghör.
Bali Kotig, hett ein kronen gen
für sine vorderen.

20 Margreth von Lutzeren.
Caspar Schoren, Agatha Rû-
stalerin sin frow, vier kind.
Fridli und Üly Öchli.
Meister Frantz von Einsidlen,

25 Anna Zbâchi sin frow.
Vogt Rychmütt, sin wirtin.
Hauptman Jost und sin frow,
gen 5 pfund geltz.

30 Commissari Pfyl¹ und sein huss-
frow, Elss Schrutin, gen
26 lott lutter
silber an ein kelch.
Marti in der Matt² und sin frow.
Hanss Gût und sin frow.

35 Fridli Mürdi, sin frow und
kindt.

Baschion Mürdi.

Werni Lützman,
Trina Sedeleggerin.

40 Torothea Lützmanin,
Anna Lützmanin, 20 batzen.

p. 43

Barbara Lützmanin.

Adrian Fischli, sin wirtin.

45 Frow ammanin Stadlerin³.

34

Cathrin Schornin.
Marti Haß den Win, sin
hußfrow, zwei lott silber.
Üly Wirtz, sin hußfrow.

50 Jacob Kotig, sin frow.
Ita Erlerin, her Tâges müter.
Magdalena Hartzerin, 5 pfund geltz.
Üly Schelbret, sin hußfrow.
Peter Schellbrett.

55 Baschion Schelbret.
Joseph am Berg⁴.
Hanss Oth, 2 pfund geltz.
Margreth zû Rikenbach.
Cathrin Kâtzin.

60 Jacob Böckli⁵ und Barbara
Fleckli sin hußfrow, ir beider
kind und vorderen.
Magdalena Gössy.
Hanss Mürdi, sin frow und kindt.

65 Agness von Dissendis, 8 batzen.
Greti Rigel, 20 pfund.
Torothea in der Matt.
Rüdolff Hessler, sin frow.
Greta Zenderin, 2 schilling.

70 Toma Richwig, sin frow.
Frow Veren Geisserin.
Meister Melcher Steinmetz
het dz beinhuss gemacht.
Anthoni Kürsener, ein pfund gen.

75 p. 44

Jost Lindower, sin frow.

Üly Schübel, sin hußfrow.

Elss, wass beim kilcheren, ein kronen.

Baly in der Haltten, sin frow.

80 Hanss Kostler, sin frow.
Frow Gret Frischknechtin.

¹ Werner Pfyl, Kommissär in Bellinzona 1508–1510, Landesstatthalter in Schwyz 1520–1521.

² Landammann in Schwyz 1522–1523 und 1525–1527.

³ Barbara Amsler, Frau von Meinrad Stadler, Landammann in Schwyz 1516–1517 (vgl. Pfarrarchiv Schwyz, Jahrzeitbuch, p. 211).

⁴ Landammann in Schwyz 1534–1544.

⁵ Kirchenvogt in Schwyz, † Jerusalem 1565, Frau Barbara Flecklin wieder-
verheiratet mit Hans Gasser, Landammann in Schwyz 1576–1578
(Gasser Fridolin, Gasser, alte Landleute von Schwyz, Schwyz 1993, S.
38f.)

- 1 Eva Zebächin.
Marti Geisser¹, sin hußfrow
Verena Zebächi.
Jost Bätti, Elss Röstin.
- 5 Otilia Mürdin.
Der jung Fridli Mürdin.
Hanss Näff.
Ûly Friter, sein frow.
Elss Klauserin.
- 10 Verena Grüberin, 8 batzen gen.
Elss Geisser.
Hans Gerhart, Verena Vogel.
Margreth Boltin.
Bis^a. ^bGraff Andress von Sonnen-
berg und sin gemahel^b.
- 15 Greti Heinrich.
Adelheit Tremp, des
Sporers jungfrow, ein gulden.
Hans Schnider, sin frow.
- 20 Schriber Jost², sin frow.
Heini Zeberg.
Marti Zeberg.
Fridli Zeberg.
Fridli Schibig.
- 25 p. 45
Andress Wirtz.
Hanss ab Egg.
Ûly Seiler, der gmelten
hußfrowen und vorderen.
- 30 Der hinket Mathis.
Anna und Barbara Flecklin.
- Peter Blass, sein wirtin.
Hans Müller.
Marti Gössi.
- 35 Vogt Jost³.
Der altt Werni Blaser.
Panthaleon Erler und deren
aller hussfrowen.
Entz Schorers knecht.
- 40 Fridli Oßwalds knecht.
Hanss Gut, sin wirtin.
Greti Ûlrich, Hans an
der Haltten ir man.
Ursula Howerin, ir vatter
und müter, schwöster, 7 gulden.
- 45 Heini Rotach, sin frow,
ir vorderen.
Ûly Sutor, sin wirtin, all
ir vorderen und nachkonh.
- 50 Bläsy und sin frow.
Hans Marti, zu Schönenbüch,
Anna Lilli und ir kindt.
Caspar Wallinger, sant Martis
vogt⁴, drei siner hussfrowen.
- 55 p. 46
Anna Job, commissari Schorers⁵
hußfrow.
Trini Heimsi.
Peter Job, Richi an Schwanden.
- 60 Marx Heini, Trini Hol-
dener, sechs ire kinder.
Claus von Krienss, Grett Ra-
din. Werni von Krienss,
Anna Büler.
- 65 Thöni von Krienss.
Bali von Krienss.
Ûly von Krienss, Verena
Zweyer sin hussfrow.
Vogt Marti von Krienss⁶,
- 70 Margreth Güpferin, Dorothe
Jacobin, Ursula Schmucklin
sine drei hußfrowen,
Anny und Torothea von Kri-
ens ir döchteren und ir
vorderen.
- 75 Jacob Ûlrich^c Büler, von Utz-
nacht, 2 kronen gen.

^a Am linken Rand (=zum zweitemal, vgl. Eintrag auf p. 39 (S. 33, Zeile 13).

^{b-b} Durchgestrichen.

^c Durchgestrichen.

¹ Landvogt in Mendrisio 1524–1526, Schirmorte-Hauptmann in Wil SG 1536–1537.

² Hans Jost, Landschreiber in Schwyz ca. 1510–1515.

³ Hans Jost, Schirmorte-Hauptmann in Wil SG 1492–1494, Landvogt im Rheintal 1496–1498 und 1512–1514.

⁴ Kaspar Walcher, Kirchengvogt in Schwyz 1549.

⁵ Melchior Schorno, Landvogt in der Riviera 1548–1550, Kommissar in Bellinzona 1550–1552.

⁶ Landvogt in der Riviera 1518–1520, Kommissar in Bellinzona 1520–22.

1 Hanss Lilli.
 Baschi Lilli, sin frow.
 Jost Ûlrich, Magdalena
 Flacklin, 13 ir kindt.

5 Sigmund Ringelsperg,
 Verena Rychmût ein kronen.
 Her Heinrich Bomli, kilcher
 zu Schwytz¹.
 Vogt Hanss Füress², Barba-
 10 ra Lündin, ir vorderen und
 nachkonh, ein kronen.

p. 47
 Anna Zimmerman, Heini Luren
 hussfrow.

15 Torothea Abegg^a Bög, Baschi
 Pfilen hußfrow, 5 pfund gelz.
 Heini Diethrich, von Schmeriken,
 Aferli Köstli, ein kronen, 10 schilling.
 Hanss Grüber, Margretha Rieter.

20 Hanss Hârig, Cathrin Winckel-
 ried.
 Hanss Grüber, Dorothea Hâ-
 rig, irer hußfrowen, kinder.
 Jacob Bürtzet genempt Mulliser.

25 Torothea Fuchs, ein daler.
 Otilia Janserin, ir kind, vatter
 und müter.
 Georg Kalchoffner.
 Cünrad Nägeli.

30 Caspar Wallinger, ein sonnenkronen.
 Houptman Jeronimuss Stalder,
 Hester Bünttiner, von Ury,
 beider kinden und vorderen,
 6 pfund.

35 Houptman Heinrich Lilli³, frow
 Dorothe in der Halltten
 sin hussfrow.
 Hieronimuss Schorno, banerher⁴,
 Anna uff der Mur sin hußfrow,
 40 ir vater und müter, irer kinden,
 geben 100 pfund.
^bLegitur nota bene^b. Caspar ab Yberg⁵, drei siner
 hußfrowen, ^cVerena Zây sin husfrow sampt sechs
 45 ierer kinder^c, aller siner sönen,
 dochteren und vorderen.
 Werni in der Matt und uxor,

36

p. 48
 Balthassar in der Matt, beider son,
 gen 10 pfund, 13 denarii, ein par hafften.

50 Thoma Kerngerter.
 Anna uss dem Pundt, der
 alten müter Grüberen jungfrow,
 24 batzen.
 Hans Spörli, Cathrin Schibigin,
 55 ire kind, ein gulden.
 Niclauss Oth, Vreni Schoren,
 Anna Richlig und Cathrin
 Cristen sine frowen, 2 pfund.
 Marti Studiger, 5 pfund geltz.

60 Leonhard Bâtschart, Elsbeth
 Radthellerin, Margreth Kalch-
 offnerin, Regula Fourerin
 sine hußfrowen.
 Melcher Bûler, Margretha
 65 Richmût, neun ire kinder.
 Balthassar Geisser, Torothea
 Katriner, zehn ir kinder.
 Frow Margretha Tschudin,
 landtaman Schorno⁶ hußfrow,
 70 zwei alttarthûcher.
 Marquart Ûlrich, Caspar und
 Elisabeth sin kind,
 Barbara Metler sin frow.
 Marti Steiner, Cathrin Ûlrich,
 75 ire kinder.
 Hans Steiner, Zsewen.
 Cathrin Ûlrich, gen
 17 pfund minder 3 schilling.

^a Durchgestrichen.

^{b-b} Am linken Rand.

^{c-c} Am unteren Rand mit Verweis.

¹ Pfarrer in Schwyz 1519–1557.

² Landvogt in den Freien Ämtern 1555–1557.

³ Landvogt in Lugano 1572–1574.

⁴ Landvogt in Sargans 1524–1526, Pannerherr in Schwyz 1531,
 † 1557.

⁵ Landammann in Schwyz 1562–1564, 1566–1568, 1570–1572, 1574–
 1576, 1580–1582 und 1587–1589.

⁶ Christof Schorno, Landammann in Schwyz 1560–1562, 1564–1566,
 1568–1570, 1578–1580, 1582–1584 und 1589–1590.

1 p. 49
 Rüdolph Erler, von Apenzel.
 Hanss Linggi und Verena
 Huser, ir kind und vorderen,
 5 2 gulden.
 Georg Erler, sin frow und kind.
 Melcher Schiltter, Elsbeth Lünd
 sin frow, sine kindt.
 Hans Egner, von Apenzel,
 10 4 kronen gen.
 Torothea in der Haltten,
 ein altartüch gen.
 Magdalena uff der Mur.
 Melcher Pfil der altt.
 15 Stoffel Pfil, Margretha Gös-
 sin sin frow, Hans Pfil
 sin son. Marti Pfil,
 Batt Pfil.
 Bartholome in der Bitzi, drei siner
 20 frowen.
 Werni Pfil, landaman¹,
 Margreth in der Matt, Fronera
 Loub und Otilia in der Bitzi
 sin husfrowen.
 25 Melcher Pfil, Cathrin in der
 Bitzi und ire kind und
 alle ire vorderen,
 geben 5 pfund geltz, sol
 man alweg donstag nach der
 30 fronfasten im kerchel ein mäss lesen.
 Hanss Schriber, von Lachen.
 Baschi Gwaltting.
 Anna Kramiss.
 p. 50
 35 Margreth Biderbist, zwei käss.
 Rosina Lentz und zwei iren

^a *Lesung unsicher.*

¹ Landammann in Schwyz 1585–1587.

² In französischen Diensten † 1575 in Die (Frankreich) im Kampf gegen die Hugenotten.

³ Landvogt in der Riviera 1560–1562, Kommissar in Bellinzona 1562–1564.

⁴ Landesstatthalter in Schwyz um 1561/1568.

⁵ Hauptmann Wolf Dietrich in der Halten, in französischen Diensten † 1575 in Die (Frankreich) im Kampf gegen die Hugenotten.

⁶ Landvogt in den Höfen 1534–1536.

⁷ Pfarrer in Schwyz 1573–1581.

eemannen und ir vorderen.
 Torothea ab Yberg.
 Anna Bideret.
 40 Barbara Stäck, Gilg
 Bûler, ire kind und vorderen,
 5 pfund geltz.
 Houptman Diethrich in der
 Haltten², frow Barbara
 45 Richmüt und ir beider kind.
 Item Cathrin Fläcklin, ir vorderen.
 Barbara Kuncklerin.
 Hans Kotig, commissari³.
 Werni Gössi, statthalter⁴,
 50 Barbara ir (!) dochter.
 Margereth Köuff, ir vatter
 und müter, ein kronen.
 Eva Ûlrich, Pauli Zeberg,
 Bartli Gössi und ire
 55 kind.
 Caspar Lünd, sin frowen.
 Houptman Dietrich in der
 Haltten, Wolffgang⁵.
 Dorothea in der Haltten.
 60 Jacob Schorno, Cathrina
 Leematter.
 Vogt Hanss Leematter⁶ und
 Helena ab Yberg uxor.
 Ûly Lancker^a und sin
 65 vatter und müter.
 p. 51
 Anna Kotig, ein pfund geltz,
 für sy, ir vorderen und
 sieben ir kinden, drei ir menner.
 70 Item her Jacob Spörli, der
 zit kilchherr⁷, hett geben
 ein wissen damastinen
 chormantel.
 Baschi Zilttener.
 75 Dorothea uff der Mur,
 zwei ir eemannen und
 ire vorderen.
 Melcher Keßler, Anna
 uff der Mur, ir kindt.
 80 Elisabeth Bürgin, Hanss
 Bocklis hußfrow.
 Hans Böckli.
 Hans Ûlrich, altt landt-

1 vogt in Rinthal 1582^{a1}, Dorothea Mertzin sin frow.
Melcher Frischertz, Cathrin Bülerin und ire kind.

5 Margreth Büler.
Adelheit Uster.
Vogt Balthassar Büler,
des rats und kilchenvogt²,
Magdalena Betschartin und
10 neun ire kind.
Maria Magdalena Baergrongeri.
Martin Bäschert sampt sine
husfrawen.
Verte.

15 p. 52
Joannes Jützer, altt statthalter³
und Catharina Schorno sein
eheliche hußfrow.
^bNota bene^b. Vogt Caspar Zeberg,
20 ^cdiser zitt wolwürdiger statt-
halter dis landes^{c4}, und
frow Anna Jützerin sampt sechs
irer kinder.
Balthasar Kyd, sekelmeister⁵,
25 und Elssbetha Öchslin sein
hußfrow, Catharina ir
dochter.
Obgenante habend geben ein
gantz ornat in die kirchen.

30 Anna Wissenhorn.
Ilg. |
Fenderich Melchior Lindouwer und
Anna Dietschy und ir beider kindt. |
Ana Bylgery.

35 Elysenbet Zyntely.
Hans Schibig.
Heiny Schmidyg und sin
husfrouwen Elisenbet
Büler und Amlya (!) Schylter
40 mit sampt iren kinden. |
Hanns Walttertt unnd
Chatarina Burckatt.
Maria Walttertt.
Maria Rüttertt. |

45 Melchior Bilgerig.
p. 53
Anni Meyer genamptt Anni
Geittli.
Anni Steiner.

38

50 Hanns Heinrich Pfill.
Catharina Gaschep.
Catharina Belmundt, wahr
Hanns Heinrich Pfilen
seligen husfrouwen.

55 Caspar Pfil unnd Cathrina
Pfil sin tochtter.
Gilig unnd Francisc ouch
Hanns Melchior Bättsch-
artt samptt iren frouwen
60 unnd kinderen.
Reverendus dominus Jodocg Küttel,
primissarius Switensis.
Andreas Wispel, land-
tschribe(r)⁶ gewesen alhie^d unnd frouw
65 Magdalena Büler sine husfrouw
selig. |
Ludwig Fründ mitt samptt siner hinder-
lassnen wittfrawen und dochteren.
Baltasar Erler und Anna Gwerder sin
70 husfraw mitt samptt ihren khinden. |
Elisabetha Brüggerin. |
Meister Marx im Riedt undt sin husfraw
sampt sinem vatter und muotter, grosvater
undt gros Mutter undt kinderen. |

75 Herr landtvogt Marti Belmund⁷ und frow
Eva Pfilin⁸ sin husfraw und aller
siner kinderen.
Bruoder Frany, in Zug
verscheiden.

80 p. 54
Melchior Schilter sampt seine husfrouw
und elf ihr beider kinder.
Sebastian Schilter sampt seine
husfrouw Verena uff der

^a *Am linken Rand.*

^{b-b} *Am linken Rand.*

^{c-c} *Über der Zeile mit Verweis.*

^d *Über der Zeile.*

¹ Landvogt in Uznach 1566–1568, Siebner des Steinerviertels 1570, Landvogt in den Freien Ämtern 1583–1585; als Landvogt im Rheintal 1582 ist er nicht nachgewiesen, 1592–1594 war dessen Sohn Hans dort Landvogt.

² Landvogt im Thurgau 1580–1582 und in Locarno 1588–1590.

³ Landesstatthalter in Schwyz 1581–1582.

⁴ Landvogt in den Höfen 1600–1602, Landesstatthalter in Schwyz 1604–1606 (1613?).

⁵ Landessäckelmeister in Schwyz 1598–1608.

⁶ Landschreiber in Schwyz 1598–1612.

⁷ Landvogt im Gaster 1624–1626 und im Rheintal 1640–1642, Landesstatthalter in Schwyz 1638–1640, Landammann 1652–1654.

⁸ † 19. 8. 1626.

1 Mur, zwei ihr kiden. |
 Herr stadthalter Meinradt Schryber¹
 und frauw Anna Kündig sein ehefrau,
 die hat verehrt ein kelch, der 36 lodig ist.
 5 Herr Vogt Nicolaus Kündig² und
 frauw Barbara Stadlerin sind der
 frauw Anna Kündigen vatter und muotter
 gsin. Martin Zay und Catha-
 rina Halbherrin sin ehefrau,
 10 Hans Jacob, Anna Catharina, Francist,
 Maria Elisabet Zay ihr beider kinder.
 Melcher Halbher ist Catharina Halbher
 vatter gsein. |
 Her statthalter Joan Büller³
 15 und frauw Maria Vögellin
 sampt ihren kideren,
 welcher her hatt gäben
 ein schwartz sametin mäs-
 gewand. |
 20 Meister Marx in Ried, zu Lachen ver-
 scheiden. Peter Kätzi genampt Schwartz
 Petter. Balthasar Schwartz. Anna

Wucherin, von Zug. |
 Frauw Anna Maria Reding
 25 war herren ritter Francisci
 Dietschi ehgmachel. |
 Meister Georg Grob, Verena Knächtli,
 Elisabetha Knächtli, Anna Zender,
 Franzist Grob.
 30 Joannes Geisser sambt seiner frauwen
 und kideren, Catharina in der Bizi,
 Joannes Casparus Geisser, Joannes
 Heinrich Geisser, Anna Verena
 Geisser, Anna Maria Geisser, Anna
 35 Barbara Geisser und Anna Catharina
 Geisser. |

p. 55

Frauw Barbara Langhansin ist meister
 Hans Diebolden husfrauw gsin, zu Einsidlen
 40 verscheiden. |
 Frauw Anna Meyer ist herr landtvogt
 Franzist Betscherts⁴ hausfrauw gsin.

p. 56

Meister Georg Grob, Ottilia Zäe.
 45 Meister Hans Georg Grob, Eva Degen
^asampt zwei kiden, Verena Grob und Jörg Grob^a.
 Hans Jacob Grob, Lienhart Grob, Jörg
 Franzist Grob, Hans Petter Grob,
 Joanna Grob und Catharina Grob sint
 50 alle meister Georg Groben kinder gsin. |
 Mathalena Locher und Lienhardt
 Locher Joana Grob kinder gesin, Joann
 Cuonrath Locher.

^bUli Wiget

55 und Hans Moser
 Hans <...>
 <...>^b.

^{a-a} Zwischen zwei Zeilen eingefügt.

^{b-b} Auf dem hinteren Hefleinband aussen, Lesung lückenhaft.

¹ Landvogt im Gaster 1608–1610, Landesstatthalter in Schwyz 1617–1619 und 1622–1624.

² Landvogt in den Höfen 1564–1566.

³ Bischöflich-konstanzer Obervogt in Bischofszell 1587–1620, Landvogt im Rheintal 1624–1626, Landesstatthalter in Schwyz 1630–1632, † 1632.

⁴ * um 1621, † 1691, Obervogt in den Höfen 1642–1644, Landvogt im Bleniotal 1646–1648 und in Locarno 1660–1662, Landessäckelmeister in Schwyz 1654–1659.

Register

Im Register sind die im Text und in den Anmerkungen des Rodels vorkommenden Personen-, Orts- und Flurnamen erfasst. Die Familiennamen werden, soweit als möglich, in der heutigen oder in einer üblichen Schreibweise aufgeführt und entsprechend zusammengezogen. Abweichende Schreibweisen sind zwar erwähnt, wobei aber auf die neuen Formen verwiesen wird. Infolge der Vielfalt von Schreibweisen können nicht mit letzter Sicherheit alle zusammengezogenen Namen als zum gleichen Geschlecht gehörend bezeichnet werden, wie andererseits unter eigenem Lemma verbliebene Namen vielleicht einem andern Namen angefügt werden könnten. Nicht als andere Schreibweise betrachtet wird, sofern kein Zweifel besteht, die weibliche Familiennamenform, z.B. Richmutin, Gasserin. Die Vornamen sind zurückhaltend an die heutige Schreibweise angepasst. Personen mit gleichem Familien- und Vornamen, die nicht zusätzlich bestimmt sind, sind unter dem gleichen Lemma zusammengefasst. Verheiratete Frauen erscheinen sowohl unter ihrem Namen als Ledige wie unter ihrem angeheirateten Namen. Im Text

fehlt bei Frauen, welche Männern angefügt sind, oft die Bezeichnung Ehefrau, z.B. «sin husfrow, sin würtin». Vielfache Beispiele zeigen aber, dass trotzdem die Ehefrau gemeint ist, was jedoch ebenfalls nicht überall mit gänzlicher Sicherheit behauptet werden kann. Familiennamen mit Präpositionen wie ab, an oder von werden unter dem entsprechenden Buchstaben aufgeführt. Einige Ortsnamen, welche wie Familiennamen erscheinen, aber eher als aktuelle Herkunftsorte zu deuten sind, z.B. von Luzern, von Chur, werden als Familiennamen belassen, die Orte aber auch selbständig aufgeführt. Hingegen existierten z.B. von Meggen, von Kriens als eigentliche Familiennamen.

Zeichenerklärung

- * geboren
- † gestorben
- Verweis auf
- A Anmerkung
- ∞ verheiratet

ab Iberg – Arras

-
- | | | |
|--|---|--|
| <p>ab Iberg → Aufiberg
ab Yberg (ab Iberg) ∞ Bäsli, Anna 20.17
– ∞ Zebächi, Anna 25.86, 33.48
– -NN., Anna 19.33
– Annali 23.81
– ∞ Lindauer, Barbara 28.30
– Baschi 24.35
– Caspar, alt Landammann 22.29, 24.29, 24.A1, 29.21, 29.A2, 36.42, 36.A5
– Cunrad 23.78
– Cunrad Heinrich, Ritter 24.34, 29.23
– Dorothea 23.78, 37.38
– -Ulrich, Dorothea 33.38
– ∞ Schibig, Els 25.12
– ∞ Auf der Maur, Eva 28.11
– Gret 22.71, 23.80
– -von Meggen, Gret 26.4, 32.75
– Hans 26.6, 29.32
– Heinrich 19.34
– Heinrich, Landvogt 33.38, 33.A4
– Helena 23.7</p> | <p>– ∞ Leematter, Helena 37.63
– -Gruber, Ita 22.71
– ∞ Stadler, Margreth 25.14
– -Auf der Maur, Margreth 24.30, 29.22
– Sebastian 29.24
– Ulrich, Landammann 19.32, 19.A2
– Ulrich (Uly) 23.80, 26.4, 32.75
– ∞ Geisser, Verena 19.50
– -Zay, Verena 22.30, 24.32, 29.25, 36.43
Abegg (ab Egg), Anna 19.62, 25.37
– -Hug, Anna 26.56
– Dietrich 26.56
– Hans 25.38, 35.27
– -Hediger, Margreth 25.36
– Werni 25.36
Albeger, Hans, von Einsiedeln 26.26
– Hans 26.28
– -Schibig, Verena 26.26
Altdorf UR 28.43
am Bach (auf dem Bach) → Schwyz, Dominikanerinnenkloster St. Peter</p> | <p>am Büel, Heini 20.10
am Ort ∞ Gössi, Dorothea 27.77
Amberg (am Berg), Hans 21.66, 26.17
– Joseph, Landammann 34.56, 34.A4
– -Merz, Margreth 21.66
Ammen, Hans 19.81
Amsler ∞ Richmacher, Anna 26.32
– ∞ Stadler, Barbara 26.11, 34.45, 34.A3
an der Halten (auch In der Halten)-Ulrich, Greti 35.43
– Hans 35.43
an der Leim ∞ Russ, Elsa 19.8
– Joss 26.41
an Schwanden ∞ Job, Richi 35.59
Appenzell 29.58, 32.49, 37.2, 37.9
Appenzeller, Hans 20.8
– ∞ Geisser, Margretha 19.53
– Uly 28.62
Arnold-Weibel, Gret 27.10
– Heini 27.10
Arras F 21.5</p> |
|--|---|--|

- Arth SZ 26.22, 31.16, 31.43
auf dem Bach (am Bach) → Schwyz, Dominikanerinnenkloster St. Peter
Auf der Maur (uff der Mur), Anna 18.63
– ∞ Schorno, Anna 36.39
– ∞ Kessler, Anna 37.78
– ∞ Büeler, Anna 20.32
– -Büeler, Anna 28.8
– -Dettling, Anna 18.66
– -Gerbrecht, Anna 18.54
– -Reichmuth, Anna 18.61
– -Flecklin, Cathrina 18.55
– Cunrad 28.34
– Dorothea 37.75
– ∞ Geisser, Drini 19.46
– -Betschger, Els 33.11
– -Gerhart, Els 18.69
– -ab Yberg, Eva 28.11
– Gilg, Landschreiber 28.10, 28.A2
– ∞ Gugelberg, Greth 18.57
– Hans 18.64, 18.68, 18.71
– -Schäch, Ita 18.71
– Jacob 33.11
– Jost 18.55, 18.66
– Magdalena 37.13
– ∞ ab Yberg, Margreth 24.30, 29.22
– Ulrich, der alte 18.60
– Ulrich, alt Landammann 28.7
– Ulrich, Landesstatthalter 33.75, 33.A7
– Ulrich, Landammann 18.51, 18.A7
– Uly 18.59
– ∞ Schilter, Verena 38.84
– Verena 33.70
– -Lindauer, Verena 28.34
– Welti 18.68
– Werni 18.59, 18.62, 18.63, 18.65
auf Grossestein, Cunrad 32.80
Aufberg (Schwyz) (ab Iberg, uff Iberg) 19.6, 22.88
aus dem Bund (uss dem Pundt, auch Graubünden), Anna 36.51
Bach, auf dem → am Bach
Bächer (auch Zebäch), Cathrin 25.16
Baden AG 28.A6
Baergrongeri, Maria Magdalena 38.11
Balzer, Hans 24.67
Bartholome → Habervogt
Bärtschi, Hans 29.52
Basel, St. Jakob an der Birs 28.22, 28.A5
Bäsi-ab Yberg, Anna 20.17
– -Nideröst, Anna 20.16
– -Koller, Cathrin 25.65
– Cunrat 21.54
– -Giger, Greth 21.54
– Hans 25.65
– Heini, jung 20.16
– Heini 21.56
– ∞ Schiffli, Margreth 28.31
– -Dietschi, Verena 21.57
Bätti-Röst, Els 35.4
– Jost 35.4
Bauen UR (Bawen) 18.35
Baumli (Bomli), Heinrich, Kirchherr in Schwyz 36.7, 36.A1
Bawen → Bauen
Bellinzona TI 18.A8, 34.A1, 35.A5, 35.A6, 37.A3
Bellmont (Belmund), Andres 23.49
– -Vogel, Anna 23.14
– -Schorno, Anna Catharina 28.46
– ∞ Pfyl, Catharina 38.53
– -Pfyl, Eva 28.45, 38.76
– Martin, Landvogt 28.44, 28.A7, 38.75, 38.A7
– Melchior 23.14
– -Schöl, Verena 23.49
Bern 24.52
Bernier-Würz, Gret 25.63
– Josef, Landvogt 19.35, 19.A3
– Jost 19.41
– Uly 19.37
– -Lilli, Verena 19.35
– -Wettinger, Verena 19.37
– Werni 25.63
Berthold, Leutpriester in Einsiedeln 18.20
Betschart (Batschart, Bättschart, Bärtschart, Betschert, Bettchart), Anna 31.76
– ∞ Kräch, Anna 32.36
– -Meyer, Anna 39.41
– Benedict 27.41
– -Radheller, Elsbeth 36.61
– Francisc 38.57
– Franzist, Landvogt 39.42, 39.A4
– Gilg 38.57
– Gret 20.7
– Hans Melchior 38.58
– Jost 23.62, 32.72
– -Föhn, Lena 27.39
– Leonhard 36.60
– ∞ Büeler, Magdalena 38.9
– -von Euw, Margret 27.41
– -Kalchofner, Margreth 36.61
– Martin 38.12
– -Furrer, Regula 36.62
– ∞ Dettling, Trina 23.57
– Uly 27.39
– -Keller, Verena 23.62
Betschger ∞ Auf der Maur, Els 33.11
– Elsbeth 33.74
Biberach (Bibrach) (Baden-Württemberg D) 29.13
Biderbist, Margreth 37.35
Bideret, Anna 37.39
Bigerig, Peter 30.23
Bilgeri, Anna 38.34
Bilgerig, Melchior 38.45
Bischofszell TG 39.A3
Blaser-Tetsch, Gret 27.24
– Peter 27.23
– ∞ Schilter, Veronica 23.17
– Werni, der alte 35.36
Blass-Schwytter, Els 27.25
– Peter 35.32
– Uly 27.25
Blassmatt (Lastmatt?, Schwyz) 32.38
Bläsy, NN. 35.50
Blätteli (Bletteli), Claus 32.6
– Ulrich, Herr 30.19, 30.A1
– Ulrich, Schulmeister in Schwyz 30.A1
Bleniotal TI 33.A6, 39.A4
Böckli (Bockli)-Flecklin, Barbara 34.60
– Caspar 32.39
– -Schorno, Dorothea 32.39
– -Bürgin, Elisabeth 37.80
– Hans 22.81, 37.80, 37.82
– Jacob 34.60, 34.A5
Bög ∞ Pfyl, Dorothea 36.15
Bollingen SG 18.7
Bolt, Hans, Knecht 23.77
– Margreth 35.13
Bomli → Baumli
Boum, Hans 20.5
Bräm, Peter 25.84
Brasser, Engel 30.11
– Hans 25.32
– Ursula 30.4
Brügger, Elisabetha 38.71
Bruhin (Bruchin) ∞ Schorno, Verena 23.54
Brunner-Kessler, Gret 22.51
– Hans 20.78, 22.51
Bruster-Büri, Gret 29.9
– -Wiss, Gret 25.4
– Greth 30.70
– Heini 25.4
– Ita 29.10
– -Gruber, Verena 29.9
– Werni 29.10

- Bucher, Hans 19.85
 – Heini 26.43
 Büchslin (Büchli), Cathrin 30.50
 – Christen 30.51
 – ∞ Ulrich, Gret 22.41
 – Margreth 30.50
 – Oswald 30.51
 Büeler (Büller)-Auf der Maur, Anna 20.32
 – ∞ Auf der Maur, Anna 28.8
 – ∞ von Kriens, Anna 35.64
 – -Knobler, Anna 20.28
 – Balthasar, Landvogt, Ratsher, Kirchenvogt 38.8, 38.2
 – -Steck, Barbara 37.40
 – ∞ Steck, Barbli 22.74
 – ∞ Frischherz, Cathrin 38.3
 – ∞ Schmidig, Elisabeth 38.38
 – ∞ Trachsel, Els 25.75
 – -NN., Els 25.7
 – Gilg 37.40
 – ∞ Römer, Gret 20.73
 – ∞ Würz, Gret 27.35
 – -Schäch, Gret 23.67
 – Hans 19.31
 – Hans, im Dorfbach 20.31
 – Heini 23.67
 – Jacob, von Uznach 35.76
 – Joan, Landesstatthalter 39.14, 39.A3
 – Jost 23.68
 – Kueni 25.7
 – -Betschart, Magdalena 38.9
 – ∞ Wispel, Magdalena (Maria Magdalena) 31.82, 38.65
 – Margreth 38.5
 – -Reichmuth, Margretha 36.64
 – -Vögeli, Maria 39.15
 – Melcher 36.64
 – -Flecklin, Otilia 20.87
 – ∞ Indermatt, Richi 21.36
 – ∞ Ulrich, Verena 20.63
 – Werni, im Dorfbach 20.27
 – Werni 20.87
 Büllin ∞ Lindauer, Gret, von Root 31.59
 Bund (Pundt) → Graubünden
 Bünter, Büntiner → Püntener
 Bürgin ∞ Böckli, Elisabeth 37.80
 Bürgler, Anna, die alte 19.57
 Bürgler
 – -Zwyer, Anna 22.26
 – ∞ Indermatt, Cathrin 23.69
 – Cunrad 24.40
 – Erni 22.26
 – ∞ Rott, Gret 23.83
 – ∞ Steiner, Gret 22.8
 – -Friding, Gret 24.27
 – Hans 19.23, 25.61
 – Heini 26.44
 – (von Bürglen), Heinrich, Ammann, von Unterwalden 27.1, 27.A1
 – Ida 18.26
 – Jacob 24.26
 – ∞ Büri, Trini 21.48
 – Uly 24.27
 – ∞ Jost, Verena 33.40
 Büri (Püri)-Frischherz, Anna 21.52
 – -Stiblin, Anna 29.80
 – ∞ Dettling, Gret 23.60
 – ∞ Bruster, Gret 29.9
 – Hans Werni 21.48
 – Hans, Hänslı 21.50, 29.8, 33.50
 – Heini 29.66
 – ∞ Tetsch, Trini 20.75
 – -Bürgler, Trini 21.48
 – Uly 21.52, 29.80
 – ∞ Pfyl, Verena 20.44
 – Werni 23.89, 29.8
 Burkat ∞ Waltert, Catarina 38.42
 Bürki (Bürckhi), Merhy 30.39
 Bürzet (auch Mulliser), Jakob 36.24
 Büsch (auch Koler), Hans Ulrich, Herr 18.15
 Bysing, Hans, Meister 24.53
 Camenzind (Kamenzind) ∞ Ulrich, Gret 22.19
 Cathrin → Katriner
 Christen (Cristen, Cristin, Cristiner)-Schuler, Anna 31.19
 – ∞ Hegner, Barbara 31.21
 – Catharina 20.25
 – ∞ Ott, Cathrin 36.57
 – Hans 31.19
 – ∞ Güpfer, Margreth 19.20
 Chur GR (Cur, Kur) 33.24
 Claus, Bruder, von Färis 32.84, 32.A5
 Correti, Joannes, Herr 33.25
 Cristen, Cristen, Cristin, Cristiner → Christen
 Cunrad, von Schwaben 22.37
 Cur → Chur
 Custer → Kuster
 Dangel, Georg 25.59
 Danner → Tanner
 Dätsch → Tetsch
 Degen (Dägen, Tägen) ∞ Grob, Eva 39.45
 – -Ehrler, Ita 34.51
 – NN., Herr 34.51
 – Uly 23.52
 – Werni 25.83
 der Frauen (der Frowen, zur Frowen) ∞ Marff, Anna 21.15
 – Richwig, von Uri 24.55
 Dettling (Tettlig, Tettling) ∞ Auf der Maur, Anna 18.66
 – ∞ Zukäs, Anna 22.59
 – Cunrat 23.57, 23.63
 – Felix 23.59
 – -Büri, Gret 23.60
 – Hans 23.63, 23.66
 – -Wettinger, Hedwig 31.63
 – Heini 31.62
 – -Betschart, Trina 23.57
 – Verena 31.62
 – Werni, der alte 23.60
 Die (Dauphiné) F 37.A2, 37.A5
 Diebold-Langhans, Barbara, † Einsiedeln 39.38
 – Hans, Meister 39.39
 Diethrich-Köstli, Aferli 36.18
 – Heini, von Schmerikon 36.17
 Dietschi ∞ Lindauer, Anna 23.13, 28.2, 32.48, 38.33
 – -Reding, Anna Maria 32.63, 39.24
 – Barbara 19.86
 – Francisci (Franciscus), Ritter 32.64, 39.25
 – Gret 21.58
 – ∞ Schorno, Verena 23.43
 – ∞ Bäsi, Verena 21.57
 Disentis GR (Dissendis) 34.65
 Dorf (auch Schwyz Ort) 32.28
 Dorfbach (Schwyz) 20.27, 20.31, 21.8, 33.17
 Dorner ∞ Schruttt, Gret 23.2
 – Werner 22.53
 Drachsel → Trachsel
 Dropf → Tropf
 Drütsch → Trütsch
 Dürmann → Türmann
 Eberhart ∞ Metzger, Barbara 33.31
 – -Rosenegger, Margreth 33.29
 – Ruodi 33.29
 Eberli, Elsbeth 33.73
 Egler ∞ Meister, Elsbeth 22.64
 Egner, Hans, von Appenzell 37.9
 Ehrler (Erler) ∞ Mettler, Agatha 31.52
 – -Gwerder, Anna 38.69
 – Baltasar 38.69

- -Schilter, Cathrin 31.49
- ∞ Pfyl, Dorothea 30.66
- Georg 37.6
- Hans, der junge 32.4
- Hans, † Einsiedeln 19.78
- ∞ Degen, Ita 34.51
- -Knobler, Ita 20.83
- ∞ In der Halten, Osterhild 26.81, 26.A6
- Panthaleon 35.37
- Rudolph, von Appenzell 37.2
- Ruedi 31.49
- ∞ Mettler, Verena 25.48
- Werni 20.84
- Eichbach, Peter 31.45
- Einsiedeln SZ (Einsidlen) 18.21, 18.23, 19.78, 26.27, 28.42, 31.30, 34.24, 39.39
- Engelberg OW, Benediktinerinnenkloster 26.9, 26.A2
- Erb, Cunrad 27.33
- ∞ Schorno, Gret 21-25
- Uly 27.33
- Verena 30.24
- Fach-von Euw, Margreth 25.54
- Marti 25.55
- Verena, (Verenli) 23.48, 25.54
- Fälchli → Felchlin
- Färis (Färisacher, Schwyz) 32.84, 32.A5
- Fässler (Fessler), Burkart 19.83
- Fridli 30.72
- Hans 19.84
- Ruedi 28.60
- Fatzer, Elsa 29.34
- Feder ∞ Zeberg, Adelheid 20.81
- Feig, Rudolph 30.35
- Felchlin (Fälchli), NN. 29.30
- Feldkirch A 21.A7
- Fellmann (Felman) ∞ Frischherz, Gret 28.53
- Finklin, Anna 25.67
- Fisch, Anna 24.18
- Fischlin (Fischli), Adrian 34.44
- Gilg 20.3
- -Fries, Greth 31.33
- Hartmann 18.75, 31.33
- Flecklin (Flacklin, Fläckli, Fläcklin), Anna 35.31
- ∞ Böckli, Barbara 34.60
- ∞ Gasser, Barbara 34.A5
- Barbara 35.31
- Cathrin 37.46
- ∞ Auf der Maur, Cathrina 18.55
- -Fründ, Elsbeth 21.62, 21.A4
- -von Werdenberg-Sargans, Elsbeth 21.63
- Georg 30.63
- ∞ Rickenbacher, Gret 22.46
- Hans, Landvogt 21.63, 21.A5
- Heinrich, Landvogt in Uznach 21.61, 21.A3, 21.A4
- ∞ Ulrich, Magdalena 36.43
- Margreth 21.64
- Martin, Landammann 30.62, 30.A4
- ∞ Büeler, Ottilia 20.87
- -Marty, Verena 30.62
- Flums SG 26.53
- Föhn (Fön), Cathrin, Klosterfrau, auf dem Bach 21.76
- -Schilter, Cathrin 26.50
- ∞ Betschart, Lena 27.39
- Uly, jung 26.50
- Werni, von Arth 26.22
- Forduser, Hermann 26.42
- Fourer → Furrer
- Frankreich 37.A2, 37.A5
- Frantz ∞ Schnider, Gret 20.79
- Frany, Bruder, † Zug 38.78
- Freiamt AG 36.A2, 38.A1
- Freitag (Frytag), Els 32.17
- Ursula 29.74
- Fren ∞ Müller, Anni 24.14
- Freuler (Frewler, Fröwler, Frowler) ∞ von Steinen, Cathrina 28.23
- ∞ Rüedi, Gret 21.12
- Gret 25.23
- ∞ Pfyl, NN. 32.29
- ∞ Steiner, Trini 23.30
- Frewler → Freuler
- Friding ∞ Bürgler, Gret 24.27
- Friedberg-Scheer Grafschaft, Württemberg D 33.A1
- Fries (Frys) ∞ Fischlin, Greth 31.33
- Frisch ∞ Röschli, Anna 22.38
- Frischherz (Frischertz) ∞ Büri, Anna 21.52
- ∞ Ruoss, Anna 28.55
- -Hermann, Anna 22.49
- Bali 30.5
- Barbara 27.26
- -Büeler, Cathrin 38.3
- Gilg 22.49
- -Fellmann, Gret 28.53
- Hans 20.54
- Heini 20.53
- Lena 28.56
- ∞ Gruber, Margreth 33.35
- Melcher 38.3
- ∞ Schärig, Trini 28.54
- Uly 28.56
- Verena 26.39, 28.56
- -von Seewen, Verena 20.53
- Werni 28.52
- Frisknecht, Barbara 33.46, 33.57
- -NN., Elsa 31.36
- Gret, Frau 34.81
- Hans 22.63, 31.36, 33.55
- -Janser, Magdalena 33.55
- Friter, Uly 35.8
- Fröwler, Frowler → Freuler
- Fründ (Fruedum) ∞ Flecklin, Elsbeth 21.62, 21.A4
- -von Tengen, Adelheid 21.A4
- Hans, Landschreiber, Schwyz 21.A4
- Ludwig 38.67
- Frys → Fries
- Frytag → Freitag
- Fuchs, Dorothea 36.25
- Fuchslü ∞ Ronner, Trini 20.19
- Fuderer, Hans 22.61
- Fuech, Lorenz 34.1
- Fürer, Werni 22.78
- Füress (Füräss, Füriss)-Sigrist, Anna 30.67
- Barbara 27.14
- -Lüönd, Barbara 36.9
- Elsbeth, Klostefrau zu Engelberg 26.8, 26.A2
- Görgis (Jörg), Landschreiber in Schwyz 32.42, 32.A2
- Hans, Landvogt 36.9, 36.A2
- Hans, von Lauerz 32.41
- Hans (Hensli) 27.16, 27.68, 32.42
- Jost 27.13
- -Lagler, Margreth 28.75
- Peter 30.67
- ∞ Krüsy, Trini 30.31
- Uly 28.75
- -Schäch, Verena 27.13
- -Türmann, Verena 27.16
- Furrer (Fourer) ∞ Betschart, Regula 36.62
- Fust, Greti 32.9
- Verena 32.9
- Gallin ∞ Ulrich, Regali 30.34
- Gartmann, Claus 22.21
- Gaschep, Catharina 38.51
- Gasser (Gassar) ∞ Lilli, Agnes 24.64
- -Flecklin, Barbara 34.A5
- Cunrad 23.75
- -Katriner, Gret 23.74
- Hans 23.74
- Hans, Landammann, Schwyz 34.A5

- Heini 29.68
 Gaster SG 19.A3, 28.A7, 38.A7, 39.A1
 Geger, Hans 27.5
 Geisser (Geiser), Anna 19.49
 – ∞ Haglig, Anna 22.11
 – Anna Barbara 39.34
 – Anna Catharina 39.35
 – Anna Maria 39.34
 – Anna Verena 39.33
 – Balthasar 36.66
 – -Inderbitzin, Catharina 39.31
 – Cunrad 22.4
 – -Katriner, Dorothea 36.66
 – -Auf der Maur, Drini 19.46
 – Els 19.48, 35.11
 – Greth 19.52
 – Hans 22.10
 – Joannes 39.30
 – Joannes Casparus 39.32
 – Joannes Heinrich 39.32
 – Jost 19.51
 – ∞ von Hettlingen, Madlen 23.10
 – Magdalena 28.4
 – -Appenzeller, Margretha 19.53
 – Martin, Landvogt 33.51, 33.A5, 35.2, 35.A1
 – Martin 19.48
 – Mathis 19.52
 – Uly 19.46, 30.7
 – Verena, Frau 34.71
 – -ab Yberg, Verena 19.50
 – -Steiner, Verena 22.10
 – -Zebächi, Verena 35.3
 – Werni 19.48, 19.50
 Geitli (auch Meyer), Anni 38.47
 Georg, Bruder zu St. Gilg 24.71, 24.A6
 Gerbrecht ∞ Auf der Maur, Anna 18.54
 Gerhart (Gerhard) ∞ Auf der Maur, Els 18.69
 – Hans 35.12
 – Hensli 27.70
 – -Städelin, Richin 27.70
 – Uly 29.56
 – ∞ Stadler, Verena 21.8
 – -Vogel, Verena 35.12
 Gerig-NN., Els 26.20
 – Hans, von Luzern 26.20
 Giger-Grunder, Anna 32.50
 – Barbara 32.55
 – Cunrat, von Appenzell 32.49, 32.56, 32.A3
 – Franzisch 32.54
 – ∞ Bäsi, Greth 21.54
 – Hans Heinrich 32.52
 – Hans Jacob 32.53
 – Marty 32.56
 Gilg, Cathrin 24.78
 Gilger, Hans 29.67
 – Urseli 29.67
 Gisler ∞ Wäber (auch von Chur), Anna 33.24
 Giswil OW 27.A1
 Glarner ∞ Steiner, Anna 26.77
 Glarus (Glaris) 29.7, 29.A1, 30.57, 32.A1
 Glatz, Georg, Herr 18.10, 18.A3
 Godach, Hans, Knecht 30.13
 Gorius, Knecht 19.41
 Gössi-Reding, Anna 27.76
 – Barbara 37.50
 – Bartli 25.3, 37.54
 – -Lüönd, Cathrin 24.69
 – Cunrad 27.77
 – -am Ort, Dorothea 27.77
 – -Ulrich, Eva 25.2, 37.53
 – Hans 27.72, 27.76
 – Heinrich 24.69
 – ∞ Stadler, Lena 19.4
 – Magdalena 34.63
 – ∞ Stapfer, Margreth 31.8
 – ∞ Pfyl, Margretha 37.15
 – Marti 27.74, 27.75, 35.34
 – ∞ Schorno, Verena 26.34
 – -Schärig, Verena 27.72
 – -Stadler, Verena 27.74
 – Werni 30.71
 – Werni, Landesstatthalter 37.49, 37.A4
 Graubünden (Bund, Pundt) 36.51
 Gredel-Ron, Ita 25.26
 – ∞ Oberst, Richi 25.24
 – Ruedi 25.25
 – Werni 25.28
 Grob, Catharina 39.49
 – -Degen, Eva 39.45
 – Franzist 39.29
 – Georg, Meister 39.27, 39.44, 39.50
 – Hans Georg, Meister 39.45
 – Hans Jacob 39.47
 – Hans Peter 39.48
 – ∞ Locher, Joana 39.52
 – Joanna 39.49
 – Jörg 39.46
 – Jörg Franzist 39.47
 – Lienhart 39.47
 – -Zay, Ottilia 39.44
 – Uly 25.34
 – Verena 39.46
 Grosstein (Schwyz) 32.80
 Gruber ∞ Schaller, Anna 31.1
 – ∞ Schruttt, Cathrin 22.88
 – Cathrina 19.28
 – -Häring, Dorothea 36.22
 – Gilg 25.72
 – Hans 25.73, 28.77, 29.20, 32.78, 36.19, 36.22
 – Hans, der junge 29.27
 – ∞ ab Yberg, Ita 22.71
 – -Frischherz, Margreth 33.35
 – -Schwyter, Margreth 28.77
 – -Rieter, Margretha 36.19
 – NN., die alte Mutter 36.52
 – -Rieter, NN. 29.27
 – -Pfyl, Richi 29.20
 – ∞ Mürdi, Trina 27.28
 – ∞ Bruster, Verena 29.9
 – Verena 33.36, 35.10
 – -von Meienfeld, Walpurg 32.79
 Grunau (Gruonow), Verena 30.2
 Grunder ∞ Giger, Anna 32.50
 Grüt 27.12
 Gschwend, Barbli 33.8
 – Hans 33.8
 Gueti, Verena 33.71
 Gugelberg, Albrecht, Kommissär 18.57, 18.A8
 – Anna 31.79
 – Anna, March 31.73
 – -Auf der Maur, Greth 18.57
 – Hans 30.79, 31.85
 – -Kupferschmid, Verena 30.80
 Gugin, Verena 31.79
 Guldin, Baltassar 30.32
 – Hans 30.32
 – Melcher 30.33
 Güpfer ∞ Ulrich, Gret 25.22
 – ∞ Zukäs, Gret 22.40
 – ∞ Lindauer, Gret 31.60
 – -Pfyl, Gret 20.52
 – -Schruttt, Gret 20.22
 – Hans 19.20
 – Hans, alt 24.11
 – ∞ Steiner, Lena 26.67
 – ∞ von Kriens, Margreth 35.70
 – ∞ Obermann, Margreth 34.12
 – -Christen, Margreth 19.20
 – Uly, ab Urmi 20.21
 – Werni 20.52, 29.83
 Gut-Sempacher, Anna 27.31

- Hans 34.34, 35.41
- Jost, der alte 27.31
- Gützer (Gütz)-Ottensch, Gret 28.58
- Hans 28.57
- Uly 28.57
- Gwalting, Baschi 37.32
- Gwerder ∞ Ehrler, Anna 38.69
- Habervogt, Bartholome, Kaplan in Schwyz 18.2, 18.A2
- Hadewin, Marti 32.18
- Hager, Heini 30.18
- Marti 27.40
- ∞ Rottweger, Ursula 20.13
- Hagler ∞ Kothing, Anna 24.5
- Haglig-Geisser, Anna 22.11
- Caspar 30.30
- Gret 22.13
- Hans 22.11
- Halbherr ∞ Zay, Catharina 39.8, 39.12
- Melcher 39.12
- Halten (Aufiberg, Schwyz?) 31.6
- Halter, Hensli, von Küssnacht 31.69
- Häring (Härig, Herig) ∞ Reichmuth, Anna 18.45
- -Wendelin, Anna 30.46
- Balthasar 30.46
- -Winkelried, Cathrin 36.20
- ∞ Gruber, Dorothea 36.22
- Hans 36.20
- Hartmann, Niclaus 32.44
- Harzer, Andres 30.65
- Jost 29.39
- Magdalena 34.52
- -Wettinger, Verena 29.39
- Haser ∞ Spilmann, Hädi 28.40
- Hans 28.41
- Häsin, Anna 25.85
- ∞ Schwyter, Els 27.49
- Hass den Win, Marti 34.47
- Hässli (Hösl), Jost, von Glarus 29.7, 29.A1
- Häsy ∞ Zorn, Els 24.6
- Hecker ∞ im Gerentz, Ita 23.86
- Werni 28.74
- Hediger ∞ Abegg, Margreth 25.36
- Hedlinger → von Hettlingen
- Hedwig ∞ Schillig, Verena 29.70
- Hegner-Christen, Barbara 31.21
- Rutzmann 29.44, 31.21
- Heimlis ∞ Krämer, Gret 23.36
- Heimsi, Trini 35.58
- Heini, Hans, von Peterzell 23.65
- Marx 35.60
- -Holdener, Trini 35.60
- Heinrich, Greti 35.16
- Heller-Lützmann, Anna 34.2
- Christoffel 31.46
- Hans 34.2
- Hellmann ∞ Krämer, Elsa 18.3
- Henggeler, Uly 26.64
- -Sempacher, Verena 26.64
- Herbster, Trina 25.74
- Hermann ∞ Frischherz, Anna 22.49
- -Schübel, Anna 19.69
- ∞ Vogt, Els 22.54
- Hans 19.69, 32.21
- Marti 25.44
- Uly 32.21
- Hess, Anna 27.63
- ∞ Jakob, Verena 21.10
- Hessler, Rudolf 34.68
- Hettlinger → von Hettlingen
- Hilti, Peter 30.1
- Hochmutter-Zepter, Cathrina 33.4
- Peter 33.4
- Höfe SZ 37.A6, 38.A4, 39.A2, 39.A4
- Hofer ∞ Kothing, Barbara 32.38
- Holdener, Hans 22.84
- Richwig 25.9
- ∞ Heini, Trini 35.60
- Holdermann, Anna 19.19
- Holdermeyer (Holdermeiger) ∞ Kochli, Els 24.62
- Horat (Horad), Hans, † Einsiedeln 28.42
- Lucia 22.32
- Sigmund 22.32
- Hosang ∞ Marty, Anna 20.58
- Barbara 27.60
- Mathis 27.3
- Simon 27.59
- -Schübel, Trini 27.3
- Hösli → Hässli
- Hower, Ursula 35.44
- Höwer, Els 31.58
- Huber, Cathrin 24.79
- Hücker ∞ Rott, Gret 23.82
- Hug ∞ Abegg, Anna 26.56
- -Müssler, Els 30.76
- Hans 30.76
- Huser ∞ Linggi, Verena 37.2
- Ibach (Schwyz) (Ybach) 21.1
- im Garten, Andreas 19.82
- im Gerentz ∞ von Stauffach, Greth 29.15
- -Hecker, Ita 23.86
- Jost 23.86
- im Geroltz ∞ Schübel, Verena 24.76
- im Heimgarten, Hans 22.73
- im Kloster (Closter), Uly 24.15
- im Oberdorf, Anna 18.74
- im Ried, Marx, Meister, † Lachen 38.72, 39.20
- im Riggis ∞ Rickenbach, Hilwig 28.38
- Werni 19.74
- Imhof (im Hof), Barbara, von Altdorf 28.43
- ∞ Rigel, Barbara 33.61
- ∞ Reichmuth, Barbara 18.49
- ∞ Ulrich, Gret 25.20
- Uly 20.55
- -NN., Yta 20.55
- in der Grub, Anna 31.13, 31.26
- Uly 22.34
- -Kyd, Verena 22.34
- In der Halten (In der Halden, auch an der Halten), Baly 34.79
- -Reichmuth, Barbara 37.44
- Dietrich, Landvogt 26.1, 26.A1
- Dietrich, alt Ammann 26.81, 26.A5, 27.A1
- Dietrich, Hauptmann 37.43, 37.A2
- ∞ Lilli, Dorothe 36.36
- Dorothea 37.59
- Dorothea 37.11
- ∞ Reding, Elisabeth 30.43
- -von Utzigen, Elsbeth 26.82
- -Schubinger, Gret 26.2
- NN. 29.48, 29.A3
- -Ehrler, Osterhild 26.81, 26.A6
- Paul, Landvogt 33.34, 33.A3
- Trini 21.39
- Wolfgang Dietrich, Hauptmann 37.58, 37.A5
- in der Hütten → Indermatt
- Inderbitzin (in der Bitzi), Bartholome 37.19
- ∞ Geisser, Catharina 39.31
- ∞ Pfyl, Cathrin 37.25
- ∞ Pfyl, Ottilia 37.23
- Indermatt (in der Matt), Balthasar 36.48
- -Bürgler, Cathrin 23.69
- Dorothea 34.67
- -Lustin, Gret 27.53
- ∞ Pfyl, Margreth 20.47, 37.22
- Marti, Landammann 21.36, 21.A1, 34.33, 34.A2
- -Büeler, Richi 21.36
- Uly 23.69
- Uly, alt 27.53
- ∞ Ulrich, Verena 25.11

- Werni 36.46
– (in der Hütten) ∞ Wagner, Cathrin 24.44, 24.A3
Jakob (Jacob) ∞ von Kriens, Dorothea 35.70
– Jost 21.10
– -Hess, Verena 21.10
– -Zeberg, Verena 26.14
– Werni 26.14
Janser, Anna 18.33
– -Trachsel, Anna 22.70
– Catharina 33.18
– -Zwyer, Dorothea 31.27
– -Zebächi, Drini 18.31
– -Schrutt, Els 18.35
– Gilg 31.3
– Gret 30.81
– Heini, der alte 18.28
– Heini 22.70
– Hensli 18.31
– Jost 18.35
– ∞ Frischknecht, Magdalena 33.55
– Margret 33.20
– Martin 18.37, 31.27
– Ortilia 36.26
– Uly 30.81
– -Strüby, Verena 18.37
Jerusalem IL 34.A5
Job ∞ Schorno, Anna 35.56
– -Welzlin, Cathrin 27.19
– Hans 27.19
– Heini 30.9
– Peter 35.59
– -an Schwanden, Richi 35.59
Joch, Ruedi 29.44
Jost ∞ Tanner, Anna 25.78
– Bläsy 33.40
– Hans, Landvogt 35.35, 35.A3
– Hans, Landschreiber 35.20, 35.A2
– NN., Hauptmann 34.27
– -Bürgler, Verena 33.40
Jützer ∞ Zeberg, Anna 38.22
– -Schorno, Catharina 38.17
– Joannes, alt Landesstatthalter 38.16, 38.A3
Jütziner, Claus 31.72
Kalchofner, Georg 36.28
– ∞ Betschart, Margreth 36.61
– Uly 29.60
Kamenzind → Camenzind
Känel, Stoffel 32.31
Kantengiesser, Richwig 26.54
Kanz ∞ Trachsel, Anna 28.69
Katriner (Cathrin, Kathrin) ∞ Nideröst, Anna 32.70
– ∞ Geisser, Dorothea 36.66
– ∞ Gasser, Gret 23.74
– Uly 21.11
Kätzi (Ketzi), Cathrin 34.59
– Gret 19.22
– -Stocker, Gret 18.6
– Hans 19.43
– Heini, der alte 29.50
– Heini 32.5
– Melcher 33.77
– (auch Schwarz), Peter 39.21
– -NN., Susanna 19.43
– Uli 18.6, 33.77
Keller, Heini 31.4
– ∞ Betschart, Verena 23.62
Kerngerter (Kerengerter), Claus 31.56
– Claus, von Arth 31.16
– Thoma 36.50
– -Kothing, Verena 31.56
Kessler-Auf der Maur, Anna 37.78
– ∞ Brunner, Gret 22.51
– -Zehalt, Gret 20.72
– Jost 20.71
– Melcher 37.78
– Peter, Meister, von Bern 24.51
Kistler ∞ Wagner, Verena 24.45
Klauser, Els 35.9
Klostener ∞ Lindauer, Dorothea 19.76
Knecht, Adelheit 31.41
Knechtli (Knächtli), Elisabetha 39.28
– Verena 39.27
Knobler ∞ Zick, Anna 29.42
– ∞ Büeler, Anna 20.28
– ∞ Strub, Drini 18.39
– ∞ Wispel, Gret 21.13
– Hans, lang 22.16
– Hans, jung 22.15
– Hans 22.14, 25.40
– Heini 22.15
– ∞ Ehrler, Ita 20.83
– -Ulrich, NN. 25.40
– -Lüönd, Trina 22.14
– ∞ Rott, Verena 23.85
– ∞ Wispel, Verena 21.17
Kochli-Holdermeyer, Els 24.62
– Hans 24.61
– Heinrich 24.57
– Jost, Säckelmeister 24.56, 24.A5
– Marti 24.58
Köchli, Hans 33.10
– Heini 33.9
– Uly 33.10
Koler, Adeli 29.84
– ∞ Bäsli, Cathrin 25.65
– Heini 26.24
– -Wiss, Ita 26.24
– (auch Büsch) Hans Ulrich, Herr 18.15
Kollin, Barbara 30.58
Köllin ∞ Rieter, Gret 32.34
König (Künig), Claus 31.87
– Hans, von Glarus 30.57
Kostler, Hans 34.80
Köstli ∞ Diethrich, Aferli 36.18
Kothing (Kotig), Anna 37.67
– -Hagler, Anna 24.5
– -Zebächi, Anna 22.23
– Bali 34.18
– -Hofer, Barbara 32.38
– -Märchy, Barbara 21.77
– Hans, Kommissar 37.48, 37.A3
– Hans 32.14
– Hans, in Blassmatt 32.37
– Heini 29.11
– Heini, der alte 22.23
– Heinrich, jung 21.77
– Jacob 34.50
– -Pfyl, Susanna 32.14
– Uly 24.5
– ∞ Kerngerter, Verena 31.56
Köuf, Margreth 37.51
Kräch-Betschart, Anna 32.36
– Hans 32.36
Krämer (Kremer)-Schaffeler, Anna 23.34
– -Hellmann, Elsa 18.3
– -Heimlis, Gret 23.36
– -Wisin, Gret 31.75
– Heinrich, Meister 18.3
– Jacob 31.75
– Paulus 20.15
– Thoma 23.34
– Uly, der junge 23.35
– Uly 31.18
Kramis, Anna 37.33
Krieger, Hans 19.16
– NN., die alte 19.16
– Verena 19.17
Krüsin ∞ Zukäs, Cathrin 24.73
– Margreth 24.74
Krüsy, Hans 30.31
– -Füress, Trini 30.31
Kucher-Schäch, Hedy 23.32
– Kathrin 23.31

- Uly 23.31
 Kunckler, Barbara 37.47
 – Hans, Landvogt 33.68, 33.A6
 – Lenz 33.68
 – Uly 33.69
 Kündig ∞ Schreiber, Anna 39.3, 39.7
 – -Stadler, Barbara 39.6
 – Nicolaus, Landvogt 39.5, 39.A2
 König → König
 Kupferschmid ∞ Gugelberg, Verena 30.80
 Kur → Chur
 Küri (Kürin)-Nussbaumer, Anna 26.31
 – Barbara 26.29
 – Hans 26.30
 – Hans, Landweibel 31.31, 31.A1
 – Magdalena 26.29
 Kürsener, Anthoni 34.74
 Küssnacht SZ 18.A4, 25.A1, 30.A5, 31.69
 Kuster (Custer), Döni 19.30
 – Gret 19.29
 – Verena 19.29
 Küttel, Jodoc, R.D. Primissarius (Früh-
 messer) 38.61
 Kyd (Kid), Balthasar, Säckelmeister 38.24,
 38.A5
 – Catharina 38.26
 – -Öchslin, Elisabeth 38.25
 – -Regli, Gret 22.17
 – Heini 22.17
 – ∞ in der Grub, Verena 22.34
 – Werni 27.58
 Lachen SZ 30.73, 37.31, 39.20
 Lager, Anna 29.59
 – Cathrina 24.17
 Lagler ∞ Füress, Margreth 28.75
 Lancker, Uly 37.64
 Langhans ∞ Diebold, Barbara, † Einsiedeln
 39.38
 Langnauer (Langnower), Uly, Knecht 23.71
 Läser, Claus 32.7
 – -Tös, Elsa 32.7
 Laub (Loub) ∞ Pfyl, Fronera 37.22
 Lauerz SZ (Lowerz) 32.41
 Laufenberg (Loufenberg), Gret 26.60
 Leematter ∞ Schorno, Cathrina 37.60
 – Hans, Landvogt 37.62, 37.A6
 – -ab Yberg, Helena 37.63
 Lenz, Rosina 37.36
 Leonhard, Bruder 29.33
 Leventina TI (Lifenen, Livinen) 22.88,
 22.Ab
 Lichnauer (Lichnower)-Linggi, Barbara 26.62
 – Uly 26.62
 Lifinen → Leventina
 Lilli-Gasser, Agnes 24.64
 – ∞ Marty, Anna 35.52
 – -Marty, Anna 20.36
 – -Weltsch, Anna 19.40
 – Baschi 36.2
 – Dorothe 24.65
 – -In der Halten, Dorothe 36.36
 – ∞ Zukäs, Els 22.57
 – Felix, Landammann 19.39, 19.A4
 – Hans 36.1
 – Heinrich, Hauptmann 36.35, 36.A3
 – Heinrich 20.38
 – Jost 20.39
 – Marti, Siebner, Ratsherr 27.56, 27.A2
 – NN., Klosterfrau 24.66
 – NN., der alte 24.64
 – ∞ Obermann, Trina 29.4
 – -Schaller, Trini 20.38
 – Ulrich (Uly) 20.39, 29.31
 – ∞ Reichmuth, Verena 26.23
 – Verena 20.34
 – ∞ Berner, Verena 19.35
 – Werni 20.36
 Lindauer (Lindower)-Lux, Adelheit 20.69
 – -Dietschi, Anna 23.13, 28.2, 32.48,
 38.33
 – -ab Yberg, Barbara 28.30
 – Caspar 19.76
 – -Klostener, Dorothea 19.76
 – -Müller, Els 28.36
 – -Büllin, Gret, von Root 31.59
 – -Güpfer, Gret 31.60
 – Hans 20.69, 28.36, 31.59
 – Jost 34.76
 – ∞ Strüby, Magdalena 34.7
 – Melchior, Fähnrich 23.12, 28.1, 32.47,
 38.32
 – Uly 28.29
 – ∞ Auf der Maur, Verena 28.34
 – Verena 25.81
 Linggi (Lingi) ∞ Lichnauer, Barbara 26.62
 – Fridli 25.29
 – Hans 26.61, 37.2
 – Uly 26.61
 – -Huser, Verena 37.2
 – -Oswald, Verena 25.29
 Livinen (Lifenen) → Leventina
 Locarno TI 38.A2, 39.A4
 Locher-Grob, Joana 39.52
 – Joann Cuonrath 39.52
 – Lienhardt 39.51
 – Mathalena 39.51
 Lorith-Märchy, Anna 27.37
 – Thomas 27.37
 Lowerz → Lauerz
 Luchs ∞ Zeberg, Anna 21.19
 – -Nör, Verena 19.25
 – Werni 19.25
 Lugano TI 36.A3
 Lüönd (Lünd) ∞ Füress, Barbara 36.9
 – Caspar 37.56
 – ∞ Gössi, Cathrin 24.69
 – ∞ Schilter, Elsbeth 37.7
 – Greta 20.34
 – ∞ Knobler, Trina 22.14
 Lur-Zimmermann, Anna 36.13
 – Gret 24.63
 – Heini 20.60, 36.13
 – Ulrich 20.62
 – Ursula 20.62
 – -Stür, Verena 20.60
 Lustin ∞ Indermatt, Gret 27.53
 Luterwin, Hans, Herr 23.40
 Lützmänn, Anna 34.41
 – ∞ Heller, Anna 34.2
 – Barbara 34.43
 – Dorothea 34.40
 – ∞ Steiner, Hedy 22.6
 – Jost 29.18
 – -Merz, Margreth 29.18
 – Trini 22.77
 – -Sedelegger, Trini 34.4, 34.39
 – Werni 22.76, 22.77, 34.4, 34.38
 Lux ∞ Lindauer, Adelheit 20.69
 Luzern (Lutzeren) 21.A4, 26.20, 31.38,
 34.20
 Mad, Anna 26.55
 Mader, Cunrad 18.8
 – Gret 18.8
 Maienfeld GR (Meigenfeld) 32.79
 March SZ 26.A1, 31.73, 32.A1
 Märchy (Merhi, Merhin), Anna 21.71
 – ∞ Lorith, Anna 27.37
 – ∞ Kothing, Barbara 21.77
 – Barbara 27.67
 – Cunrad 30.7
 – ∞ Merz, Els 31.89
 – Gret 21.71
 – Hans 27.64
 – Hans, der junge 21.74
 – Hans, der alte 21.72
 – Jacob 30.28

- Jost 27.64
 – Thöni 23.76
 – ∞ Steiner, Verena 26.73
 Marff-der Frauen, Anna 21.15
 – Heini 21.15
 Marignano I 21.A5
 Mark, Georg, Kaplan in Einsiedeln 18.22
 Marty (Marti)-Hosang, Anna 20.58
 – ∞ Lilli, Anna 20.36
 – ∞ Mettler, Anna 25.46
 – -Lilli, Anna 35.52
 – Gret 23.28
 – Hans 23.25
 – Hans, zu Schönenbuch 35.51
 – Hede 21.34
 – Heini 20.58
 – ∞ Flecklin, Verena 30.62
 – Werni 23.25, 23.28
 Mäth, Cathrin, von Flums 26.52
 – Gret, von Flums 26.52
 Meiger → Meyer
 Meister-Egler, Elsbeth 22.64
 – Gilg 22.64
 Mendrisio TI 33.A5, 35.A1
 Menziger, Stoffel 30.78
 Merchter, Hans 25.43
 Merhi, Merhin → Märchy
 Merz (Mertz) ∞ Zucker, Anna 18.5
 – ∞ Reichmuth, Anna 18.47
 – Barbara 30.17
 – ∞ Wagner, Cathrin 24.42
 – ∞ Ulrich, Dorothea 38.1
 – -Märchy, Els 31.89
 – Hans 19.72
 – Jost 31.89
 – ∞ Lützmann, Margreth 29.18
 – ∞ Amberg, Margreth 21.66
 Mettler-Ehrler, Agatha 31.52
 – -Marty, Anna 25.46
 – ∞ Ulrich, Barbara 36.73
 – Cathrin 25.49
 – -NN., Christin 31.67
 – Dorothea 29.38
 – -Meyer, Els 31.54
 – Gilg 25.46
 – Hans 26.25
 – Heini 25.48
 – Margreth 25.49
 – Marti 31.67
 – Rudolph (Ruedi) 25.33, 31.52
 – Ruotz 31.54
 – -Ehrler, Verena 25.48
 Metzger-Eberhart, Barbara 33.31
 – Erni 33.32
 Meyenberg, Heini 19.63
 Meyer (Meiger) ∞ Betschart, Anna 39.41
 – (auch Geitli), Anni 38.47
 – Arnold 27.43
 – ∞ Mettler, Els 31.54
 – Gerhart, der «Rosstüschler» 32.43
 – Gret 22.45
 – Heini, der alte 20.1
 – Margreth 27.43
 – Rudolph 29.75
 Mocklin, Hermann 24.10
 Mollis, Heini 24.3
 Moser, Hans 39.55
 Müller-Fren, Anni 24.14
 – ∞ Lindauer, Els 28.36
 – Els, Klosterfrau, auf dem Bach 23.46,
 23.A2
 – Hans 35.33
 – Jost 24.14
 – ∞ Pfyf, Verena 20.49
 Mulliser (auch Bürzet), Jakob 36.24
 Muotathal SZ (Muterthal) 22.86
 Mürdi (Mürdin), Baschion 34.37
 – Fridli, der junge 35.6
 – Fridli 27.28, 34.35
 – Hans 34.64
 – Ottilia 35.5
 – -Gruber, Trina 27.28
 Müssler ∞ Hug, Els 30.76
 – NN., zu Ried 25.52
 Müsy, Elsy 32.11
 Muterthal → Muotathal
 Näff, Hans 35.7
 Nägeli, Cunrad 36.29
 Nideröst (Niderst, Niderist, Nidrist) ∞
 Bäsi, Anna 20.16
 – -Katriner, Anna 32.70
 – Greth 30.26
 – Hans 32.70
 – Margreth 30.15
 Niederschönenbuch → Unterschönenbuch
 NN. ∞ Weber, Anna 31.39
 – ∞ ab Yberg, Anna 19.33
 – ∞ Mettler, Christin 31.67
 – Claus 28.71
 – Cunrat 29.41
 – ∞ Gerig, Els 26.20
 – ∞ Büeler, Els 25.7
 – Els 34.78
 – ∞ Frischknecht, Elsa 31.36
 – Elsbeth 33.26
 – Hans 39.56
 – Ilg 38.31
 – -von Hospenthal, Ita 29.41
 – ∞ Schitt, Margreth 18.18
 – Mathis, der hinkende 35.30
 – ∞ Kärzi, Susanna 19.43
 – Uli, Meister 33.62, 33.65
 – -Pal, Verena 28.72
 – ∞ Stoll, Verena 30.29
 – ∞ Zwyer, Verena 22.36
 – ∞ Imhof, Yta 20.55
 Nör, Uly 19.27
 – ∞ Luchs, Verena 19.25
 Nussbaumer (Nussboumer) ∞ Küri, Anna
 26.31
 Obermann, Hans 29.4
 – Heini 29.3
 – Leonhard 29.5, 34.12
 – -Güpfer, Margreth 34.12
 – Töni 29.2
 – -Lilli, Trina 29.4
 – Uly 28.78
 Oberst, Hensli 25.24
 – -Gredel, Richi 25.24
 – ∞ Stadler, Verena 28.63
 Obschall, Hans 31.24
 Obwalden 27.A1
 Öchslin (Öchslin)-Schorno, Anna 33.2
 – ∞ Kyd, Elisabeth 38.25
 – Elsbeth 29.76
 – Fridli 34.23
 – Hans 33.2
 – Peter 30.21
 – Uly 34.23
 Offner, Andres 33.42
 – -Stulegger, Anna 33.42
 Ortlieb, Uly 30.36
 Österhilt, Cathrin 32.82
 Oswald (Oschwald), Fridli 35.40
 – Simon 24.19
 – ∞ Linggi, Verena 25.29
 Ott (Oth)-Reichlin, Anna 36.57
 – -Christen, Cathrin 36.57
 – Hans 34.57
 – Niclaus 36.56
 – -Schorno, Vreni 36.56
 Ottenbach, Anna 29.49
 – ∞ Gützer, Gret 28.58
 Öw (auch Sattel SZ) 30.53, 30.A3
 Pal ∞ NN., Verena 28.72
 Peter, der alte Schulmeister 25.57

- Peterzell → St. Peterzell
 Pfäffikon SZ (Pfefficon) 28.18
 Pfister ∞ Zukäs, Margreth 20.66
 Pfyl (Pfil) ∞ Schmidig, Anna 20.41
 – -Türmann, Anna 21.30
 – Baschi 36.15
 – Batt 37.18
 – Caspar 38.55
 – -Bellmont, Catharina 38.53
 – -Inderbitzin, Cathrin 37.25
 – Cathrina 38.55
 – Cunrad 20.47
 – -Bög, Dorothea 36.15
 – -Ehrler, Dorothea 30.66
 – -Schrutt, Els 34.30
 – ∞ Bellmont, Eva 28.45, 38.76
 – -Laub, Fronera 37.22
 – ∞ Güpfer, Gret 20.52
 – -Zebächi, Greth 21.26
 – Hans, der junge 20.49, 21.26
 – Hans 20.44, 20.45, 21.23, 21.32, 37.16
 – Hans, zu Niederschönenbuch 21.21
 – Hans Heinrich 38.50, 38.53
 – Heini 20.48, 20.50
 – Heinrich, Hauptmann 25.30, 31.65
 – Jost 21.28
 – -Indermatt, Margreth 20.47, 37.22
 – -Gössi, Margretha 37.15
 – Marti 21.31, 23.45, 37.17
 – Melcher, der alte 37.14
 – Melcher 37.25
 – -Freuler, NN. 32.29
 – Othilia 24.23
 – -Inderbitzin, Ottilia 37.23
 – -Steiner, Ottilia 25.30
 – ∞ Gruber, Richi 29.20
 – Stoffel 37.15
 – ∞ Kothing, Susanna 32.14
 – -Büri, Verena 20.44
 – -Müller, Verena 20.49
 – -Schorno, Verena 21.23
 – -Ulrich, Verena 21.21
 – -Zebächi, Verena 21.31
 – Werner, Kommissar 34.29, 34.A1
 – Werni, Landammann 37.21, 37.A1
 – Werni 20.45, 30.66
 – Werni, der alte 21-29
 – Werni, im Dorf 32.28
 Plantikart, Heini 29.64
 Pundt (Bund) → Graubünden
 Püntener (Bünter, Büntiner) ∞ von Ricken-
 bach, Anna 21.45
 – ∞ Stalder, Hester, von Uri 36.32
 Püri → Büri
 Rad (Radin) ∞ von Kriens, Gret 35.63
 Radheller (Radhelter) ∞ Betschart, Elsbeth
 36.61
 – Joannes Franciscus, Dr., Dekan, Chorherr,
 Pfarrer 19.10, 19.A1
 Ratt, Werni 21.42
 Rätter, Andres 29.54
 – Elsbeth 29.54
 – Hans, von Strassburg 29.53
 Reckenberg 21.73
 Reding ∞ Steiner, Anna 26.74
 – ∞ Gössi, Anna 27.76
 – ∞ Dietschi, Anna Maria 32.63, 39.24
 – -In der Halten, Elisabeth 30.43
 – Henrich, Leutnant, † Arras 21.5
 – Rudolph, Ritter, Landammann, Panner-
 herr 30.41, 30.A2
 Regli, Andreas 22.7
 – ∞ Kyd, Gret 22.17
 Reichlin (Richlig) ∞ Ott, Anna 36.57
 Reichmuth (Richmut, Rychmut) ∞ Auf der
 Maur, Anna 18.61
 – ∞ Schilter, Anna 23.16
 – ∞ Schelbert, Anna 25.70
 – -Häring, Anna 18.45
 – -Merz, Anna 18.47
 – -Stadler, Anna 18.43
 – ∞ In der Halten, Barbara 37.44
 – -Imhof, Barbara 18.49
 – -Wispel, Barbara 26.36
 – Döni, der alte 18.46
 – -Zebächi, Els 26.38
 – Gilg 18.44
 – Gilg, Landammann 18.50, 18.A6
 – -Stemmenberg, Gret 23.72
 – Jost 18.45, 26.38
 – ∞ Büeler, Margretha 36.64
 – Martin 18.48
 – NN., Landvogt 34.26
 – Ruedi 18.43
 – Ruedi, der alte 23.72
 – Uly 26.23
 – ∞ Zebächi, Verena 32.19
 – ∞ Ringelsperg, Verena 36.6
 – -Lilli, Verena 26.23
 – Werni 26.36
 Rentz, Niclaus, Kirchherr in Schwyz 17.40
 Reutlingen ZH (Rütlingen) 23.41
 Rheintal SG 28.A7, 33.A3, 35.A3, 38.1,
 38.A1, 38.A7, 39.A3
 Richlig → Reichlin
 Richmacher-Amsler, Anna 26.32
 – Annali 26.33
 – Caspar 26.32
 Richter ∞ Steiner, Anna 22.44
 – ∞ Schaffeler, Gret 23.38
 – Hans 32.26
 Richwig, Thomas (Toma) 22.80, 34.70
 Rickenbach-im Riggis, Hilwig 28.38
 – NN. (Knaben) 28.38
 Rickenbach (Schwyz) 34.58
 Rickenbach, zu → zu Rickenbach
 Rickenbacher, Adelheit 22.48
 – -Flecklin, Gret 22.46
 – Hans 22.46
 – Jost 19.24
 – Uly 20.9
 – Verena 25.6
 Ried (Schwyz) 25.52
 Rieder, Jost, von Muotathal 22.86
 – Werni 22.87
 Rieter (Rietter)-Köllin, Gret 32.34
 – Hans, der junge 29.29
 – ∞ Gruber, Margretha (NN.) 29.27, 36.19
 – NN., Ammann 32.34, 32.A1
 Rietler, Conrad, Landammann in Glarus
 32.A1
 Rigel, Andres 33.60
 – Anna 33.63
 – -Imhof, Barbara 33.61
 – Greti 34.66
 – Hans 33.63
 – Margreth 33.63
 – Welty 33.63
 Ringelsperg, Sigmund 36.5
 – Uly 22.62
 – -Reichmuth, Verena 36.6
 Riviera TI 35.A5, 35.A6, 37.A3
 Rockenacker-Weg, Elsbeth 24.12
 – Gabriel 24.12
 Röder, Christen 27.27
 – -Ryner, Gret 27.27
 Römer-Büeler, Gret 20.73
 – Jacob 20.73
 Ron ∞ Gredel, Ita 25.26
 Roner (Ronner), Claus 28.64
 – Hans 20.19
 – -Fuchsl, Trini 20.19
 Root LU (Rot) 31.60
 Röschli (Röschlin)-Frisch, Anna 22.38
 – Hans 22.38
 – NN. 20.2

- Rosenegger ∞ Eberhart, Margreth 33.29
Rössli, Cunrad 33.1
Röst ∞ Bätti, Els 35.4
Rot (Rott), Caspar 23.82
– -Bürgler, Gret 23.83
– -Hücker, Gret 23.82
– -Weibel, Greti 31.44
– Hans 23.84
– Hans 31.44
– Uly 23.84
– -Knobler, Verena 23.85
– Werni 23.84
Rotach, Heini 34.46
Rottweger, Cunrad, der alte 20.11
– Gret 20.13
– -Hager, Ursula 20.13
Rubin ∞ Wirz, Anna 25.41
Rüedi-Freuler, Gret 21.12
– Marti 21.12
Ruhstaller (Ruostaler) ∞ Schorno, Agatha 34.21
Ruoff, Andreas 20.6
Ruoss-Frischherz, Anna 28.55
– Greth 30.55
– Hans 28.55
Russ, Cuene 19.8
– -an der Leim, Elsa 19.8
Rütlingen → Reutlingen
Rütter, Maria 22.67
Rüttert, Maria 38.44
Ryner ∞ Röder, Gret 27.27
Sadelger, Ruodi 33.21
Sargans SG 21.A5, 26.A1, 33.A4, 36.A4
Sattel SZ (auch Öw) 30.53, 30.A3
Schäch (Schähin), Anna 31.74
– -Scherer, Anna 27.18
– ∞ Büeler, Gret 23.67
– Greta 19.60
– ∞ Kucher, Hedy 23.32
– ∞ Auf der Maur, Ita 18.71
– ∞ Füress, Verena 27.13
– Werni 27.18
Schädler (Schedler), Trina 31.35
– ∞ Stanz, Ursel 30.64
Schaffeler ∞ Krämer, Anna 23.34
– -Richter, Gret 23.38
– Hans 23.37
Schähin → Schäch
Schäll → Schell
Schaller-Gruber, Anna 31.1
– ∞ Strub, Drini 22.2
– Hans 31.1
– Martin 31.2, 31.14
– ∞ Lilli, Trini 20.38
Schamlin, Maria 22.66
Schärb, Jeronimus, Kaufmann, von Biberach 29.13
Schärig, Hans 30.25
– -Frischherz, Trini 28.54
– Uly 28.54
– ∞ Gössi, Verena 27.72
Schatt, Greti 32.3
– Peter 28.73
Schätti ∞ Zukäs, Gret 21.1
Schelbert (Schelbret)-Reichmuth, Anna 25.70
– Baschion 34.55
– Peter 34.54
– Uly 25.70, 34.53
Schell (Schäll), Hans, aus dem Grüt 27.12
– Heini, von Appenzell 29.57
– Uly, von Appenzell 29.57
Schenk, Ita, von Öw 30.53, 30.A3
Scherer ∞ Schäch, Anna 27.18
Schertz ∞ Steiner, Anna 26.70
– ∞ Schorz, Cathrin 24.39
Schibig ∞ Spörli, Cathrin 36.54
– Dorothea 25.13
– -ab Yberg, Els 25.12
– Fridli 32.32, 35.24
– -Zetarin, Gret 32.12
– Hans 30.6, 38.36
– Heini 25.12
– Leonhart 32.12
– ∞ Albeger, Verena 26.26
Schifferstein, Stoffel, Herr 18.13
Schiffli, Hans, Landvogt 28.31, 28.A6
– -Bäsi, Margreth 28.31
Schillig ∞ Zehnder, Gretli 27.47
– Peter 29.70
– -Hedwig, Verena 29.70
Schilter ∞ Schibig, Amalia (Amly) 38.39
– -Reichmuth, Anna 23.16
– -Ulrich, Anna 23.16
– ∞ Ehrler, Cathrin 31.49
– ∞ Föhn, Cathrin 26.50
– -Lüönd, Elsbeth 37.7
– Jost, alt Landammann 23.15, 23.A1
– Melcher (Melchior) 37.7, 38.81
– Sebastian 38.84
– ∞ Steiner, Verena 26.78
– -Auf der Maur, Verena 38.84
– -Blaser, Veronica 23.17
Schimmer, Hans, von Wallis 23.39
Schindler, Richi 31.66
Schirmer, Uly 29.55
Schitt, Hans, Herr 18.17, 18.A4
– Heinrich 18.17
– -NN., Margreth 18.18
Schmerikon SG (Schmeriken) 36.17
Schmid ∞ Ulrich, NN. 28.68
– Ruedi 28.65
Schmidig (auch Zorn)-Schilter, Amalia (Amly) 38.39
– -Pfyl, Anna 20.41
– -Büeler, Elisabeth 38.38
– -Steck, Greth 29.77
– Heiny 38.37
– Zorn, NN. 29.77, 29.A4
– Trini 20.43
– Uly 29.79
– Werni 20.41
Schmidli, Jost 32.1, 32.15
Schmucklin ∞ von Kriens, Ursula 35.71
Schnider, Caspar 30.22
– -Städelin, Dorothea 27.6
– ∞ Zorn, Gret 24.2
– -Frantz, Gret 20.79
– -Wilhelm, Gret 27.7
– Gretli 21.41
– Hans 35.19
– (auch Schram), Hans, Herr 31.77
– Jacob 27.6
– Jost 24.4
– Marti 27.8
– Verena 24.59
– Verena, Müllerin, von Winterthur 27.45
– Werni 20.79
– ∞ Schübel, Zilgen 22.82
Schnitz, Verena 24.9
Schnüriger (Schnüeriger), Verena 28.67
Schöl, Uly 23.50
– ∞ Belmont, Verena 23.49
Schönenbuch (Schwyz/Ingenbohl) 35.51
Schorno (Schoren, Schorer, Schorren)-Ruhstaller, Agatha 34.21
– ∞ Öchsli, Anna 33.2
– -Auf der Maur, Anna 36.39
– -Job, Anna 35.56
– ∞ Belmont, Anna Catharina 28.46
– Augustin 34.14
– Caspar 34.21
– ∞ Jützer, Catharina 38.17
– Cathrin 34.46
– -Leematter, Cathrina 37.60

- Christof, Landammann 36.69, 36.A6
- Cunrad 26.34
- ∞ Böckli, Dorothea 32.39
- Enz 35.39
- -Erb, Gret 21.25
- Hans 24.80
- Hieronimus, Pannerherr 36.38, 36.A4
- -Steiner, Ita 24.80
- Jacob 31.10, 37.60
- Leonhard 34.14
- Lienhart, Leutnant 23.55
- ∞ Zeberg, Magdalen 33.27
- -Tschudi, Margretha 36.68
- Marti 23.43
- Melcher 31.9
- Melchior, Kommissar 35.56, 35.A5
- Uly 21.25, 28.33
- ∞ Pfyl, Verena 21.23
- -Bruhin, Verena 23.54
- -Dietschi, Verena 23.43
- -Gössi, Verena 26.34
- ∞ Ott, Vreni 36.56
- Schorz (Schortz, Schors)-Schertz, Cathrin 24.39
- Hans 24.38
- Werni 24.38
- Schram (auch Schnider), Hans, Herr 31.77
- Schreiber (Schriber, Schryber)-Kündig, Anna 39.3, 39.7
- Greti, von Arth 31.43
- Meinrad, Landesstatthalter 39.2, 39.A1
- Schriber, Hans, von Lachen 37.31
- Schrutt-Steiner, Anna 23.3
- -Gruber, Cathrin 22.88
- Dietrich 23.6
- ∞ Janser, Els 18.35
- Els 23.5, 34.10
- ∞ Pfyl, Els 34.30
- ∞ Güpfer, Gret 20.22
- -Dorner, Gret 23.2
- Greth 30.38
- Hans 23.1, 23.3, 23.4
- Marti 23.5
- Werni, ab Iberg 22.88
- Werni 23.5
- Schübel, Andres 22.82
- ∞ Hermann, Anna 19.69
- -Wagner, Elsy 30.69
- Hans 29.51
- Heini 30.68
- ∞ Hosang, Trini 27.3
- Uly 34.77
- -im Geroltz, Verena 24.76
- Werni 24.76
- -Schnider, Zilgen 22.82
- Schubinger ∞ In der Halten, Gret 26.2
- Schuler ∞ Christen, Anna 31.19
- Schülff, Hans 28.50
- Schwaben D 22.37
- Schwarz, Balthasar 32.62, 39.22
- Heinrich, Meister 32.60
- (auch Kätzi), Peter 39.21
- Sebastian, Meister 32.61
- Schwender, Elsy 29.35
- Schwyter (Schwiter), Anna 28.66
- Anni 27.51
- Dorothea 30.74
- ∞ Blass, Els 27.25
- -Häsin, Els 27.49
- Hans 27.51
- Hermann 27.49
- Jacob, von Lachen 30.73
- ∞ Gruber, Margreth 28.77
- Schwyz (auch Dorf) 17.11, 17.41, 18.1, 18.A2, 18.A6, 18.A7, 19.A1, 19.A2, 20.A1, 21.A1, 21.A4, 22.A1, 23.A1, 24.A1, 24.A2, 24.A4, 24.A5, 26.A1, 26.A3, 26.A4, 26.A5, 27.A2, 28.A1, 28.A2, 28.A7, 29.A2, 30.A1, 30.A2, 30.A4, 31.A1, 31.A2, 32.28, 32.59, 33.A7, 34.A1, 34.A2, 34.A3, 34.A4, 34.A5, 35.A2, 35.A4, 36.A1, 36.A4, 36.A5, 36.A6, 36.8, 37.A1, 37.A4, 37.A7, 38.A3, 38.A4, 38.A5, 38.A6, 38.A7, 39.A1, 39.A3, 39.A4
- Dominikanerinnenkloster St. Peter am Bach 21.76, 23.46
- St. Agatha, im Färisacher 32.A5
- Steinerviertel 38.A1
- Tschütschi, Einsiedelei St. Gilg 24.71, 24.A6
- Sedelegger (Sädelegger) ∞ Lützmann, Trini 34.4, 34.39
- Seewen (Schwyz) (Zsewen) 36.76
- Seiler, Uly 35.28
- Sempacher ∞ Gut, Anna 27.31
- ∞ Henggeler, Verena 26.64
- Sigrist (Sigerst), Anna, von Einsiedeln 31.30
- ∞ Füress, Anna 30.67
- Els 26.45
- Gret 26.45
- ∞ Zukäs, Verena 25.10
- Sorger, Toni 29.12
- Späni, Rüdi 19.66
- Spengler, Ulrich, Herr 18.11
- Spies, Erhart 31.17
- Spilmann-Haser, Hädi 28.40
- Hans 28.40
- Sporer, NN. 35.18
- Spörig, Adelheit 20.77
- Spörli-Schibig, Cathrin 36.54
- Hans 36.54
- Jakob, Kirchherr 37.70
- St. Gilg → Schwyz, Tschütschi, Einsiedelei St. Gilg
- St. Jakob an der Birs (bei Basel) 28.A5
- St. Peterzell SG (Peterzell) 23.65
- Stäck → Steck
- Städelin (Stadeli, Städeli, Stedeli), Anna 28.21
- -Tetsch, Anni 28.27
- ∞ Schnider, Dorothea 27.6
- Gret 28.21
- -Weibel, Gret 28.17
- Hans 28.19, 31.5
- ∞ Städelin, Hedy, zu Halten 31.5
- -Städelin, Hedy, zu Halten 31.5
- Heini 28.27
- ∞ Gerhart, Richin 27.70
- Ruedi 28.19
- Ulrich, † Pfäffikon 28.18, 28.A4
- Ulrich 28.17
- Verena 28.21
- Werni 28.20
- Stadler ∞ Reichmuth, Anna 18.43
- -Suter, Anna 28.51
- ∞ Kündig, Barbara 39.6
- -Zukäs, Barbara 29.62
- -Amsler, Barbara (Barbel) 26.11, 34.45, 34.A3
- Christen 30.59
- -Zebächi, Gret 26.10
- Hans, auf Iberg 19.6
- Hans, im Dorfbach 21.8
- Hans 19.3
- Jacob, von Wallis 30.12
- Jost 25.14
- -Gössi, Lena 19.4
- -ab Yberg, Margreth 25.14
- Marti 28.63, 29.62
- Meinrad, Landammann 26.10, 26.A3, 34.A3
- ∞ Gössi, Verena 27.74
- -Gerhart, Verena 21.8
- -Oberst, Verena 28.63
- Werni 19.2, 19.5, 28.51, 29.65, 33.22

- Stalder-Püntener, Hester, von Uri 36.32
 – Jeronimus, Hauptmann 36.31
 Stamler, Marti, von Steinen 22.79
 Stanz, Heini 30.64
 – -Schädler, Ursel 30.64
 Stapfer, Hans 31.7
 – -Gössi, Margreth 31.8
 – Wolfgang 31.7
 Steck (Stäck) ∞ Büeler, Barbara 37.40
 – -Büeler, Barbli 22.74
 – Fridli 22.74
 – ∞ Schmidig, Greth 29.77
 Steiger-Wispel, Els 30.60
 – Marti 30.60
 Steinbock, Wilhelm, Herr 18.19
 Steinen SZ 22.79
 Steiner ∞ Schruttt, Anna 23.3
 – -Glarner, Anna 26.77
 – -Reding, Anna 26.74
 – -Richter, Anna 22.44
 – -Schertz, Anna 26.70
 – -von Wyl, Anna 26.67
 – Anni 38.49
 – Caspar 26.77
 – -Ulrich, Cathrin 36.74
 – Cunrad 22.4
 – Georg, Landschreiber 26.73, 26.A4
 – -Bürgler, Gret 22.8
 – Hans 26.74
 – Hans, der alte 22.8
 – Hans, Seewen 36.76
 – -Lützmann, Hedy 22.6
 – ∞ Schorno, Ita 24.80
 – -Güpfer, Lena 26.67
 – Marti 36.74
 – NN., der alte 26.79
 – ∞ Pfyl, Ottilia 25.30
 – -Freuler, Trini 23.30
 – Ulrich, von Ried 26.66
 – Ulrich 23.30
 – ∞ Geisser, Verena 22.10
 – -Märchy, Verena 26.73
 – -Schilter, Verena 26.78
 – Werni 22.44
 – Werni, der alte 26.69
 Steinerviertel (Land Schwyz) 38.A1
 Steinmetz, Melcher, Meister 34.72
 Stemmenberg ∞ Reichmuth, Gret 23.72
 Stiblin ∞ Büri, Anna 29.80
 Stocker ∞ Kätzi, Gret 18.6
 Stoll, Heini 30.29
 – -NN., Verena 30.29
 Stoss, Heinrich 25.35
 – Ulrich, Herr 18.12
 Stössel, Marti 28.81.
 Stotz, Anna, von Bauen 18.34
 Strassburg F 21.40, 29.53
 Ströwlin, Gret 25.69
 Strub-Zwyer, Dorothea 18.41
 – -Knobler, Drini 18.39
 – -Schaller, Drini 22.2
 – Hans 18.39
 – Heini 22.2
 Strüby (Strübi), Jost 34.7
 – -Lindauer, Magdalena 34.7
 – ∞ Janser, Verena 18.37
 Studiger, Marti 36.59
 Stulegger ∞ Offner, Anna 33.42
 – Heini 32.74
 Stulz, Barbara 17.17, 21.69
 Stür ∞ Lur, Verena 20.60
 Styger Stiger), Jost 32.75
 Suter (Sutor) ∞ Stadler, Anna 28.51
 – Hans 19.61
 – Uly, ab Reckenberg 21.73
 – Uly 35.48
 Tägen → Degen
 Tannen, zu der → zu der Tannen
 Tanner (Danner), Anna 25.79
 – -Jost, Anna 25.78
 – Hans 25.78
 Tätsch → Tetsch
 Tecker, Marti 20.68
 Tetsch (Dätsch, Tätsch) ∞ Städelin, Anni
 28.27
 – ∞ Blaser, Gret 27.24
 – Heini 27.66
 – -Büri, Trini 20.75
 – Uly, jung 20.75
 – Werni, der alte 25.82
 Tettlig, Tettling → Dettling
 Thurgau 38.A2
 Todtnauer (Todtnower) ∞ Wölfli, Anna
 21.43
 Tompler, Uly, Knecht 27.15
 Tös (Tösin) ∞ Läser, Elsa 32.7
 Trachsel (Drachsel) ∞ Janser, Anna 22.70
 – -Kanz, Anna 28.69
 – -Büeler, Els 25.75
 – Georg 24.7
 – Hans 25.77, 28.69
 – Jost 25.77
 – Welti 25.75
 Tremp, Adelheit 35.17
 Tropf (Dropf), Jost 29.17
 – -von Stauffach, Verena 29.17
 Trütsch (Drütsch), Uly 21.68
 Truttmann, Uly, von Unterwalden 24.54
 Tschudi ∞ Schorno, Margretha 36.68
 Tschütschi (Schwyz) 24.A6
 Türmann (Dürmann) ∞ Pfyl, Anna 21.30
 – Uly 23.88, 31.70
 – ∞ Füress, Verena 27.16
 Twerenbold, Mathias 23.53
 uff der Mur → Auf der Maur
 uff Iberg → Aufberg
 Ulrich, Bruder 27.62
 – ∞ Schilter, Anna 23.16
 – -Mettler, Barbara 36.73
 – Caspar 36.71
 – Caspar, Kirchenvogt zu Schwyz 32.58
 – Cathrin 36.77
 – ∞ Steiner, Cathrin 36.74
 – -Zay, Cathrina 25.17
 – Clewi 22.43
 – Conrad 30.34
 – Dorothea 22.42
 – ∞ ab Yberg, Dorothea 33.38
 – -Merz, Dorothea 38.1
 – Elisabeth 36.72
 – Erni 21.35
 – ∞ Zeberg, Eva 25.2, 37.53
 – ∞ Gössi, Eva 25.2, 37.53
 – Felix 22.42
 – Gret 22.43
 – -Büchli, Gret 22.41
 – -Camenzind, Gret 22.19
 – -Güpfer, Gret 25.22
 – -Imhof, Gret 25.20
 – ∞ an der Halten, Greti 35.43
 – Hans, Landvogt im Rheinthal 37.83,
 38.A1
 – Hans 25.19
 – Heini 22.41, 28.68
 – Jost, Ammann in Küssnacht 30.A5
 – Jost 22.19, 36.3
 – Lienhard 20.63
 – -Flecklin, Magdalena 36.3
 – Marquart 36.71
 – NN., Landvogt 24.20
 – ∞ Knobler, NN. 25.40
 – -Schmid, NN. 28.68
 – NN. (Walter, Jost), Ammann 30.77,
 30.A5
 – -Gallin, Regali 30.34
 – Rudolph 25.20

- Uly 25.11
- ∞ Pfyl, Verena 21.21
- Verena 20.64, 25.19, 30.77
- -Büeler, Verena 20.63
- -Indermatt, Verena 25.11
- -Zorn, Verena 24.20
- Walter (Velin), der alte 25.17, 25.A1, 30.A5, 30.77
- Werni 25.21
- Unterschönenbuch (Ingenbohl) (Nieder-schönenbuch) 21.22
- Unterwalden 24.54, 27.1
- Uri 24.55, 31.28, 36.32
- Urmi (Schwyz) 20.21
- uss dem Pundt → aus dem Bund (auch Graubünden)
- Uster, Adelheit 38.6
- Uttinger ∞ Zebächi, Anna 22.24
- Utzingen → von Utzingen
- Uznach SG (Utznacht) 21.62, 21.A3, 26.A1, 35.76, 33.A2, 38.A1
- Vier Waldstätte 19.12
- Vogel ∞ Bellmont, Anna 23.14
- Mathias, Meister 20.24, 20.A1
- ∞ Gerhart, Verena 35.12
- Vögeli ∞ Büeler, Maria 39.15
- Vogt-Hermann, Els 22.54
- Hans 22.54, 22.56
- von Bolingen, Arnold, Meister 18.7
- von Büel, Eva 25.58
- von Chur (von Cur, von Kur, auch Wäber)-Gisler, Anna 33.24
- Hans 31.15, 33.23
- von Disentis (von Dissendis), Agnes 34.65
- von Einsiedeln (von Einsidlen)-Zebächi, Anna 34.25
- Franz, Meister 34.24
- von Euw (von Öw), Gret 25.80
- Hans Marti, Ratsherr, im Dorfbach 28.80, 33.16
- ∞ Betschart, Margret 27.41
- ∞ Fach, Margreth 25.54
- von Hettlingen (Hedlinger, Hettliger)-Geisser, Madlen 23.10
- Werni, Meister 28.6
- Werni 23.10
- von Hörningen → von Orlingen
- von Hospenthal (von Hospital) ∞ NN., Ita 29.41
- von Kriens-Büeler, Anna 35.64
- Anni 35.73
- Bali 35.66
- Claus 35.62
- -Jakob, Dorothea 35.70
- Dorothea 35.73
- -Rad, Gret 35.63
- ∞ Zebnet, Hilwig 33.6
- -Güpfer, Margreth 35.70
- Marti, Landvogt 35.69, 35.A6
- Thöni 35.65
- Uly 18.24, 35.67
- -Schmucklin, Ursula 35.71
- Verena 26.47
- -Zwyer, Verena 35.67
- Werni 35.63
- von Kur → von Chur
- von Lifenen, Agnesli 22.85
- von Luzern (von Lutzeren), Margreth 34.20
- von Meggen ∞ ab Yberg, Gret 26.4, 32.75
- von Meienfeld (von Meigenfeld) ∞ Gruber, Walpurg 32.79
- von Mentz, Caspar 28.61
- von Orlingen (von Hörningen), Cathrin 21.65, 21.A7
- von Öw → von Euw
- von Rickenbach-Püntener, Anna 21.45
- Barbara 21.46
- Dorothea 21.47
- Greth 21.47
- Hans 21.45
- von Schaumburg, Graf Georg 33.A1
- von Seewen ∞ Frischherz, Verena 20.53
- von Sonnenberg, Graf Andreas 33.13, 33.A1, 35.15
- von Sonnenberg-von Starhemberg, Gräfin Margaretha 33.13, 33.A1
- von Starhemberg (von Starrenberg) ∞ von Sonnenberg, Gräfin Margaretha 33.13, 33.A1
- von Stauffach (Stouffach)-im Gerentz, Greth 29.15
- Uly 29.15
- ∞ Tropf, Verena 29.17
- von Steinen-Freuler, Cathrina 28.23
- Els 28.26
- Ulrich, † Basel 28.22, 28.A5
- Uly 28.24
- von Tengen ∞ Fründ, Adelheid 21.A4
- von Utzingen (Utzingen) ∞ In der Halten, Elsbeth 26.82
- NN., von Uri 27.A1, 29.47, 29.A3
- von Werdenberg-Sargans ∞ Flecklin, Elsbeth 21.63, 21.A6, 21.A7
- Graf Georg 21.59, 21.A2, 21.A6
- von Wyl ∞ Steiner, Anna 26.67
- Vorarlberg A 33.A1
- Wäber (auch von Chur)-Gisler, Anna 33.24
- -NN., Anna 31.39
- (auch von Chur), Hans 31.15, 33.23
- Jacob, Lehrmeister, von Luzern 31.38
- Wachslin ∞ Walther, Els 32.24
- Wagner-Indermatt, Cathrin 24.44, 24.A3
- -Merz, Cathrin 24.42
- -Zeberg, Els 24.47
- ∞ Schübel, Elsy 30.69
- Hans, Landschreiber 24.48, 24.A4
- NN., Fähnrich 24.45
- Paulus 24.43
- Ulrich, Landammann 24.41, 24.A2
- Ulrich (Uly) 24.47, 30.13
- -Kistler, Verena 24.45
- Walcher, Wallher → Wallinger
- Waldstätte (Vier Waldstetten) 19.12
- Walgau, Vorarlberg A 33.A1
- Wallinger (Walcher, Wallher, Walliger), Anna 31.12
- Caspar, Kirchenvogt 35.53, 35.A4
- Caspar 36.30
- Hans, Kirchherr in Schwyz 17.42, 18.A1
- Wallis 23.39, 30.12
- Waltert-Burkat, Catarina 38.42
- Hans 38.41
- Maria 38.43
- Walther-Wachslin, Els 32.24
- Uly 32.24
- Wältsch → Weltsch
- Weck, Hans 23.87
- Weckerli
- Anna 26.49
- Weg (Wegin) ∞ Rockenacker, Elsbeth 24.12
- Weibel (Weiblin), Barbara 30.40
- ∞ Arnold, Gret 27.10
- ∞ Städelin, Gret 28.17
- ∞ Rot, Greti 31.44
- Urseli 29.82
- Weltisch, Georg 19.67
- Hermann 19.67
- Weltsch (Wältsch) ∞ Lilli, Anna 19.40
- Welzlin ∞ Job, Cathrin 27.19
- Wendelin ∞ Häring, Anna 30.46
- Wengeler, Werni 29.37
- Werberli (Weberli)-Wispel, Barbara 19.55
- Hans 19.55
- Wettinger (Wettiger) ∞ Dettling, Hedwig 31.63
- Margreth 25.45

- ∞ Berner, Verena 19.37
 – ∞ Harzer, Verena 29.39
 Wicht, Ely 31.23
 Wiez (Wiezius), Christianus, coadiutor
 (Helfer) in Schwyz 17.11
 Wiget, Uli 39.54
 Wil SG 33.A5, 35.A1, 35.A3
 Wilder, Anna 20.4
 Wilhelm ∞ Schnider, Gret 27.7
 Winfurer, Eberhart 22.69
 Winkelried ∞ Häring, Cathrin 36.20
 Wintergerst, NN. 25.51
 Winterthur ZH 27.46
 Wirz (Wirtz), Andres 35.26
 – -Rubin, Anna 25.41
 – Heini 25.41
 – Uly 32.5, 34.49
 Wisin ∞ Krämer, Gret 31.75
 Wispel (Wisplin, Wüspel, Wüsplin),
 Andreas, Landschreiber 31.81, 31.A2,
 38.63, 38.A6
 – Andres 21.13
 – ∞ Reichmuth, Barbara 26.36
 – ∞ Werberli (Weberli), Barbara 19.55
 – ∞ Steiger, Els 30.60
 – -Knobler, Gret 21.13
 – Jost 18.76
 – -Büeler, Magdalena (Maria Magdalena)
 31.82, 38.65
 – Maritz 21.17
 – -Knobler, Verena 21.17
 Wiss (Wysin), Barbara 26.3
 – ∞ Bruster, Gret 25.4
 – ∞ Koler, Ita 26.24
 Wissenhorn, Anna 38.30
 Wissler (Wysser), Germann 33.59
 – Hermann 33.44
 Wölfli-Todtnauer, Anna 21.43
 – Hans 21.43
 Wollerau SZ 28.A4
 Wucher, Anna, von Zug 39.22
 Württemberg D 33.A1
 Würtz ∞ Berner, Gret 25.63
 – -Büeler, Gret 27.35
 – Uly 27.35
 – Yta 19.71
 Wyck ∞ Wyser, Anna 32.23
 Wyser-Wyck, Anna 32.23
 – Peter 32.23
 Wysslin, Anna, von Reutlingen 23.41
 Ybach → Ibach
 Ympfling, Trini 31.48
 Zay (Zäe, Zäg), Anna Catharina 39.10
 – -Halbherr, Catharina 39.8, 39.12
 – ∞ Ulrich, Catharina 25.17
 – Francist 39.10
 – Hans 26.58
 – Hans Jacob 39.10
 – Maria Elisabeth 39.11
 – Marti 39.8
 – ∞ Grob, Ottilia 39.44
 – ∞ ab Yberg, Verena 22.30, 24.32, 29.25,
 36.43
 Zebächi (Zbächi, ze Bächli, auch Bächer)-ab
 Yberg, Anna 25.86, 33.48
 – ∞ von Einsiedeln, Anna 34.25
 – ∞ Kothing, Anna 22.23
 – -Uttinger, Anna 22.24
 – Cunrad 32.19
 – ∞ Janser, Drini 18.31
 – Eva 35.1
 – ∞ Stadler, Gret 26.10
 – ∞ Pfyl, Greth 21.26
 – Hans 25.86
 – Hans 33.48
 – ∞ Pfyl, Verena 21.31
 – ∞ Geisser, Verena 35.3
 – Verena 33.49
 – -Reichmuth, Verena 32.19
 – Werni 33.53
 Zeberg-Feder, Adelheit 20.81
 – -Jützer, Anna 38.22
 – -Luchs, Anna 21.19
 – Caspar, Landvogt, Landesstatthalter
 38.19, 38.A4
 – Claus 30.37
 – ∞ Reichmuth, Els 26.38
 – ∞ Wagner, Els 24.47
 – -Ulrich, Eva 25.2, 37.53
 – Fridli 35.23
 – Hans 32.27
 – Heini 20.81, 35.21
 – -Schorno, Magdalen 33.27
 – Marti 35.22
 – Paul, Landvogt 33.27, 33.A2
 – Paul (Pauli) 25.2, 37.53
 – Uly 21.19
 – ∞ Jakob, Verena 26.14
 Zebnet-von Kriens, Hilwig 33.6
 – Peter 33.6
 Zehalt ∞ Kessler, Gret 20.72
 Zehnder (Zehender, Zender), Anna 39.28
 – Greta 34.69
 – -Schilling, Gretli 27.47
 – Hans 27.47
 Zepter ∞ Hochmatter, Cathrina 33.4
 Zetarin ∞ Schibig, Gret 32.12
 Zrag, Peter 25.60
 Zick-Knobler, Anna 29.42
 – Jost 29.42
 Zickler, Agatha 19.65
 Ziltener, Baschi 37.74
 Zimmermann ∞ Lur, Anna 36.13
 Zinsler, Christen 25.42
 Zorn (Zoren, auch Schmidig)-Häsy, Els 24.6
 – -Schnider, Gret 24.2
 – Hans 24.2
 – ∞ Ulrich, Verena 24.20
 – Werni 24.6
 – Wolfgang, Sigrist 24.8
 Zsewen → Seewen
 zu der Tannen, NN. 29.71
 – Wolf 29.73
 zu Rickenbach, Margreth 34.58
 Zucker-Merz, Anna 18.5
 – Cathrin 25.68
 – Claus 18.5
 Zug 38.78, 39.23
 Zukäs-Dettling, Anna 22.59
 – ∞ Stadler, Barbara 29.62
 – -Krüsin, Cathrin 24.73
 – -Lilli, Els 22.57
 – Gret 24.68
 – -Güpfer, Gret 22.40
 – -Schättli, Gret 21.1
 – Hartmann 22.57, 24.73
 – Heini 25.10
 – Jouchli 22.40
 – -Pfister, Margreth 20.66
 – Uly, zu Ibach 21.1
 – Uly 20.66
 – -Sigrist, Verena 25.10
 – Werni 22.59
 zum Brunnen, Hans 29.46
 zur Frowen → der Frauen
 Zurzach AG 19.13
 Zwyer (Zweiger, Zwyer) ∞ Bürgler, Anna
 22.26
 – ∞ Janser, Dorothea 31.27
 – ∞ Strub, Dorothea 18.41
 – Hans 22.36
 – Ruodi, von Uri 31.28
 – ∞ von Kriens, Verena 35.67
 – -NN., Verena 22.36
 Zyntely, Elisabeth 38.35